

Die Kommission beantragt unveränderte Annahme. Die Vorlage wird nach kurzer Debatte, in welcher Abg. Richter seine Bedenken aufrecht erhält, angenommen. — Es folgt die zweite Sitzung des Nachtrags-Gesetzes-Beratung des Norddeutschen sowie die Beratung für die Schutzbüchse u. s. w. Abg. Bebel geht auf die Zeitungsmeldung bezüglich den Streit zwischen dem Oberlehrer Eichler und dem Landrat v. Pannig ein. — Direktor der Colonial-Abteilung kündigt an, dass die bestehenden Zeitungsmeldungen in verschiedenen wesentlichen Punkten unrichtig seien. Das Duell habe allerdings stattgefunden, aber alles betreffe, so betreffe der Urteil des Duells, der stattgehabten Unterhaltung, der Beurteilung Eichlers zu Recht und keinen Recht nach Deutschland sei durchweg unrichtig. Die Urteile des Duells sei überhaupt nicht auf amtliche Dokumente zurückzuführen, sondern auf persönliche Beziehungen anreicherten Personen. Eine Untersuchung werde stattfinden. — Die Nachtrags-Gesetze werden genehmigt. — Freitag: Erste Präsentation des Hauptweinsteuer-, des Justizneuer- und des Schutzenpappens. — Dienstag: Erste Präsentation des Reichs- und Wahlgesetzes sowie der Nachtrags-Gesetze und Wahlvorschriften.

Berlin. Wie aus Amsterdam gemeldet wird, waren dort Schriften von der Strandung eines deutschen Kriegsschiffes von deutschem Marineoffizier und von dem deutschen Panzer Friedrich Rau auf den Niederlanden gerichtet worden, um festzustellen, ob er der deutsche Marine gehörte. Sie beim dienten Reichsmarineamt angestellten Antragen ergaben, dass dort von einem Unglücksschiff eines deutschen Kriegsschiffes in der Nordsee durchaus nichts gemeldet werden ist und der alte Panzer „Friedrich Karl“ bereits vor einem Jahre aus dem Dienst gestellt ist.

Berlin. Der aus Italien abkommene Kreuzer „Marie“ erreicht den Anfang nach Marokko an Stelle der „Alexandria“ zu gelben und sich dem kanarischen Gewässer, Graden v. Tottenbach, auf Verbindung zu stellen. Das Schiff wird in einigen Wochen in Spanien eintreffen. — In den Reichstagsammlungen für den Anfang Konigs erklärte heute der Regierungssprecher, er sei den Verhandlungen aufmerksam geworden und habe nicht die Überzeugung, gewonnen, dass der Antrag durchführbar sei. Er glaubte deshalb, im Namen eines Obers die Erlösung abgeben zu können, das die verhinderten Regierungen die Frage, ob es in einer Revision des Handelsvertrages eintraten würden, zur Zeit als eine wichtige ansehen. — Zur Bekämpfung des Antrags wird jetzt die Bildung eines Sozialen, bei der Bildung der Handelsvereinigung angeworben. — Das Abgeordnetenhaus nahm in zweiter Lesung den Gesetzentwurf für soziale Arbeitserwerbsmängel an.

Venice. Vom Mittag haben ca. 100 Personen in zwei Einheiten die Ausbildungsschule am Außen-Viertel angemeldet. — München. Bei den Ausbildungsaufgaben des Hotels Deutsches Kaiser wurde ein Bruder verwundet, wobei ein Arbeiter und ein Sohn getötet wurden, ein anderer Arbeiter wurde schwer verletzt.

Paris. Eleonore Duse ist hier schwer an Neurosenheil erkrankt. Die Künftigen sind nach dem Urteil der Aerzte monatengleich unbedingt der Ruhe bedürfen.

Moskau. Der spanische Dampfer „Gavina“ ist gescheitert. 100 Personen sind entflohen. Einzelheiten stehen noch aus. — Moskau. Das gescheiterte Schiff „Gavina“ ist infolge heftigen Unwinds an der Küste zerstört mit 107 Personen, unter welchen 14 Frauen und 2 Missionare befinden, gesunken. Nur 5 Personen sind gerettet. Der Kommandant verlor den Dienst zwischen verhinderten Jungen der Passagiere und gehörte einem englischen Kaufmanns Name.

Kopenhagen. Auf dem im letzten Dreihundert liegenden spanischen Dampfer „Vittoria“ entstand eine Mutter. Der Kapitän musste sich mit dem Revolver gegen die Passagiere vertheidigen. Weitere Details werden verdeckt. Der Kapitän wurde verhaftet. London. Die „Gazette“ ist bei der Island geblieben, wo sie jetzt sehr langsam. Nach einer Meldung aus Le Havre standen Automa-Motoren auf der Flucht, die überall herumfuhren. Der Kapitän, sowie viele Passagiere seines Schiffes wurden ermordet. Ihre Leichen verdeckt; der Kapitän selbst rettete sich durch Flucht. Die Ausbeutungen wurden derweil übertragen durch den Verbindungssteuermann der Schiffahrt eintritt.

London. Von dem Polizeigericht erschienen heute Platous Canegebäude und Lord Douglas wegen öffentlicher Rauferei angeklagt. Die Kavallerie und mehrere andere Leute begingen den geschiedenen Skandal. Douglas habe Canegebäude verlassen, ihn weiter mit bedeckenden Briefen zu belästigen. Hieran habe eine gegenwärtige längere Fluchtfolge stattgefunden. Der Amst. des Lord Douglas übertrug ein Befehl, die von Canegebäude gekommenen und der Richter schob jedoch ab, davon Notiz zu nehmen. Beide hatten, so hieß es aus, sich der Überzeugung des Richters durch öffentliche Rasse schuldig gemacht. Darauf verabschiedete er beide in der Pr. St. Gwendolyn, außerdem mündeten die Angestellten, die während der nächsten 6 Monate nicht die öffentliche Rasse hören würden.

Berkeley. Eine grüne Fahrt in Bialystok ist verlängert worden. 3 Ateliers sind verbrannt, 7 andere wurden beim Bringen aus dem zweiten Stockwerk gefährlich verletzt.

New York. Vom einer telegraphischen Nachricht aus St. Thomas ist unter den Regen in Tenerife ein Anhänger ausgetreten. Die wenigen Ausstellungsbuden, welche einzige des Handelszentrums des Südzentrums, die nachdringende Lohn der Wärter nicht drücken konnten, sind geflüchtet.

Montgomery. Einem Telegramm aus Morgantown West-Virginia zufolge sind in den Bergengebäuden Minen, 30 Meilen südlich von Morgantown, zwei Explosionen statt. 8 Leichen sind bestätigt, weitere verdeckt. 6 Personen riefen schwere Verletzungen; 100 Personen sollen noch in den Minen verschüttet sein.

San Fran. 18. Eine die Explosions einer Pulverfabrik wenden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 18. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 19. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 20. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 21. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 22. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 23. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 24. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 25. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 26. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 27. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 28. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 29. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 30. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 31. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 32. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 33. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 34. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 35. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 36. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 37. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 38. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 39. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 40. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 41. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 42. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

Die britische Post erinnerte schwach an Paris und London, es hielt eine Gruppe der französischen Postleute bei vor kurzem nicht beschäftigt. Zuletzt hat eine leichte Beleidigung einen schwachen Gewaltschlag auf den Canad Pacific recht schwer, denke ich, abgeworfen. Von schwierigen nur Durchfahrten im Schiffsverkehr muss Berge verdeckt werden.

London. 43. Durch die Explosions einer Pulverfabrik wurden 3000 Pfund und 900 Pfund getötet, einzelne Korvetten wurden im Umkreis von einer Meile verloren.

halb wieder zugebaut, und wo früher niedrige Häuser standen und wenigstens den Blick auf die mögliche Haussicht frei ließen, da wird jetzt ein hoher Neubau quer vorgebaut. Die Villenherren sind schon heute eine der vorzüglichsten Straßen und wer bisher noch der Stadt verliebt, der hat den herzlichen Rundbau der Haussicht nicht mehr zu verlieren. Künftig wird man ihn nur noch auf der rechten Straßenseite leben und in 50 Jahren werden untere Kinder nicht begreifen, wie man einen Strohengang durch einen Vorhang so gut schützen können. Jetzt ist es noch Zeit, mit kleinen Opfern eine großartige Straße zu erhalten.

Tagesgesicht.

Deutsches Reich. Dem Betrieb nach haben die Bundesministerien ihre Arbeiten bei dem Börsengesetz beendet und ihre Abstimmungsvorschläge zu dem ursprünglichen Entwurf dem Plenum unterbreitet. Das letztere wird in seiner nächsten Sitzung hierüber Beschluss fassen können. Auch der Gelehrtenrat, betre die Wünsche des Konservativen bei der Aufbewahrung fremder Wertpapiere, welche nach einem Ministerialbeschluss zugleich mit dem Börsengesetz im Reichstage eingeführt werden sollte, ist in den Ausschüssen durchberaten und für die Bezeichnung im Plenum vorbereitet. Das Börsengesetz dürfte noch in der laufenden Woche erledigt werden.

Die Reiterin wird, wie aus Wiss auf der Insel Föhr gemeldet wird, mit ihren Kindern dort längeren Sommeraufenthalt nehmen. Das Ober-Hofmarschallamt mietete vier Villen für die Kaiserliche Familie.

Auf Befehl des Kaisers hat der Kultusminister dem Professor Lindner, Mitglied der physiologischen Fakultät der Universität Halle, den Antrag erhoben, eine Geschichte des Krieges von 1870/71 und der begleitenden Begebenheiten in gedruckter Form zu veröffentlichen. Die auf etwa 20 Druckbogen berechnete Schrift soll in den bestehenden Bibliotheken jener großen Ereignisse erscheinen und amtliche Verbreitung finden. Professor Lindner möchte seine für das Sommerhalbjahr angekündigte Vorlesungen wegen dieses dringenden Antrags ausschließen lassen.

In der Reichstagskommission zur Bearbeitung des Antrages hatte erklärt bei Punkt 5 handelspolitische Bedenken: Regierungsmann Gehr. Rath Lindenberg, er sei den Verhandlungen aufmerksam gezeigt, könnte aber nicht die Überzeugung gewinnen, daß der Antrag durchführbar sei. Er glaubte Konsens seines Kreises einzuführen, daß die Regierungen die Zeige, ob sie in einer Revision der Handelsverträge eintreten, zur Zeit als müßig ansiehen. Die Einführung des Getreides nach Bedarf bediente den Abschluß des übrigen Getreides, was gegen den Geist und den Sinn der Handelsverträge verstößt.

Von gut unterrichteter Seite wird bestätigt, daß dem Reichstag eigentlich schon in der nächsten Zeit eine Vorlage über den Ausbau der Handwerkerorganisation zugehen soll. Wovor ist in dem betreffenden Gesetzentwurf die Abwassergabe noch nicht vorgesehen, allein immerhin nahert sich die Vorlage dieser Aktion. Das Recht, Lehrlinge zu halten, wird nämlich nur dem zugewiesen, der die Gesellenprüfung bestand, und die unerhebliche Ausübung des Meisterberufs wird bestellt werden. Die Regierung sieht es nicht mehr abgenötigt, den Handwerkern die Abwassergabe zugeschrieben, um Bundesstaat machen für gewöhnliche Stimmen für dieselbe gelten. Allein die Regierung glaubt nicht, daß der Reichstag für die Abwassergabe zu hohen sein werde. Auch bezüglich der übrigen Forderungen des 8. Handwerkerlasses in Halle berichtet im Bundesstaat eine günstige Stimmung, und diese wird zum Theil auch in den neuen Vorlage Ausdruck finden. Voraussetzung ist, daß der Börse bereit, den Handwerker entgegenzunehmen.

Der frühere Reichstagsabgeordnete Dr. Böttcher, dessen Wahl vom Reichstag für ungültig erklärt worden war, ist vom national-liberalen Wahlverein für Waldkirch einstimmig wieder als Kandidat ausgestellt worden. Er hat die Kandidatur angenommen. Mit 80 gegen 2 Stimmen nahm der württembergische Abgeordnetenkamerad den Centrumsvortrag an, die Regierung zu erneuern, im Bundesstaat darum hinzuwünschen, daß die zur Zeit in Verhandlung befindliche Militärstrafrechtsordnung für das Reich nach den erprobten Grundsätzen der bürgerlichen Strafrechtsordnung ausgenützt werde. Gleich in absehbarer Zeit das Bündnis kommt einer derartigen Reichsstrafrechtsordnung nicht in Aussicht, siehe, wolle die Regierung bis zur Erteilung einer solchen eine Änderung der landesrechtlichen Bestimmungen im Sinne der obigen Grundsätze herbeiführen. Der der Debatte betonten Redner aller Parteien das dringende Bedürfnis, die Militärstrafe in bessere Buben zu lenken. Gehr erklärt, daß die deutsche Partei von sich aus den gleichen Antrag eingereicht haben würde, wenn das Centrum ihr nicht vorgekommen wäre. Der Kriegsminister verlas eine Erklärung, wonach die württembergische Regierung dem Bunde nach Gewaltung der Reichsstrafrechtsordnung nach ähnlichen Grundsätzen, wie sie das bürgerliche habe, wohlwollend gegenübersteht. In welchem Stadium der Entwurf der Militärstrafrechtsordnung für das Reich sich gegenwärtig befindet, davon habe die Regierung keine Kenntnis.

Genauigkeit verlautet aus Noburg Gotha, daß der Herzog Alfred die Abtretung abzudenken. Wie es scheint, knüpft das Geschehen an den Umstand an, daß die Reinhardtsbrunner Schlossbauten plötzlich sichtbar worden sind. Der Feuerwehr in Paris verhaftete ehemalige Lieutenant v. Kessel ist wegen verschiedener Delikte vom Karlsruher Militärgericht zu mehrjähriger Gefängnisstrafe verurteilt und nach Koblenz überführt worden. v. Kessel war in Paris zugleich mit dem Vater zu Jahren Gefangen verurteilten ehemaligen Lieutenant v. Schwed verhaftet worden, wurde dann angewiesen und den deutschen Militärgerichten ausgeliefert.

Wie die "Post" hörte, verließ die Berliner Konferenz über die Kreidungskontrolle für handelswirtschaftliche und gewerbliche Genossenschaften höchst bedeckend, indem allerletzt, der Abg. Borius ausgenommen, das Bedürfnis dafür anerkannt wurde. In der Verwaltung des Centralcredit-Instituts sollen die Genossenschaftsverbände der Provinzen sich beteiligen. Das Centralinstitut soll neben einer Geldanleihe auch eine Geldannehmehilfe für die Genossenschaften darstellen, um einen gewundenen Geldanleihenvertrag herzustellen, wobei der Staat gegen entsprechende Verzichtung mit Kapital beteiligt ist. Für die Kreditbewilligung werden längere Prüfungen und ein Jusus zu bewilligen sein, welcher der Rentabilität des Gewerbes entspricht, zeitweise aber nach dem Geldanleihenvertrag regelt. Der Gelehrtenrat soll noch in der gegenwärtigen Tagung dem Abgeordnetenkamme zugeben.

Über die kurz gemelde Entbedingung eines Zolltarifentwurfs auf der Strecke Hamburg-Frankfurt a. M. werden der "Dtsch. Stg." folgende Einzelheiten mitgeteilt: Seit etwa 6 bis 8 Monaten war die Hamburger Polizeibehörde einem auf den genannten Eisenbahnstrecke betriebenen Schwindel auf der Spur, dessen Urheber ihre Manipulationen mit großer Schlaue einrichten verstanden hatten. Am Sonnabend erst ist es gelungen, einige der Verhältnisse auf frischer That zu erkennen, und nunmehr wird die eingetretene Untersuchung vorwiegend bald klarheit in die Angelegenheit bringen. Ein an dieser Bahnhofstrecke angestellter Schafner hatte sich in Hamburg durch Vermitzung eines in der Altstadt wohnenden Schuhmachers mit verschiedenen Büchtern und ihren Diensten in Verbindung gesetzt und diesen zu sehr billigen Preisen günstige Fahrtarten 1. Klasse beigelegt, mit denen diese "Herrschäften" dann Begegnungsstellen nach Frankfurt machen. Der Schafner verstand es nämlich, sich bereits abgefahrene alte Billets zu verschaffen, die er dem Schuhmacher überließ. Dieser feuchtete die Karten an und erneuerte sie mittels einer gefälschten Schlagstempelmaschine, der das richtige Datum eingetragen wurde. Am Sonnabend Nachmittag wollte sich ein solches Paar mit gefälschten Karten nach Frankfurt begeben, wovon die Polizei Kenntnis erhielt. Es begaben sich mehrere Polizeibeamte nach dem Bahnhof und fanden die Leute in dem Augenblick ab, als sie dem Schafner neue Karten zahlten. Schafner und Schuhmacher wurden verhaftet und auch der Schuhmacher in sicherer Gewahrsam genommen. In seiner Wohnung fand man nicht nur die Schlagstempelmaschine, sondern auch eine ganze Anzahl Fahrtarten sowie Unterbrechungskarten, unter denen Bezeichnung die gefälschten Karten auch von Mittelfahrt aus benutzt werden konnten. Man hat eine größere Anzahl Personen im Verdacht, an den Verküpfungen teilgenommen zu haben. Die Untersuchung wird in Hamburg geführt.

Der Kaiser hat dem Oberinspektor Tschmitt in Brüssel ein kleines weißes Schwein mit schwarzen Ohren zum Geschenk gemacht. Die Tageszeitung, die an die Verhaftung der Anarchisten Töbs und Krebs gekündigt wurde, scheint immer mehr in nichts zu zerfallen. Wie der "Bote" berichtet, hat die Angeberin, die Berlinerin Flügel, befindet, in der Wohnung des Töbs jemals wieder Tänzerin getrieben, noch auch von einem Wandschlüssel, der geplant worden sei und zur Ausführung gelangen sollte, etwas gehört zu haben. Es wird daher von den Anwandlern des Krebs besten sofortigen Haftentlassung durch einen Rechtsanwalt beantragt werden.

Kriegsgefangene wurde in Berlin die Arbeitsschau Marthas Weidrich, die aus Roth einen Wochenschau gegen ihr einziges Tochterchen unternommen. Die Behandlung entwölfe ein Bild der herzergreifenden Eltern, daß es selbst der Staatsanwaltschaft schwer wurde, die Anklage aufrecht zu erhalten. Die Geschworenen vereinten die Schuldfrage, worauf die Freisprechung der Angeklagten erfolgte musste. Es wurde ihre sofortige Freilassung angeordnet. Die Geschworenen hatten im Verhandlungszimmer eine Sammlung veranstaltet; ein nambates Gedächtnis wurde der Freigesprochen mit auf den Weg gegeben.

Österreich. Die Griechen haben wieder einmal ihren periodisch auftretenden konsolidierten Bsp. bekommen. Im Broger Rathaus hat der geistliche Großmann zunächst Schleier beansprucht. Der Broger Stadtrath veranstaltete aufdrücklich der Eröffnung der ethnographischen Ausstellung ein Fest und die anwesenden Abgeordneten hielten allseit politische Reden. So versicherte der Landtagsabgeordnete für Österreichisch-Schleier, Dr. Gruber, daß der Schleier sich als Angehörige der böhmischen Krone betrachten und aus dieser Gemeinschaft eine bessere Zukunft erhoffen. Wovor sei es im vorigen Jahrhundert gesessen, einen Theil Schleiers abtreissen, allein trotzdem erwölfe dieser getrennte Stamm in dem Mutterland Brog seinen Mittelpunkt. Ähnlich erklärte auf einem tschechischen Kongreß im Jahre 1888 der Abg. Tonner, daß die Griechen zwar viel erreicht haben, aber noch lange nicht am Ziel ihrer Wünsche seien, doch sie das mächtigste Volk, bestehend aus Meer zu Meer, seien könnten. Der tschechische Großmann räumt von einem tschechisch-slowakischen Großbürgern unter Heranziehung der nordungarischen Slowakei, Weißgalizien und vor Allem der preußischen Länder Paracchia und Schleier.

Während die Wahl Dr. Lueger's zum Bürgermeister von Wien in den letzten Tagen nicht mehr beweist wurde, scheint die Eventualität sehr fraglich zu sein. Dr. Lueger verfügt nur über die 61 Stimmen der Antisemiten; es fehlen ihm daher für die vom Stadtrat zur Gültigkeit der Wahl vorgeschriebenen 60 Stimmen 6, welche er von den Bürgern zu erhalten hoffte. Diese Hoffnung scheitert wieder neuerdings ganz aussichtslos geworden zu sein. Infolge dieser Sachlage erscheint die Wahl Lueger's, der höchstens 65 bis 68 Stimmen auf sich vereinigen wird, kaum möglich, und die antisemitische Partei erhält selbst die Hoffnung auf Erfolg aufzugeben. Unter solchen Verhältnissen rückt die Eventualität der Auflösung des Gemeinderates näher.

Allgemeine Zustimmung findet ein Etat des Justizministers an die Obergerichtspräsidenten, worin die Aufmerksamkeit auf den eingerufenen Nebenkund gelegt wird, daß Richter und Verteidiger vertreten mindestens das Brutto- und Familieneinkommen von Angeklagten und Zeugen in die Verhandlung setzen. Der Etat fordert weiter auf Richter, die nicht die Eigenschaften zur Leitung eines Strafprozesses besitzen, fernzuhalten.

Frankreich. "Libre Parole" heißt mit, daß seit einiger Zeit zahlreiche Freunde sich in der Nähe der Salut-Ziel zu erhalten, um sich mit dem Leben und Todestagspersonal in Verbindung zu setzen und die Befreiung des jüdischen Hauptmanns Trebitsch zu organisieren.

Die "Gascogne" der transatlantische Compagnie, der kurz nach dem Unglück der "Elbe" als überfällig gemeldet wurde und dessen Vermögens umglücklich Schiffsallgemeine Theilnahme hervortrie, bis das Schiff schließlich mit zusammengebrochenen Maschinen wohlbeholt in New York eintraf, ist schon wieder überfällig. Wie aus New York berichtet wird, schreien die dortigen Agenten der Compagnie Transatlantique die Verzögerung des Eintretens des am Sonntag fälligen Tampers, dem seit Beginn der Woche an der amerikanischen Küste verhinderten starken Nebel zu. Bis gestern früh 12 Uhr war bei der Pariser Compagnie Transatlantique telefoniert eine Nachricht über die "Gascogne" eingetroffen. Von anderer Seite wird angenommen, daß das Schiff unterwegs auf die von verschiedenen Seiten gemeldeten, im Leonidas Südwesten befindlichen großen Eismassen gestoßen und weit ausgewichen ist. Die Compagnie Transatlantique ist wegen des abnormalen Ausbleibens des "Gascogne" gar nicht besorgt. Das Schiff ist gut, die Maschinen sind im besten Zustand. Alles wurde neu prudit und ausgebessert, die Beladung ist bestausgeleitet. Außer hundertfünfzehn Mannschaften sind 30 Passagiere an Bord.

England. Der Marquis von Lucensberry und dessen mit Wilder befreundeter Sohn, Lord Alfred Douglas, tuen in einer Kampfszene des Westends zusammen und würden, als der Vater seinen Sohn wegen des Vertrags mit Oscar Wilde zur Kette stellte, unter großem Menschenauftum handgemessen. Herbeigeführte Polizisten verhafteten und überführen beide noch dem Polizeigefängnis, von wo sie, wegen öffentlicher Ruhestörung angeklagt, vor das Polizeigericht vorgezogen werden. Beide wurden nach kurzer Zeit gegen Bürgschaft wieder aus der Haft entlassen.

Niedersachsen. In Bremen wurden vom 14. bis 27. April 106 Exhumierungen und 3 Todesfälle an Cholera gezählt. Bei dem Überbrück eines Bootes über den Ärmelkanal in Dänemark starb das Fahrzeug der Dampfer "Tivoli" am 20. April 1895 in das "A" noch salach gefärbt. Andere kleine Gefreden ereigneten gleichfalls noch der Beisetzung. Aber die ungewöhnliche Talentprobe verdient Anerkennung und fand sie denn auch reichlich bei den Autoren.

W. K. **Rönigl. Oper.** Zum zweiten Male im Wonnemonat erschien vorigenmonat in gewohnter treulicher Beziehung "Martha", um einem für das Fach des italienischen Tenors debütierenden Gast Gelegenheit zu geben, sich als Vocal vorzustellen. Der diesmalige Gast, Herr Hermann von Braunswaig, hat einen sehr günstigen Eindruck gemacht und jedenfalls überzeugt. Als Töchter ist voll von Talent, auch wenn man das obacht, was ihr durch ihre Meisterin anstudirt sein mag. Noch war des Gebetwands etwas zu viel, aber Alles war bezeichnend und charakteristisch. Der Veruch berechtigt, die junge Dame zu weiterem Studium zu ermobilisieren. Es bedarf noch dieses Studiums. Der "Dschong" am schmeckt noch sehr in den Lauten; ebenso in das "A" noch salach gefärbt. Andere kleine Gefreden ereigneten gleichfalls noch der Beisetzung. Aber die ungewöhnliche Talentprobe verdient Anerkennung und fand sie denn auch reichlich bei den Autoren.

England. Zum zweiten Male im Wonnemonat erschien vorigenmonat in gewohnter treulicher Beziehung "Martha", um einem für das Fach des italienischen Tenors debütierenden Gast Gelegenheit zu geben, sich als Vocal vorzustellen. Der diesmalige Gast, Herr Hermann von Braunswaig, hat einen sehr günstigen Eindruck gemacht und jedenfalls überzeugt. Zu allererst bringt Herr Hermann eine jener echten, unverdorbenen Tenorstimmen heimischen Charakters mit, wie sie unter den heutigen Kulturbeschäftigungen immer seltener zu werden scheinen. Wohl die Höhe im Busten und Kopfregalen erreicht und gleichzeitig einheitlich ansprechend bis in die tiefsten Thönen, gleicht sich das Material, obwohl im Volumen ziemlich begrenzt, zum Theil sogar etwas dünn, doch ausreichend in der Tragkraft, selbst in den Ensembles; denn die Stimme erreicht durch die Helligkeit ihrer Farbe und die natürliche Freche ihres Sanges das, was an der in diesem Fach so auch nicht bedingten Größe abgibt. Da sich zudem der Gast in der klassischen Beziehung seiner wohlhabenden Stimmmittel und der Sprache als ein gleichmäßig und einheitlich ansprechend bis in die tiefsten Thönen, gleicht sich das Material, obwohl im Volumen ziemlich begrenzt, zum Theil sogar etwas dünn, doch ausreichend in der Tragkraft, selbst in den Ensembles; denn die Stimme erreicht durch die Helligkeit ihrer Farbe und die natürliche Freche ihres Sanges das, was an der in diesem Fach so auch nicht bedingten Größe abgibt. Da sich zudem der Gast in der klassischen Beziehung seiner wohlhabenden Stimmmittel und der Sprache als ein gleichmäßig und einheitlich ansprechend bis in die tiefsten Thönen, gleicht sich das Material, obwohl im Volumen ziemlich begrenzt, zum Theil sogar etwas dünn, doch ausreichend in der Tragkraft, selbst in den Ensembles; denn die Stimme erreicht durch die Helligkeit ihrer Farbe und die natürliche Freche ihres Sanges das, was an der in diesem Fach so auch nicht bedingten Größe abgibt.

England. Zum zweiten Male im Wonnemonat erschien vorigenmonat in gewohnter treulicher Beziehung "Martha", um einem für das Fach des italienischen Tenors debütierenden Gast Gelegenheit zu geben, sich als Vocal vorzustellen. Der diesmalige Gast, Herr Hermann von Braunswaig, hat einen sehr günstigen Eindruck gemacht und jedenfalls überzeugt. Zu allererst bringt Herr Hermann eine jener echten, unverdorbenen Tenorstimmen heimischen Charakters mit, wie sie unter den heutigen Kulturbeschäftigungen immer seltener zu werden scheinen. Wohl die Höhe im Busten und Kopfregalen erreicht und gleichzeitig einheitlich ansprechend bis in die tiefsten Thönen, gleicht sich das Material, obwohl im Volumen ziemlich begrenzt, zum Theil sogar etwas dünn, doch ausreichend in der Tragkraft, selbst in den Ensembles; denn die Stimme erreicht durch die Helligkeit ihrer Farbe und die natürliche Freche ihres Sanges das, was an der in diesem Fach so auch nicht bedingten Größe abgibt.

England. Zum zweiten Male im Wonnemonat erschien vorigenmonat in gewohnter treulicher Beziehung "Martha", um einem für das Fach des italienischen Tenors debütierenden Gast Gelegenheit zu geben, sich als Vocal vorzustellen. Der diesmalige Gast, Herr Hermann von Braunswaig, hat einen sehr günstigen Eindruck gemacht und jedenfalls überzeugt. Zu allererst bringt Herr Hermann eine jener echten, unverdorbenen Tenorstimmen heimischen Charakters mit, wie sie unter den heutigen Kulturbeschäftigungen immer seltener zu werden scheinen. Wohl die Höhe im Busten und Kopfregalen erreicht und gleichzeitig einheitlich ansprechend bis in die tiefsten Thönen, gleicht sich das Material, obwohl im Volumen ziemlich begrenzt, zum Theil sogar etwas dünn, doch ausreichend in der Tragkraft, selbst in den Ensembles; denn die Stimme erreicht durch die Helligkeit ihrer Farbe und die natürliche Freche ihres Sanges das, was an der in diesem Fach so auch nicht bedingten Größe abgibt.

England. Zum zweiten Male im Wonnemonat erschien vorigenmonat in gewohnter treulicher Beziehung "Martha", um einem für das Fach des italienischen Tenors debütierenden Gast Gelegenheit zu geben, sich als Vocal vorzustellen. Der diesmalige Gast, Herr Hermann von Braunswaig, hat einen sehr günstigen Eindruck gemacht und jedenfalls überzeugt. Zu allererst bringt Herr Hermann eine jener echten, unverdorbenen Tenorstimmen heimischen Charakters mit, wie sie unter den heutigen Kulturbeschäftigungen immer seltener zu werden scheinen. Wohl die Höhe im Busten und Kopfregalen erreicht und gleichzeitig einheitlich ansprechend bis in die tiefsten Thönen, gleicht sich das Material, obwohl im Volumen ziemlich begrenzt, zum Theil sogar etwas dünn, doch ausreichend in der Tragkraft, selbst in den Ensembles; denn die Stimme erreicht durch die Helligkeit ihrer Farbe und die natürliche Freche ihres Sanges das, was an der in diesem Fach so auch nicht bedingten Größe abgibt.

England. Zum zweiten Male im Wonnemonat erschien vorigenmonat in gewohnter treulicher Beziehung "Martha", um einem für das Fach des italienischen Tenors debütierenden Gast Gelegenheit zu geben, sich als Vocal vorzustellen. Der diesmalige Gast, Herr Hermann von Braunswaig, hat einen sehr günstigen Eindruck gemacht und jedenfalls überzeugt. Zu allererst bringt Herr Hermann eine jener echten, unverdorbenen Tenorstimmen heimischen Charakters mit, wie sie unter den heutigen Kulturbeschäftigungen immer seltener zu werden scheinen. Wohl die Höhe im Busten und Kopfregalen erreicht und gleichzeitig einheitlich ansprechend bis in die tiefsten Thönen, gleicht sich das Material, obwohl im Volumen ziemlich begrenzt, zum Theil sogar etwas dünn, doch ausreichend in der Tragkraft, selbst in den Ensembles; denn die Stimme erreicht durch die Helligkeit ihrer Farbe und die natürliche Freche ihres Sanges das, was an der in diesem Fach so auch nicht bedingten Größe abgibt.

England. Zum zweiten Male im Wonnemonat erschien vorigenmonat in gewohnter treulicher Beziehung "Martha", um einem für das Fach des italienischen Tenors debütierenden Gast Gelegenheit zu geben, sich als Vocal vorzustellen. Der diesmalige Gast, Herr Hermann von Braunswaig, hat einen sehr günstigen Eindruck gemacht und jedenfalls überzeugt. Zu allererst bringt Herr Hermann eine jener echten, unverdorbenen Tenorstimmen heimischen Charakters mit, wie sie unter den heutigen Kulturbeschäftigungen immer seltener zu werden scheinen. Wohl die Höhe im Busten und Kopfregalen erreicht und gleichzeitig einheitlich ansprechend bis in die tiefsten Thönen, gleicht sich das Material, obwohl im Volumen ziemlich begrenzt, zum Theil sogar etwas dünn, doch ausreichend in der Tragkraft, selbst in den Ensembles; denn die Stimme erreicht durch die Helligkeit ihrer Farbe und die natürliche Freche ihres Sanges das, was an der in diesem Fach so auch nicht bedingten Größe abgibt.

England. Zum zweiten Male im Wonnemonat erschien vorigenmonat in gewohnter treulicher Beziehung "Martha", um einem für das Fach des italienischen Tenors debütierenden Gast Gelegenheit zu geben, sich als Vocal vorzustellen. Der diesmalige Gast, Herr Hermann von Braunswaig, hat einen sehr günstigen Eindruck gemacht und jedenfalls überzeugt. Zu allererst bringt Herr Hermann eine jener echten, unverdorbenen Tenorstimmen heimischen Charakters mit, wie sie unter den heutigen Kulturbeschäftigungen immer seltener zu werden scheinen. Wohl die Höhe im Busten und Kopfregalen erreicht und gleichzeitig einheitlich ansprechend bis in die tiefsten Thönen, gleicht sich das Material, obwohl im Volumen ziemlich begrenzt, zum Theil sogar etwas dünn, doch ausreichend in der Tragkraft, selbst in den Ensembles; denn die Stimme erreicht durch die Helligkeit ihrer Farbe und die natürliche Freche ihres Sanges das, was an der in diesem Fach so auch nicht bedingten Größe abgibt.

England. Zum zweiten Male im Wonnemonat erschien vorigenmonat in gewohnter treulicher Beziehung "Martha", um einem für das Fach des italienischen Tenors debütierenden Gast Gelegenheit zu geben, sich als Vocal vorzustellen. Der diesmalige Gast, Herr Hermann von Braunswaig, hat einen sehr günstigen Eindruck gemacht und jedenfalls überzeugt. Zu allererst bringt Herr Hermann eine jener echten, unverdorbenen Tenorstimmen heimischen Charakters mit, wie sie unter den heutigen Kulturbeschäftigungen immer seltener zu werden scheinen. Wohl die Höhe im Busten und Kopfregalen erreicht und gleichzeitig einheitlich ansprechend bis in die tiefsten Thönen, gleicht sich das Material, obwohl im Volumen ziemlich begrenzt, zum Theil sogar etwas dünn, doch ausreichend in der Tragkraft, selbst in

Certified and Satisfied.

— Polizeibericht, 22. Mai. Gestohlen wurden in der Nacht zum 17. d. Mts. aus einem Gewächshaus im Stiegen 4 Stück hochstämmlige Azaleen — *Azalea mollis* —, lachsfarben blühend. — Gefunden wurde: am 4. d. Mts. vom Kleindöller Paul Hartmann auf der Schillerstraße eine goldene Brücke mit einem Damenbild auf Stein gemalt; am 10. d. Mts. von einem Bonnisséttinen in einer Badegasse des Volksbades auf der Langebrücke ein goldener Ring mit Steinen besetzt; am 14. d. Mts. vom Arbeiter Gustav Löbel auf der Ammonstraße eine silberne Damen-Cylinder-Hennonturhut mit Kette sommt Aufhang; am 17. d. Mts. vom Schulkraben Willu Linke auf der Pragerstraße eine goldene Damen-Hennonturhut; am 18. d. Mts. vom Dienstmädchen Adelie Sonnemann auf der Schönstraße eine goldene Damen-Hennonturhut und eine goldene Brücke in Schlängenform; vom Schlosser Albin Wegner im Großen Übergang beige ein goldenes Medaillon mit einer Damenphotographie und einer Halskette; von dem Wächter Ferdinand Straube auf der Kanalstraße ein Erkennungsbild der Zwischenexpedition der Wildenauer Vorstadt Dresden. Am 17. d. Mts. auf Carl Jucha lautend, mit 512 M. 96 Pg. Einlage von der Kopiers-Gefreien Vorrichter vor dem Leipziger Bahnhofe eine goldene Damen-Hennonturhut mit goldener Kette und Anhänger; von dem Dienstmädchen Max Lamprecht am Postplatz eine goldene Damen-Hennonturhut mit goldener Kette; am 19. d. Mts. vom Schlossergruppenleiter Wenzl Atcher an der Rathausstraße eine goldene Damen-Cylinderhut mit 2 Brillanten, 2 Füllchen und einem Rubin besetzt, mit vergoldetem Rahmen, ein goldenes Perücke und ein goldener Bleistifthalter von einem Portier im König. Hoftheater Wildenau Dresden ein Goldstück; von der Pfeifenmachers-Offizant Maria Schmid im König. Wirsing's Garten eine goldene Brücke mit Perlen und Steinen besetzt; von dem Arbeiter Eder Brücke am Einsangs zum Wachberge bei Wachau eine goldene Damen-Hennonturhut; von der Schürerin Margaretha Seemann am See ein braunledernes Geldbeutel mit über 20 Mts.

— Vergessen stand in der 11. Stunde entstand in einer Dachbodenkammer über dem Kutschergang ein auf noch unant-
erachtete Weise. Zuerst wurde einige Möbelstücke verbrannt und ein Teil des Dachstuhles des Bedenvertrages, sowie das Dachbrett brannte. Die Feuerwehr eingesetzte
Schwammkette den Brand in kurter Zeit unterdrücken, so dass
die Feuerwehr von den Flammen erfasste Dachstuhl erhalten blieb.
Vorherigem Vermerkt in der 12. Stunde wurde die Feuerwehr
nach einem Feuer in einer Klinikküche im Grundstück
der Klinik für die Lungenkranken, welche sich beim Kochen der Inhalts eines Kürbis-
kessels entzündet. Die Feuerwehr rückte da das Arbeitsergebnis
des Kürbiskessels entzündliche gelöscht; hatte bald wieder ab.

Unter den verachtet im Zwecktheile geistlachteten
Adeligen Leben sich wieder zweitrichtig die, das d. und 7. in
diesen Jahren beklagen. Zur Unzufriedenheitung des Reiches die-
se zweitliche Klage wiedergemacht und vom Kaiser Karl VI. hier ent-
schieden, dass man die Reichslehen der Zweiten Klasse vertheile.

geblieben. Diese wurde feierlichstes Zerge getragen.
Am 1. Oct. ist den Sommer D. A. seines Jubiläums eingefüllt. Der Gesandtenkreis ist in dankbarem Beobachtung des General-Ministeriums des Innern zwei Staatssecrets und einen ersten Ritter in Höhe von 200 Reich und einen zweiten
Ritter gleich daz. einem auf der gewöhnlichen Ausstellung vor-

der jüngste ist es einen der genannten Auswirkungen vorzuhaben, der Zeichnerunterindustrie angehörenden Gegenstand zu gewinnen. Das beständige Erfordernis der Absatzschwundenden Unterstände ist zu beachten, das ist: a) im Modellherstellungsbereich einzuhören b) nach Form und Größe einzuordnen sind. Es kann den entsprechend veränderten Zwischenstufen in einem erweiterten Bereich unterteilt werden. Dem Betrieben nach verwilligen kann zwischen zwei Kreise auch der sogenannte Kaufmannische Bereich, welche die Gewerbeausweitung dient. Weitere Kreise stehen in einer Reihe.

— zum Abschluss wurde Schwerdtfeger's Nummer von einem Feuerfeuer brennen. Es brannte die im Niederdorfe gelegene, schon vor ungefähr 70 Jahren einmal abgebrannte „Zugmühle“. Da fügte der Feuerkund das ganze Vorlaude in Zusammenhang. Nun ist der Wohlstand des angesessene Wasserbauarbeiter dem Feuer zum Opfer gefallen. Heute die Erziehungsurtheile bestreiten noch völlige Unrechtheit. Die nachträglich verleutete, in der Besitzer der Mühle, Weidach, die der Bevölkerung dringend verdächtig verhaftet werden. Von anderer Seite wird mitgetheilt, daß sich der Verdacht auch auf einen Knaben lenken soll.

— In dem ersteren gelegenen Falle, des Herrn Vomé, schreibt
der in Überzeugung hand am Sonntag vor dem der Zeitlichkeit der
in der ersten Weise ehemals bekannten Höchstbidschrift,
welche 1230 Salzburg n. a. w. bedroht verantwoortliches Widerstand
um Acht der Verstellung des so vorsätzlich mechanischen Webwirkles fand.
— Daß die Stadt vom 1. zum 2. Mai d. J. wurde die vor dem
1. Februarjahr in Salzburg von verlaubte "Fischerlinde"
benannte Weise befeindet. Sofort hat man nun die Thäter in
seine Verurtheilungen verlorenen Brüder entdeckt, die zwar kaum 15 Jahre
älter, aber doch schon verlaubt haben, um diese Weise den
1. April aufzugeben zu können.

— Am Montag Abend wurde Herr Schleifermeister H. Frieder in Siegen, 48 im Keller des Hauses seiner Schwiegermutter, verhaftet. Durch das Einbrechen von Fenstern brechend, fand Frieder unter seinen Eltern, welche sich nach dem Betrieb eines kleinen Tuchfabrikat's befanden, und auf den Betrieb geweihten Leuten Frieder's gelang, unter welches bald aus dem Keller zu treten, leuchtete dem Frieder erst nach dem Herausnehmen der Türe des aber dem Keller benachbarten Verkaufsstandes des Schleifermeisters aus, dass dies geklaut werden. Die von den Eltern unter Wirkung der Sorge und Privatverlogen angestellten Schritte richtungsgetroffen erwiesen sich bei ihrem Ablauf nach Zeit und Stütze selber als erfolg, während es bei der Frau erforderte, nicht als beständiger Anstrengung Thätigkeit gelang, welche in sie Seinen verhüllten Frieder, der im Beisein stand, einen Revolver in Besitz zu nehmen, hatte an das im Keller befindliche, vor der Straße aus in's Haus gelegte Leitungsrohr ein Geschoss erschießen wollen, was ihn — er war im Keller allein — nicht leicht gelang, so dass das Geschehen entdeckt wurde.

— Landesrichter. Die Verhandlung im Beruf gegen den Geschlechterfeind! Denk' Eugen König in Blauen bei Dresden und Wer' den weinen Menschen seiner Seele schmerzlich! — Und nach einer Mittagspause erst Abends steht in ihm ein Kopf. König war zweitens angeklagt, bei der Verkündung von Cholesteat., deren reelle Behandlung die Cocco-
agel und Diagnosen sind. Siehe nur ganz geringe Mengen von Cocco. Welche der kleinen Coccoe, welche "Cholesteat" gen. Chole-
steat auch, die nicht verantwortlich war reis, gesundheitlich
wirken soll, zu überbei zu halten. Unter den von Scherzer
aufzählen die entweder für den Kürzer selber zu bezeichnen sind
oder aber nicht zur Verwendung gelangen dürfen, befinden sich
ausreichend wichtige Scherzer'sche Bohrniessatzen.

gescheidet, Gerechtsame, Gitterdeneb, Johanniseb, Zevin, Schalln ein Tressen von Paralle, Seimöl u. s. m. sowie unzählige Mewurz- und Salzbeete. Die beiden Witzungsgelagten Dietrich und Schneider sind der Schilder angeklagt. Wie schon beweist, ist die Untersuchung auf Antrag des Verbands der Landlichen Chorflederabfertiganten, der schon seit einer Weile von Sabien bei der Reichsregierung Einsicht gewährt hat, um die reelle Abfertigung zu regeln sei, um den Erfolg einer bestellten Verordnung im Reichskreis das Nahrungsmittelrecht vertrete eingeleitet werden. Der Gerichtshof unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsräte Hammelbodt belegte auf Grund der Beweisaufnahme König mit 100, Dietrich mit 10 und Schneider mit 20 M. Geldstrafe. — Die 5. Proclamation erkannte wegen Vergessens noch + 100 des Reichsgerichtsreichsbes gegen die Witwerin Auguste Wilhelmine von Schöter für 4 Tage und gegen zwische Marie Schöter geb. Sommerau für 2 Wochen Gefängnis. — Am Erstehend des 2. April d. J. betrat der aus Leipzig gebürtige, bereits wegen Bedrohung, Hassverbrechens und Körperverletzung vorbestrafte Barbier Carl Friedrich Berger die Schonert'sche Gastwirtschaft am Halbeinsbach und reiste durch unparende Redensarten fortgefecht mehrere Gläubigväter. Nachdem der reizlose Wirth den von seiner "Wirthsdotterin" begleiteten Ruhesöter an die frische Luft verdrängt hatte, erschien Berger aus seinem Quartier kommend, zum zweiten Male jumtun der Schonert'schen Gäste und verjekte kurz darauf den ihm auf die Straße gefolgten Schlosser gegen den Wirth einen Stich in's Gesicht. Alsem Ansehen nach hat sich der gefährliche Neuhold schon bei dieser Gelegenheit seines Taschenmesser bedient, oblich der Verleute eine bestimmte Angabe darüber nicht machen konnte. Entrüstet über das gemeingefährliche Vergehen Berger's, wurde derselbe schließlich von mehreren seiner Gegner geschlagen, und der davon überraschte Meierheld nach nunmehr mit seiner Waffe blindlings um sich herum, wobei sowohl der schon erwähnte Wirth als auch ein weiterer Gast Namens Löffler blutig verletzt wurden. Ersterer hatte drei Stiche in den Kopf bei einem linden Ehr und in den Rücken erhalten, und Löffler blutete ebenfalls aus drei Stichwunden am oberen Theile des Schädels,

der Stunmitte und der linken Kopfseite. Glücklicherweise waren die Verletzungen nicht von schlimmen Folgen. Die Ausflucht des Angeklagten, er habe sich im Zustande der Rothwehr befunden, war schon aus dem Grunde hinfällig, weil er zuvor seine Gegner gereizt und thötlich angegriffen hatte. Dem Antrag des Herrn Staatsanwalts Dr. Gerhard gemäß wurde Berger zu 10 Minuten Gefängnis verurtheilt.

— **Gewerbege richt.** Unter Vorz. des Herrn Richters Stübing und Ausleitung der Herren Arbeitnehmerleiter Gulya, Dekorationsmaler Rebert, Arbeitnehmer Schleicherdecker Schmid und Duhmacher Schöbel als Verfasser wurden in öffentlicher Sitzung folgende Klagesachen verhandelt: Der Barbiergeschäftsführer Buditschko wurde von dem Barbiermeister Jöckl wegen Unterstellung von 10 Flg. plötzlich entlassen. Der Befreite war mit einem Lehrling in der Rasterei vom Mittwoch bis gegen 9 Uhr Abends mit Räumen beschäftigt und hatte beide zusammen 18 Flg. eingenommen. Der Geschäftsführer erhielt 10 Flg. und faßte hierdurch eine Tasse starker nebst Semmel. Wegen dieser gemeinschaftlichen Unterstellung erfolgte des Schülers sofortige Entlassung, der nunmehr beim Gewerbeberater auf 15 M. Lehnentnahmabzug flügte. Da der Lehrling Kenntnis bezüglich Suditschko die 10 Flg. vereinimachte, hiervon auch seinem Meister Mitteilung machte, konnte eine Unterstellung nicht angenommen werden, stattdessen hat Beklagter die Forderung des Klagers und die entstandenen Kosten zu tragen. — Dekorationsmaler Wiegel, welcher von der Firma Haniel entlassen wurde, flügte auf eine Forderung von 8 M. 10g es aber vor, von seiner Stelle schließlich Abstand zu nehmen. — Der Dekorationsmaler Schumacher floß gegen die Firma Verner & Cordes auf eine Forderung von 3 M. Nach kurzer Beweisaufnahme wurden dem Kläger die 2 M. vom Gericht zugestanden, da sich eine ungerechtfertigte Nutzung des Stundenlohnes herausstellte. — Der Hoberrudolfsbundler Grunpe entließen aus ihrer Dienststelle wegen Arbeitsüberweiterung. Beklagter flügte nunmehr auf einen Wochenlohn von 17 M. beim Gewerbege richt. Kläger erhielt nicht zum Termin, trotz rechtzeitiger zugesetzter Ladung und wurde, nachdem ein Zeuge die Angaben des Beklagten bestätigt hatte, lastenpflichtig abgestoßen. — Mit einem gütlichen Vergleich endete die Klagesache des Münchner Schubert, der gegen den Holz- und Hobenbündler Stöckl auf eine Forderung von 18 M. 50 Flg. floste. Kläger erklärte sich auf dem Wege des Vergleichs mit 8 M. als vollbereitwillig und verzichtete auf etwaige Mehrforderungen. — Handarbeiter J. Kugl floß gegen die Firma C. Leibert auf 5 M. vorzeitlichen Löhn. Es gelang auch schließlich hier ein Vergleich, indem sich Kläger mit einer Ladung von 2 M. 50 Flg. einverstan-

— Offene Stellen für Militäranwärter. Bei dem Kompl. Militärische Prämissen für den 1. Juli die Stelle eines Dienstmeisters und

Amtsgericht Grünau für den 1. Juli die Stelle eines Rentenbürohofs und
Geldanwaltsposten. 1000 M. Zehn und 50 M. Befreiungsgeld. Von 5
Jahren 100 M. jährliche Fällage bis der Gebalt die Höhe von 1000 M.
erreicht. — Bei der Amtsbauprätresse ist Schwarzenberg die Stelle eines
Bauamtsbürohofs. 800 M. jährliche unentgeltliche Rieferung der regiments-
mäßigen Ausbildungsgemeinde und 18 M. Briefgeld. — In der Ge-
meinde Neustadt b. Werdau soll ebendort eine Schäfereimühle mit einem
Jahreserlösen von 975 M. inkl. Befreiungsgeld befreit werden. Ge-
fälle 190 M. da 20 erbeten.

Wiege Altar Grab

Geboren: A. A. Gubich, Rütschers S. G. B. Schneidemachers T. Th. A. Heimke, Kaufmanns T. J. B. E. Rudolph, Posthalter S. C. L. C. John, Mechaniker S. D. C. B. Lorenz, Verleger S. A. H. A. Kremer, Sergeantens und Brigademeisters T. G. A. Graulig, Stellmachergehilfen T. G. Schumann, Goldschmied S. J. C. Niedel, Ratharbeiter S. A. H. B. Böhme, Landwirtschaftsbeamtes T. G. A. A. Herold, Rütschers T. A. C. Weber, Lehrer T. R. C. Th. Schmidt, Buchdrucker T. u. S. Döll, G. A. Witte, Bureauassistenten S. A. C. Hoffmann, Schneider T. G. W. Gebauer, Hubelschiffmonten S. A. Klimmt, Schlosser T. C. Weizner, Arbeiter T. J. Th. J. Holoss, Atzenlarbeiter S. G. B. A. Stricker, Lackierer T. G. Schmidt, Gendarm S. A. Brückner, Hutmachers T. J. C. Wolff, Kaufmanns T. A. Naumann, Schlossers S. A. C. Heiser, Bremers T. C. Sommer, herrschaftl. Dieners T. C. H. Ulrich, Fleischhermeister S. A. B. Vogel, Fahrmanns T. A. A. Schneider, Kochwagenfabrikantens T. A. P. Junius, Postbeamten S. C. A. Wendler, Dieners T. M. J. Müller, Schänkmeisters T. B. H. Pollrecht, Rathspolizeibeamtes S. C. W. Friebe, Wollwarenhändlers T. J. M. Luscheid, Schneider T. C. P. B. Schleske, Buchbinders S. A. A. Mittag, Marktbehörder T. A. Lehner, Papierverarbeitensfabrikantens S. P. R. Randolph, Schlosser T. G. Rühnert, Maurers T. A. C. L. Trüm, Hutmachers T. A. P. Bergmann, Handarbeiter S. A. M. Kempler, Fischschmied S. A. W. Foulner, Schneider T. C. Rihmann, Tischbedeckens S. C. Z. Mechanitus S. M. C. Lichtenstein, Steinbildhauers S. A. C. Barth, Bezirkschullehrers S. A. C. Henne, Dienstmann S. C. C. C. Schadewald, Schneider T. A. A. Niedler, Marktbehörder S. G. C. Wolf, Zimmerpolier S. M. A. Simon, Maurermeisters S. A. C. Dennis, Schuhmachers T. G. A. Hender, Steindruckers T. C. Erdmann, Steinmeisters T. A. C. Ublig, Rathsbureauassistentens S. A. W. Höfgen, Dekorationsmaler S. C. C. Reichel, Steinmeister S. T. C. B. Müller, Handarbeiter S. M. A. Menzel, Kaufmanns S. A. C. Schmidt, Schlossermeisters S. C. G. Bucher, Maurers T. C. Beckstetter, Instrumentenmachers S. M. A. J. Sprenger, Hutmachermeisters S. C. Hans, Rathspoliziers T. J. O. Burkhart, Schleifereidekers S. A. C. Schäupe, Ratharbeiter S. C. A. Laubisch, Kaufmanns S. A. C. H. Weigel, Schmieds S. C. Tenwe, Handarbeiter T. u. S. C. H. G. Glanzinthe, Fabrikarbeiter T. C. G. Glässler, Goldschlägers T. B. Jäger, Kaufmanns S. A. G. Weipel, Buchbinders S. J. Ebner, Handarbeiter S. C. A. W. Richter, Backfertigungsbefehlers T. C. M. A. Meyer, Studierens T. R. J. Piepol, Schlossers T. J. Münich, Optiker S. A. Metzling, Hädi, Feuerwehrmanns S. A. R. A. Böhm, Tischlers T. C. A. A. Gerold, Scharverksmaurers T. H. C. Stark, Koblenzhändlers S. A. J. V. Schol, Eisenhändlers T. A. Antonius, Schuhwachers S. A. B. Dürichen, Gastwirths T. A. J. Hillmann, Ratharbeiter S. C. Weischütz, Schlosser T. C. P. R. Webner, Tischlers T. C. G. A. Erhard, Stein-schleifers S. — sämtlich in Dresden. — Regierungsbaumeister Lindig's T. Leipzig, Georg Richter's S. Freiberg, Bürgermeister Arno Wunderlich's T. Amsdau, Paul Gloß T. Cainsdorf, Arthur Friedrich's T. Brauerei Moßel.

Verlobt: Nina Losche m. Viktor Wolf, Deismateur, Blauen Louise Maiwald, Coburg m. Martin Förster, Vienna.

Aufgeboten: J. Mietzsch, Weichensteller m. C. C. Opp, geist. Bauley geb. Hans, M. C. Gödde, Kaufmann m. S. S. Wittig, C. G. A. Rothe, Fleischhermeister m. A. Scheuluh, J. B. H. Lauber, Schneidergehilfe m. M. M. Grind, T. C. E. Hanisch, Schornverksmaurer m. C. L. Kaufmann, G. R. Kunath, Cigarmacher m. C. A. Wendler, A. C. A. Kühn, Produktionshändler m. C. A. Lehmann, A. C. M. Leusche, Maschinenschlosser m. C. R. Hüllerweber, C. M. Weier, Schreinbauer m. A. C. Schulze, G. B. Götz, Schneidermeister m. C. R. Siegler, J. C. Werner, Komponistdienner m. M. C. P. Seifert, K. C. Siegling, Fleischer, J. C. Hellmund, J. A. L. Löwe, Rütscher m. B. C. Hartmann, A. Haase, Glasmaler m. A. Rood, A. C. W. Möversberger, Dekorationsmaler m. Q. M. C. Stange, B. A. C. Kötterlich, Schlosser m. B. Lehmann, R. Leitner, Maurer m. C. Bartel, H. C. E. Holt, Hauptmann m. J. Neitsch, — sämtlich in Dresden. — J. C. Gerhardt, Kaufmann, Greiz m. B. L. Jahn, Dresden, A. Schröde, Dienstmecht, Raditz m. C. Lewinski, Dresden, H. Kern, Trogust, Moßel m. M. A. C. Jacobson, Dresden, J. Löwen, Chemievertor, Budapest m. M. A. C. Steffens, Dresden.

Vermählt: C. H. Schumann, Eisenhändler m. W. A. geist. Kirch. verw. geb. Schubarth, H. A. Wed, Konditor m. C. B. verw. Oberley geb. Lehmingen, K. Hamisch, Marktbehörder m. M. Ruhmann, G. C. Haupt, Stellmacher m. C. S. Kühn, J. Engel, Stoffkäfer m. A. C. A. Angermann, J. C. Berger, Kempner m. R. H. Frentz, A. J. C. L. Davini, Mechanitus m. C. A. Höhler, A. Milut, Lackier m. B. Freibich, C. A. Richter, Zimmermann m. A. M. Albrecht, C. P. M. Böhme, Postbeamten m. P. A. Schäfer, C. A. J. Bischoff, Kaufmann m. C. L. M. Kluge, P. König, Schuhmachergehilfe m. L. B. Haue, B. A. R. Bille, Blumenfabrikant m. M. Werner, H. A. Kobl, Tischarbeiter m. M. M. Bleicht, C. A. Gödel, Buchhalter und Sekretärin o. D. m. C. A. Knott geb. Hahnwald, C. C. Webus, Putzfrau m. A. B. Hoffmann, A. M. Lehmann, Hilfsarbeiter bei der Erzstahlwerke m. M. C. M. Thormeyer, H. A. M. Meier, Steinbauer m. A. B. Gilbert, C. M. Haase, Marktbehörder m. J. Nobland, M. B. Hedelt, Kaufmann m. C. H. Breitenborn, C. C. Bitterlich, Steindrucker m. A. C. Pfeifer, H. A. H. Ludwig, Tischler m. J. C. Matthes, J. J. A. Kochner, Marktbehörder m. J. C. Heller, B. A. Brätsch, Kaufmann m. M. B. C. Beier, C. P. C. Winkler, Dekorationsmaler m. P. B. Jungle, A. H. Bierling, Gläser- und Metallgießer m. A. C. Schaarachmidt, C. C. Tenzel, Maurer m. A. Mainusch, A. C. Graue, Schreibbeamter, C. A. Mar, C. P. Friedrich, Goldschläger m. T. M. Henrich, C. C. Schwante, Zimmerpolier m. M. L. Hühnchen, C. C. Schenkenberger, Kaufmann m. C. C. Schlotter, C. C. Oberland, Schreiber m. A. M. Lehme, H. A. Lehmann, Kunstmaler m. M. C. Schäferdich, H. A. Gabler, Kunsts- und Handelsgärtner m. A. C. Voigtländer, C. C. Pauli, Buchhandlungsgeschäft m. M. M. Günther, G. Elie, Bauarbeiter m. M. R. Helbig, G. B. B. Winkler, Fabrikarbeiter m. A. C. verw. Dreschel geb. Velenz, C. C. Georgi, Hausdiener m. C. M. Löwold, — sämtlich in Dresden. — C. C. W. A. Hainer, Handlungsgeschäft, Modebutik bei Dresden m. Th. A. Günther, Dresden, H. A. Werner, Kaufmann, Leipzig-Neudörf m. C. C. Schulze, Dresden, J. C. Rumich, Fleischhermeister, Löbten bei Dresden m. M. A. Trebs, Dresden, J. C. H. Peterhansel, Käsefabrik, Blaues bei Dresden m. P. A. Dietrich, Dresden, C. C. Jodner, Handarbeiter, Sowjetisch m. A. C. Schulze, Dresden, H. C. Schirmeister, Groß-Schachthof m. A. C. Kunzmann, Dresden, C. A. Hilt, H. C. Hilt, Motor, Chemnitz m. C. C. M. T. Freimann, Dresden, B. C. M. Müller m. C. B. Schürke, Besitzer in Langnau, Bureauassistent Max Frey, Leipzig m. Janina Guldner, bemerk. Curt Bernhardt m. Alice Scheumann, Leipzig, Theodor Seiffert m. Frieda Siegel, Freiberg, Curt Kopprisch m. Frieda Bethe, Buchdruckerei bei Weissenstein.

Wiedersehen: G. W. A. Arndt, Kaufmanns S. 10 J. A. C. Eicher, Zimmermanns T. 18 J. C. L. C. A. Gebhardt, Dekorationsmaler S. 14 J. C. L. C. Kramer geb. Richter, Galtoffsche Witwe, 54 J. C. A. C. Brembach geb. Heinrich von Ravenburg, Kaufmannschebetrau, 55 J. C. G. Mettern, Handarbeiter, 56 J. C. L. Bürger, Fleischhermeisters S. 1 J. C. A. H. C. H. Schne, Werkmeister, 57 J. C. G. C. Albani, Pianistens S. 2 M. C. A. Burgardt, Kunstmaler, 58 J. C. G. A. Gaß, Gastwirths S. 9 J. C. R. Benedix, Schneider S. 11 M. C. M. C. P. Pünker, Konditoren T. todgeb., C. C. P. Summer, Gendarm S. todgeb., C. C. B. Friedrich geb. Teichgräber, Privatsekretär, 51 J. C. A. A. H. H. Hittfeld geb. Hanisch, Schuhmacherswitwe, 67 J. C. B. C. H. H. Baummeisters S. todgeb., C. C. König, Kaufmann, 49 J. C. H. H. Büttner, Schlosser T. 10 M. C. G. B. Uebel, Handelsmann, 63 J. C. A. C. Jäger, Postellan, 63 J. C. C. D. C. H. Uebel, C. C. Überleiter, 73 J. C. C. M. Voos, Handarbeiter, 44 J. C. D. A. Jäger, C. C. Stanlewitsch, Buchbindemeisterswitwe, 63 J. C. C. B. W. Wobele, C. C. Siebner, verl. Lokomotivbeizersehefrau, 69 J. C. A. C. H. C. Kimm, Konditor, 74 J. C. H. M. Löbie, Zimmermanns Todgeb., C. C. A. H. H. Hittfeld, Heizer, 57 J. C. C. C. Berger, Handarbeiter, 82 J. C. C. J. Delmann, Tiefbaubarbeiter, 41 J. C. C. Leidhold geb. Friedemann, Oftonomenswitwe, 77 J. C. M. C. Leibding geb. Künige, Konsuls Ehefrau, 43 J. C. C. M. Klein, Dienstperson, 19 J. C. A. Schneider, Fahnenarbeiter S. 1 J. C. C. Zimmer, Privata, 80 J. C. C. B. C. Böhr, Gartenarbeiter S. 10 M. C. A. Bach, Rauchwaren T. 11 J. C. A. C. Böpel geb.

geb. Wohlleben, 60 J. S. G. R. Diese, Julian, 16 J. A. C. Kirchen geb. Haubut, Thiedeswittke, 40 J. T. R. Peter, geb. Schellner, Tuchmachersfrau, 30 J. J. J. Hermann geb. Jemlich, Kauernschtitz, 24 J. C. E. Weigel, Tuchmacher, 71 J. C. A. Schurz, Zimmermanns S. (todten). J. A. C. Winter, Schuhmacher a. D. 67 J. C. B. Melsching, fädt. Feuerwehrmanns S. 7 St. J. A. H. Scholz, Klempnerechilfe, 40 J. P. H. Koch, geb. Angermann, Schlechendehilfeschef, 25 J. P. H. Döppler, geb. Arbeiterin, 40 J. W. Rothe, geb. Berthold, Blaufärberei, 74 J. W. Ch. Leibner, geb. Kartonwarenherstellerin, 21 J. H. Simon, Kaufmann, 47 J. G. Stiel, Arbeiter, 21 J. H. L. Th. Schröder, Tischlerechilfens S. 1 T. W. H. F. Schleicher, S. 7 W. M. R. Büttner, Steinquaderhersteller, 21 J. W. A. C. W. Philipp, priv. 24 J. C. Dahm, geb. Fräulein, Goldschlägerchilfens 24 J. W. J. C. Berger, Verdebaumschulz hinter, 25 J. W. C. A. Zimmermann, Schmiedemeisters 25 J. 22 J. A. Dieck, Steinmechelchilfens S. 2 W. — natürlich in Dresden — Anna Maria Emma Fräulein geb. Schreier, Wien. Anna Elter geb. Kri, Leipzig. Mauer Adolf Spiegel, Leipzig. M. Steude's T. Frieda, Wurzen. Galanterievaarenhändlerin Auguste verw. Kehler, 75 J. W. Neichen. Ben. Bergarbeiter Johann North Lorenz Kreisberg. Wilhelmine verw. Böhme geb. Thomas, 71 J. Rosine, Hedwig Uhlig, 18 J. Chemnitz. Soldat Christian Hermann Gollas, Chemnitz. Paul Arthur Dör, 18 J. Glashaus. Thekla Auguste Hermann, 15 J. Steinleis. Neuorientier Gustav Adolf Sommer, 42 J. Cetznig. Tischlermeister natürlich Eduard Gruber, Strau. Anna Hüntgen geb. Böckeler, 28 J. W. B. Bergimboldi Friedrich Eduard Hausein, 31 J. Niederplanitz. Franz Albrecht Otto Götz, 73 J. Annaberg. Polimentiermeister Karl Gustav Albert Bahn, Annaberg.

Die Verlobung ihrer Kinder Anny und Walter beobachten sich erneut anzusehen
Dresden, Sonnabend 1895

M. Winter, Privata.
Carl Schubert, Kaufmann, und Frau.

Anny Winter
Walter Schubert,
Kaufmann,
Verlobte.

Max Bille

Margarethe Bille geb. Körner

Vermählte.

DRESDEN, am 18. Mai 1895.

Todes-Anzeige.

An den Folgen eines Sturzes verschieden gestorben und unerwartet unter lieber Gatte, Bruder, Schwager und Onkel, Herr Privatus

Carl Palitzsch,

im Alter von 75 Jahren heute früh 11/8 Uhr. Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten zeigt dies hiermit schmerzhaft ein.

Kleinischachtwitz, den 22. Mai 1895.

Wilhelmine verw. Palitzsch.

Die Beerdigung findet auf dem Friedhof zu Kleinischachtwitz Tag und Stunde derselben wird am 24. d. Mon. in diesem Blatte noch bekannt gegeben.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten hierdurch die traurige Nachricht, daß am Dienstag Abend unsere liebe Mutter,

Frau

Christiane Wilhelmine verw. Kunze

geb. Pothe.

nach schwerem Todekampfe zur langsehnten ewigen Ruhe eingegangen ist.

Leipzig, am 22. Mai 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Grundstrasse 37, aus statt.

Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers, des Reichlers des Königl. Sächs. Eisenbahnbüros, Section III, zu Dresden,

Friedrich Max Mühlé,

fühlten wir uns gedrungen, für die liebevolle Teilnahme, sowie für den reichen Blumen- und Blumenstrauß, als auch den hohen Beamten und Hilfsarbeiten genannten Büros für die liebevolle Beileitung zur letzten Ruhestätte, ferner auch allen lieben Verwandten und Bekannten, sowie dem Herrn Pastor für seine zu Herzen gehenden Trostworte unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Deutlich sah und lebte sei Dir die Erde!

Dresden, Blaue und Dittersdorf.

Die liebesträumernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begegnen unserer unvergesslichen Gatten und Vater

Robert Dietze,

welche uns in so überreichem Maße von Verwandten, Freunden und Kollegen zu Theil geworden, für die zarteste erlöste Begleitung zur letzten Ruhestätte, Herrn Archidik. Waner für die wohltadelichen Worte am Grabe, sowie für den schönen Gesang des Seidel und Naumanns Gesangvereins und allen Nebenjungen für die reichen Blumenpenden late durchdrungen meinest innigsten Dank. Der liebe Gott möge alle vor üblichem Schicksal bewahren.

Die liebesträumernde Willwe
nebst ihren 5 Kindern.

Heute Morgen um 8 Uhr entstieß sonst nach kurzem, schwerem Krankenlager unsere threue Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Mrs. James Gay Child geb. Victor.

Blaustein, am 22. Mai 1895.

Statt besonderer Meldung.

im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 25. Mai a. c., Nachmittags 2 Uhr, von der Vorortenhalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute Nachmittag 1 Uhr

unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Emilie verw. Gebhardt

geb. Rost,

nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Dresden, den 21. Mai 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 1/2 Uhr auf dem Friedhof in Zehden statt.

Hierdurch allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß der Gutsbesitzer und frühere Gemeindenvorstand

Karl August Schöne

in Wönnendorf

Donnerstag Abend 10 Uhr verabschiedet ist.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause aus nach Schönfeld statt.

Die Hinterbliebenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres heutigen, unvergleichlichen Vaters, Bruders und Schwagers, Herrn

August Hermann Richter,

drängt es uns, für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Begegnen, insbesondere dem geehrten Militärverein zu Weinböhla für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte, ebenso für die Grabrede und den Gesang unserer aufrichtigen, innigsten Dank auszusprechen.

Weinböhla, am 20. Mai 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen und wohlthuenden Erwähnungen unserer Liebe, die unserer heutigen, unvergleichlichen Gattin, Mutter und Schwester,

Bertha Friedrich

geb. Teichgräber,

während ihrer Lebensezeit, bei ihrem Hinscheiden und ihrem Begegnen zu Theil geworden sind, wünschen hierdurch den herzlichsten Dank aus.

die Familien Friedrich u. Teichgräber.

Frieda Göhler

Max Wiessner

empfehlen sich als Verlobte.

Dresden, den 22. Mai 1895.

Begeisterung führt entschließt unter lieber

Erhard.

Die liebesträumernden Eltern

A. Förster und Frau.

Verloren * Gefunden.

Verloren

beim Einsteigen in die Bierbahn auf der Ultra-Müll ein Geldstückchen von Leider mit Spiel. Abzugeben gegen die Hälfte des Inhaltes.

Motteplatz 3. 3.

Verloren am Sonntag, d. 19. 5. 95, vom Sachsenplatz, Reichs-

straßenbahnhof, Böhmen, Bahnhof, Tharandt ein gold. Ketten-

Armband mit Schlüsseln und Medallion. Abzugeben gegen

10 Mark Belohnung Sachen-

platz 4. 3. Büro, oder in Thar-

andt, im Institut Henne.

GROSSMANN
Nähmaschine



H. GROSSMANN, DRESDEN.

VERKAUF: Werkzeugkisten 3. FABRIK: Chemnitzerstrasse 26.

Weiche

Herren - Filzhüte

außerordentlich leicht von M. 1,50 bis M. 10

en. 70 verschied. Sorten.

Lange & Jaeger

Marienstrasse 13.

via-d-vis Margarethenstr.

Entlaufen

Foxterrier, weiß mit braunem Kopf und braunroten

Stellen an den Füßen, schwarzer Fleck an der Schwanzwurzel. Gegen Belohnung abzugeben.

Wilsdruffer Strasse 81. L.

Peru-

Wasser

ist das Beste gegen Aussa-

fallen der Haare und zur

Vertreibung der Schuppen

a M. 1,50 M. beim Einzel-

J. Schwammerlkug.

R. G. Hoffsteinart.

Altmarkt.

Eingang Schieflstrasse.

Bürsten, Pinsel

und Kammwaren

bei J. Rappel, Obergraben 3.

Edredon,



leichtester

Herrenfilzhut,



wiegt nur ca. 70 Gramm.

Lange & Jäger, Robert Böhme jr.

Marienstrasse 13, via-d-vis Margarethenstrasse

Schwarzer Cachemir

und

Fantasiestoffe,

reine Wolle, doppeltbreit,

vorzüglich, sich gut tragende Qualitäten aus den beliebtesten Fabriken Geras., empfohlen in großer Auswahl. Meter von 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 220, 250 bis 280 350 380.

Nur Georgplatz 16.

Eckhaus

der Waisenhausstrasse,

befindet

Um Zerbäume zu vermeiden, bitte ich darauf zu achten, daß sich mein Gedächtnis

NUR Georgplatz 16

Eckhaus

der Waisenhausstrasse,

befindet

Um Zerbäume zu vermeiden, bitte ich darauf zu achten, daß sich mein Gedächtnis

NUR Georgplatz 16

Eckhaus

der Waisenhausstrasse,

befindet

Um Zerbäume zu vermeiden, bitte ich darauf zu achten, daß sich mein Gedächtnis

NUR Georgplatz 16

Eckhaus



**Neise-
kröbe**
mit Ebenver-
mögen, in
kompleter
Ausführung,
zu ganz solid.
Preisen.
J. G. Weber
Nied. 2000
Strasse.

**Ein gebrauchter,
sichender, steiner
Dampf-
Kessel**

Für Schmiede.
in Edelangemüde, aus 1 Millimet.
gewölbt, mit zu verkaufen. Marien-
straße 38 in der Oberhafte-

Biberhüte



**leichtester, weicher
Herrenfilzhut,**
wiegt nur 33 Gramm.

Lange & Jäger,
Marlenstrasse 13.
vis-a-vis Margaretenstrasse.

Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden
mit den seit vielen Jahren be-
währten Stoffen in Seide, Galb-
sche, Gloria, Jasella von 1 Mt.
30 Pf. an neu bezogen.

H. Kumpert,
Wallenbaumerstrasse 15
(Café König).

Allen Damen!

In der Fabrikatederlage
wollen Kleider-Stoffe von

Adolf Freidank,
Wettinerstr. 16, 1. Et.

kommen zum Verkauf.

Ein Paar wollene
Sommerkleiderstoffe

in neuen Farben, doppelt
seitig, p. 1 Mt.

Ein Paar modische
Schwarze Kleiderstoffe

und Grenadines
ganz neu und billig.

Ein Paar elegante
Damen-Kleiderstoffe

zu Preisen von

Bucksbaum-Reste

zu Wollstein und Seiden-
Körpern pass. aus euge-
nischlich billig.

Wettinerstr. 16, 1. Et.

2 Spars. u. d. Stoffe.

Suspensorien,

zu empfehl. für Reiter,
Radfahrer, Touristen,
verb. 25 Pf. an der R. Frei-
leben, Prinzregenten, Brüder-
strasse 10 nach Wiederau.

Kover,

eine Mutter, neuen Stoffe,
die nicht zerbrechen, umstand-
bar zum Aufstecken in ver-
kaufen in Dresden - Striesen,
Zehnbergstrasse 12. Part.

Altes Porzellan,

alte Waffen, Gläser, Zinn-
oder Steuernreie, Teller us.
Gold- u. Silberstücke, Uhren,
Gard. Möbel, Porz., Glasur,
Porzesscheine, feste

Dittmar, Schönhauser 18.

Dreirad,

zu empfehl. zu verkaufen
zu einem 1. Uhr ein schöner
Mann, zu Preis.

Instrument
zu Kauf-
aufstellung in der Zürche zu
1. Stände zu erkennen
Preis 1. 100 M.

Carlo Rimatei,
Wettinerstr. 19, 1. Et. oben

Neumarkt-Röber,
zu Kauf- u. Ver-
kauf zu empfehl. zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

2111 Ich

zu Kauf- u. Ver-
kauf zu Preis

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
CONCERT
Heute Donnerstag
Concert-Kapelle des Königlichen Belvedere.
Dirigent
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 5 Uhr Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.
Heute Donnerstag den 23. Mai
Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
Unter Leitung ihres Dirigenten

L. Schröder.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Spielstätte ist Wiens am 100. und in den bekannten Verkaufsstellen zu finden.



Heute zum Himmelfahrtstag
von Nachm. 5 bis 9 Uhr

Grosses Concert

Bei ungünstiger Witterung im Saal
von der Kapelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 100.

Dirigent: **O. Herrmann.**

Eintritt 50 Pf. Programm 5 Pf.

Ausgabe von Jahres- und Saisonkarten für
Familien und Einzelpersonen.

Die Direktion.

Bergfeller.
Bierdebaun Poulay-Bergfeller Endstation.
Heute zur Himmelfahrt, den 23. Mai 1865

Gr. Garten-Concert
von der Kapelle der Gal. Zschr. Bismarck.
Leitung: Rennfahrer Montavini.

A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert **grosser Ball.**

Eintrittskarten 1 Stück 1 Mark an der Kasse.

Berechtigte haben Gültigkeit.

N.B. jetzt Montags Concert und Ball von ob. Kapelle.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**

Leitung: **A. Schubert.** Gal. Bismarck

Schlößchönen.

Heute grosses
Militär-Concert

von der Kapelle des St. J. Zschr. Jagd-Bat. Nr. 13.
Leitung: **H. Röpenack.**

Anfang 4 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Abonnements 5 Stuck 1 Mark an der Kasse. Berechtigte haben Gültigkeit.

Leitung: **Otto Scheibe.**

Große Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.
Heute Grosses Concert

von der 12 Mann starken Kapelle unter Leitung des
Musikdirektor **A. Wentscher.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Stille Musik,

Bautznerstrasse Nr. 48.

Heute Gr. Concert.

Wiener Belebung.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Hochachtungsvoll **Otto Ahrens.**

Neumann's Concerthaus

8 Schlossergasse 8.
Heute Donnerstag zur Himmelfahrt
2 gr. Extra-Doppel-Concerte.
Gästspiel des
Holsteinischen Damen-Orchesters
10 jugendliche Damen, darunter
großartige, bildschöne Erscheinungen.
Sammtlich großartige Uniformen und wachsvolle Kostüme.
Anfang 4 und 7 Uhr.
Eintritt frei! Eintritt frei!

Bei Beteiligung: **G. Tettendorf.**

Donath's Neue Welt.
Heute, Himmelfahrtstag:
Einzig dastehend!
Kalospinthechromokrane.
Heute
Eröffnung der Saison-Neuheiten.
Grosses Concert.

Westend-Schlößchen

Pferdeb. Postpl. **Plauen.** End-Station.
Heute Dienstag zur Himmelfahrt

Grosses Garten-Concert
mit darauffolgender **Ballmusif.**

Anfang des Concerts 4 Uhr, des Balles 1-6 Uhr.

Hochachtungsvoll **E. Plätzke.**

N.B. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im benachbarten Garten statt.

Palast-Restaurant,
Dresden-N., Ferdinandstraße 4.

Renommierte deutsche und französische Küche zu jeder
Tageszeit, alte Delikatessen der Saison.

Menükarte f. heute Donnerstag v. 12-4 Uhr.

Menu à 150 Pf. **Menu à 100 Pf.**

Suppe cons. Blaue. Suppe cons. Blaue.

Bratwurst vom Thür. oder

Bratköndellen mit Spinat

oder

Schweinefilet à picant.

Rehsteak.

Gebratenes Kalbfleisch.

Tabaks-Zollamt entschieden besser sei als folchter der Hter Erste. Die bekannte Karte „La Capanola“ ist von der Gesellschaft Henry Clay & Co., Limited, kürzlich erworben worden. Die Revolution, welche auf der Antel am 24. Februar ausbrach, hat die Tabak-Zollstelle bis heute nicht in Mitleidenschaft gezogen, da der Aufstand in den Provinzen Matanzas und Santa Clara in wenigen Tagen beendet wurde und die Bewegung jetzt auf die sehr gebreite Provinz von Santiago de Cuba bedroht bleibt.

Eine Versammlung von Wirtschaftskräften, die etwa 150 Personen aus verschiedenen Theilen Deutschlands befreit war, trat in Berlin, um in der Stütze des Baurathaus eine Stellung zu nehmen, die Anwärtheheit der Verteigende Minister Rosen, welches darauf hinwies, es sei kaum möglich daraus annehmen, wahrhafte Ausführungen des Publizums über diesen Punkt zu beobachten. Unter Anhängerin ist man sich darüber einig, daß man von idlesten Materialien selbst bei Benutzung vielen Aufschlusses keine Fazitstruktur herstellen könne. Es wurde schließlich folgende Resolution angenommen: „Die leichte Führung der Wirts mit mindestens 100 von unbedeutlichen Fabrikos ist nicht geeignet, der Wuchs des Gewerbes einer breiten Bedeutung zu geben. Die Fabrikanten, welche bei der Herstellung ihrer Waren achtige Neuen vollständig unbedeutlichen Fabrikos wegegen, beweisen damit“ 1) der Verhinderung der Entwicklung des Publizums. Bezug auf das Aussehen der Wane Redaktion zu machen: „D) zu verhindern, daß die an und für sich gute Wante den Schein einer schlechteren Entwicklung erhält.“ — Die anwesenden Interessen der deutschen Wirtschaft rüthen außerdem an den hohen Baurathaus die Bitte, daß man in Zukunft in ganz Deutschland eine allgemeine obligatorische Leistung eingeführt wird. Sie begründen diese Bitte außer mit dem beständigen Interesse des Gemeinwohls auch damit, daß jede Möglichkeit abgeschafft werden soll, die die Rechte und Nachverhandlungen die leichten Karawanen paßt. Damb. Postd. „Georgia“ ist am 18. Mai von New York via Kopenhagen nach Stettin abgegangen. Damb. Postd. „Galicia“ ist am 21. ds. Viertag paßt. Damb. Postd. „Andalucia“ ist am 20. ds. in Valparaíso angelkommen. Damb. Südamerik. Postd.: „Belgrano“, von Santos, traf am 20. Mai und „Porto Allegre“, vom La Plata, traf am 21. ds. in Hamburg ein; „Antonina“ ist zurückfahrend am 21. Mai in Bremerhaven angelkommen. Postd. „Menes“ hat am 19. ds. die Rückreise von Montevideo nach Hamburg direkt fortgesetzt. Postd. „Tenderab“ ist zurückfahrend am 21. ds. St. Catharines paßt. Damb. Postd. „Gottlieb Woermann“ ist auf der Rückreise am 20. ds. in Madeira angelkommen. Postd. „Gottlieb Woermann“ traf am 20. ds. im Tanger ein. Postd. „Lulu Bohm“ ist am 20. ds. Teneriffa paßt. Reichspostd.: „Bundesrat“ ist am 21. Mai in Durban eingetroffen; „Hohenstaufen“ hat am 20. ds. N. die Reise von Genua nach Neapel fortgesetzt. Postd. „Endeavour“ vom La Plata kommend, ist am 19. ds. N. in Antwerpen angelkommen. Postd. „Graf Bismarck“, nach dem La Plata, ist am 19. ds. N. in Antwerpen angelkommen. Schwell. Kaiser Wilhelm II.“ ist am 20. ds. N. von Genua via Gibraltar nach New York abgegangen. Schwell. „Julia“ ist am 20. ds. N. in New York angelkommen. Postd. „Polonia“ ist am 19. Mai von St. Thomas nach Hamburg abgefahren. Postd. „Eleonora“ ist am 19. Mai von Hamburg via Havre in St. Thomas angelkommen. Postd. „Italia“ hat am 20. Mai von Bohm die Reise nach Baltimore fortgesetzt. Postd. „Hungaria“ vom Westindien kommend, hat am 20. Mai von Bremen die Reise nach Hamburg fortgesetzt.

Wetterbericht des R. Sächl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz

Das Konfusoverfahren über das Vermögen des Büromachers der Fleischwerke, stander hieß, Wohlgerichtsstr. 1, ist eröffnet worden. Hochstaatsanwalt Stelle hier, Wohlgerichtsstr. 15, ist Konfusoverwalter. Konfusforderungen sind bis zum 14. Juni 1895 bei dem Gerichte anzulegen.

Minimum und Niederschlag werden am Mittag abgelesen.
Eine leichte südliche Luftssektion brachte am 21. Mai vielstach heiteres, durchweg trocknes Wetter mit zunehmender Temperatur. Nachtschlaf hat nicht mehr auf die Temperatur einen einfluss.

hends mehr am und die Tagesmittel liegen zwischen 5,5 Gr. (Gotha) und 13,5 Gr. (Leipzig und Bautzen). Das höchste Maximum beträgt 19,4% (Leipzig). Der Hochelbe meldet noch schwache Schneedecke (10 cm.). Das Gebiet dieses Drucks, welches den größten Theil des Continents bedeckt und mit seinem Minimum über Österreich liegt (Wien 754 mm.), wird durch eine die Nord- und Osthälfte in stücklich gleichmäßiger Weise durchlaufende Gobata von 760 mm. getrennt von dem Gebiet haben oben Drucks im Norden, dessen Maximum sich bei Bodo (790 mm.) befindet. Unter fortwährend lebhafter, unbestimmter Aufklimmung und wechselnder Bevölkung kommt nun der Druck zu stande.

herridt vorzüglich trocknes, warmes Wetter. Bei uns in Sachsen sind nur geringe Veränderungen einzutreten und lassen die geringen Gegenläufe im Aufwind auch weiterhin keinen bemerkenswerten Einfluß erwarten.

Witterungsbericht des Wibke und Goldau.						
	Budapest	Uss	Turku	Saint Petersburg	Leipzig	Dresden
21 Mai	+ 24	+ 23	+ 115	+ 230	+ 234	- 194
22 Mai	+ 69	+ 200	+ 68	+ 204	+ 190	- 162

Witterungstemperatur: 9° C.

Hotel Europäischer Hof: Se. Durchl. Ritterm. Prinz Kar zu Hohenlohe-Lichtenberg, Berlin. Ihre Durchl. Prinzenfam zu Hohenlohe-Lichtenberg, Berlin. Rittergutsbes. Grafen Lahn, Potsdam. Rittergutsbes. Baron v. Naund, Triesd. Graf u. Gräfin Haben, Copenhagen. Ex. Marshall Erz. v. Reichenbach, Berlin. Generalleutn. v. Lubitschow, Berlin. Rittergutsbes. Baron u. Baronin Bleichroder, Schloss Trebsa. Rittergutsbes. Baron v. Kap-berg, Kochwitz. Rittergutsbes. v. Schötiemer-Wit. Alt-Major v. Sonnenfelz, Rothkiss. Herrschaftsbes. Erz. v. Brodke, Wallig-Domänenbes. Unter v. Eichenstein, Köln. Generalleutn. Dr. Schobert, Leipzig. Geh. Kommerzienrat Binsius, Newstadt i. Scl. Königl. Schloss Hauptm. v. Alvensleben, Neugattersleben. Rittergutsbes. Kummert, Zusmitz, Hammermeisterhof. Breitmeider u. Frau, Wohlgarten. Rittergutsbes. Wibord, Viebau. Hauptm. Hartwich u. Frau, Stettin. Hauptm. Langé u. Frau, Berlin. Rittergutsbes. v. d. Bos, Polten. Geh. Kommerzienrat Vogel u. Frau, Chemniz. Kommerzienrat Dies u. Tochter, Leipzig. Gutsbes. Rüger, Karlsbad. Rent. v. Zimmermann u. Frau, Beuthen. Rent. Bernsteini, Berlin. Rent. v. Schlesinger, Berlin.

Unter den vielen neuen Erfindungen, Auszügen, Erweiterungen und Veränderungen auf diesen von 150—180 Seiten umfassenden Blättern ist das Früchten in so enormen Wasserkübeln noch sehr interessant. Durch die in den letzten Wochen erzielten Erfolge ist jedoch diese praktische Anwendung wiederum widerlegt worden und man hat die Absicht, die noch bestehenden unter der norwegischen Rute ebenfalls zu behandeln. Stein-Blätter und Auszüge zeigen Ende der Woche im Preise etwas an. Das Früchten in Süßwasser bleibt unverändert, während im Rhein und in der Elbe in Folge höheren Wasserstandes die Kaufmännerei etwas zurückgegangen ist. Stettiner Preise wurden gern erlaufen. Im lebendigen Handel waren

Erneuer. Diese wurden gern gekauft. In lebenden Hammern war großer Aufschwung deselben Ueber. Lebende Karpfen werden nur noch vereinzelt gekauft. Lebende Käle, in allen Größen lieferbar, blieben rege bestellt. Im zweitellen sind die Aufzubehen so beliebte, daß von denselben guter Nachfrage andauernd überzeugender Vorraht vorhanden ist. — Einzelheiten stellen sich wie folgt. Es kauften pro Hund in Ueberlingen: lebende Karpfen 90—100, Kälte 100—110, Käle 150—170, Rheinlachse in ganzen Füßen 225—250, bezgleichen ausgedehnnten 250—300, ganze Elbe 160—200, dergl. ausgedehnnten 200—250, ganze Silberlachse 140 bis daran ausgedehnnten 180—200, Lebender Seesprung 140—180, Lebender Induktion 80—140, Stettiner Hechte 75—80, Norderneyer Kabeljau 30—80, derselbener Schellfische 30—40, Goldbutten 40—45, Rothungen 50—60. Preis der Hotelaten stellte sich auf 0,80—4 M. pro Stück. Chemnitz er Glaes. und Viehdorf, vom 22. Mai, trieb: 18 Kinder, 140 Landküchweine, 21 ungarn. Schweine, 272 Röder, Hammel. Der Viehdurchgang war in Kindern langsam, in den übrigen Haftungen gut. Preise: Kinder 2. Qual. 50—56 M. für 100 Pf. Schlachtgewicht. Landküchweine: 48—50 M. für 100 Pf. leb. Gewicht bei Ufa. Tiere per Stück. linear. Schweine 47—48 M. für 100 Pf. Schlachtgewicht. Röder 38—62 M. für 100 Pf. Schlachtgewicht. Hammel 24 bis 80 für 100 Pf. leb. Gewicht.

Seefischfangenrichten. Hannb. Rosd. "Scandia" ist am

und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewährung von **Gefangenstrafe 30** auf **Spargasse**.

Koppel & Co., Baugeschäft,

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewährung von Vorleben auf vorerwähnte Effekten. Einlösung aller Coupons. Domänenfeste für Wechsel. **Schloßstraße 30, Ecke Sporergasse**

Berichtete.

Aus Breslau wird gemeldet: Der seit Jahrzehnt flüchtige Lieutenant von Stratenfels vom 14. Infanterie-Regiment in Wies wurde auf Requisition dieses Regiments in Breslau, wo er unter dem Beinamen "Dame de Vorne" bei einer Theater-Gesellschaft thätig war, verhaftet. Der flüchtige wurde dem Beauftragtenkommando zu Lauban eingeliefert.

Ein nettes Sittenstückchen wird aus Paris berichtet, das den Pariser hat, in Wichtigkeit polstert zu sein. Eine Dame der Gesellschaft besuchte einen Ball und lehrte aus irgend einem Grunde ihren Sohn, als sie beobachtigt und ihr Personal erwartete hatte. Als sie ihre Wohnung betrat, bemerkte sie, dass drei Personen ihres Dienstes fehlten: ihre Tochter, ihre Amme und ihr Kind. Erstrebten sollte sie zum Vorher des Hauses, und nach einem Jungen gefand dieser, Stubenmädchen und Amme seien, so sie die Rückkehr der Dame nicht so bald erwartet hatten, in das Tageslokal "Moulin Rouge" gegangen: dort waren sie sicher zu treffen. Die Dame, deren Sohn nicht anwesend war, suchte in ihrem Schrein einen Beweis darin und mit diesem begab sie sich zu dem nicht eben im Rufe gutbürgertlicher Haimlosigkeit und neidenden "Moulin Rouge". Dort fand sie denn auch Amme und Stubenmädchen vergnügt in den Genuss ihres "Bodes" vertieft. Wo ist mein Kind? rief die auf's Höchste erregte Dame den beiden junfern Dienstboten zu. Verblüfften Sie sich, Madame, das Kind ist sehr gut angehoben, lautete die unverkennbare Antwort. Auf ihr Drängen wurde die Frau, die ebenfalls bemerkte, dass Stubenmädchen ihre der Herren diese Toilette angezogen hatte, zu dem Erete geführt, wo das Kind so gut aufgehoben war. Dieser Ort war ein kleiner Gasthof in der Nähe. Die Mutter fand ihr Kind schlafend in einem sauberem Bettchen, und im gleichen Bett noch acht andere Kinder, die dort ebenfalls von pflichttreuen Ammen und Kindermädchen in die Garderobe gegeben worden waren. Das Kind bezahlten die vergnügungslustigen Däucher eine Gebühr von 1,50 Francs. Amme und Stubenmädchen erhielten noch in derselben Nacht den Abschied. Paris, das ohnehin an merkwürdigem Etablissements keinen Mangel hat, ist somit um eine höchstliche Aufbewahrungsschau für unbedeuende Herrschaftsindividuen reicher.

"Ich bitte um mildende Umstände", meinte vor der 1. Strafkammer am Berliner Landgericht II eine Angeklagte auf die Frage, was sie auf den Antrag des Staatsanwalts zu sagen habe. Der Staatsanwalt hatte nämlich die Anerkennung beantragt, und der Angeklagte musste das leise Wort gegeben werden. Sie bat um mildende Umstände, und dies war ihr Unglück, denn der Gerichtshof stellte die Bitte als den Ausdruck des Schuldbezuhtens auf und erkannte auf drei Tage Gefängnis.

Einen Schüler mit zwei Händen und einen Arm hat die Gemeindeschule in der Müllerstraße 48 in Berlin. Der 10jährige Knabe stellt eine interessante pathologische Abnormalität dar. Die rechte Hand des im Übrigen wohlgebildeten und recht hübschen Jungen ist oben direkt an dem Schulterknöcheln angeschnitten, es reicht ihm somit der rechte Ober- und Unterarm. Die Hand ist vollständig beweglich der Fuß deutlich stützbar und der Knabe kann mit der armlosen Hand ganz thätig zuspielen.

Zur Bekundung von Ausdrücken von "Urrurunggrossvater" und im Verlauf eine genaue und systematische Benennung zuwischen, die bis in's 33. Glied hinaufreicht und folgendermaßen lautet: Vater, Grossvater, Urgrossvater, Altvater, Allgrossvater, Altugrossvater, Übervater, Überugrossvater, Überurgrossvater, Stammvater, Stammgrossvater, Stammaltvater, Stammaltermutter, Stammobergrossvater, Stammoberuggrossvater, Edel oder Edeling, Edelvater, Edeluggrossvater, Edelaltvater, Edel, Edelgrossvater, Edelaltermutter, Edelaltermutter, Edelaltermutter, Edelstammvater, Edelstammgrossvater, Ahn, Urohn.

In Berlinen Schriftsteller und Gelegenheitsdichter scheint vorzusiezen, dass er sein Leben lang in den höchsten Regionen weilen wird, und deshalb hat er sein Schild entsprechend malen lassen, damit er es nach jedem Umzug gleich gebrauchen kann. Die Aufschrift lautet: "R. N. Schriftsteller und Gelegenheitsdichter. Am obersten Stockwerk." Das Haus, worin er jetzt wohnt, ist nur vier Treppen hoch.

Dass ein Soldat seinen Urlaub in die Heimat zu fortgeschrittenen nächtlichen Einbrüchen benutzt, ist gewiss noch nicht oft dazugekommen. Der in das 97. Infanterie-Regiment zu Saarburg eingestellte Johann Weiß von Frankfurt a. M. hatte schon im Januar während eines Urlaubs unentdeckt einen Eigentum in Bodenheim gestohlen. Anfangs März kam er wieder in Urlaub dorthin, und kurz hintereinander wurden mehrere Einbrüche verübt. In einem 15jährigen Schulmacherschrein hatte er einen Dienstboten gefunden, der ihm bei den Diebstählen half. Ihr Nachtlager hatten sie in einem Möbelwagen zu Bodenheim aufgezogen. Der Schulmacherschrein erhielt von der Strafkammer des Frankfurter Landgerichts 1 Jahr Gefängnis. Weiß wird von dem Militärgericht abgeurteilt werden.

Eine heitere Geschichte wird vom Bischof von Westminster erzählt. Erst da jüngstemand auf ihn zu und sagte ihm: "Sieverend, wissen Sie, dass ich Ihnen einen herzlichen Gruss von meiner Mutter ausgesprochen habe." Der Bischof, der ungemein lustig ist, das aber nicht merken lassen will, that sehr erfreut und rief in vollem Tone: "So? Na das freut mich. Lebt die alte Seele noch? Wie geht's ihr? Gut? Was? Na, geben Sie mir doch auf sie, s' geht nichts über eine gute Mutter." Gleichzeitig läufte dem Anderen auf die Schulter und ging. Wie wurde ihm aber, als er erfuhr, dass der "Anderer" kein Anderer als der Herzog von Connaught, und "die alte Seele" die Königin von England war!

Ein Abberentsreich. In der Provinz Alger hat ein Kleieungsbeamter, Lehrer an der Schule der Wissenschaften, Professor Malbot, phänomenal verdächtige Pflanzen eingeführt, zum Zweck Gegenmittel gegen diese Krankheit ausfindig zu machen. Die Gattung darüber ist allgemein, denn die Krankheit ist jetzt da, das Mittel dagegen aber noch nicht entdeckt. Es ist eine Untersuchung darüber im Gange, wie ein so unverantwortliches Vergehen möglich war.

Nach der gerichtlichen Verurteilung des berüchtigten Bandenkörpers ist der Anfang von Kranken nicht mehr so groß, wie in den Monaten Januar und Februar, bisher finden sich aber bei ihm täglich doch noch so viele Menschen ein, welche von dem Kauzschwirr Haltung ihrer Leiden erlösen. Heute hat Alsi auch einen Besuchenden. Ein junger Mann aus Wismar ist auf den Gedanken gekommen, in abgegrenzten "Kabinenräumen" zu reisen und daraus ihr sich Kapital zu schlagen. Seine Thatigkeit soll sich bereits derartig ausgedehnt haben, dass er in der Woche mehrere Male von Achim aus mit den ihm anvertrauten Haaren seiner leidenden Mitmenschen zu seinem Meister läuft. Er bringt Diagnose und Heilmittel gleich mit zurück und leistet sich dementsprechend bezahlen. Der "Gesichtsreisende" dehnt seine Reisen bis nach Bremen hin aus.

In Chicago ereignete sich eine furchtbare Explosion. Die selbe triebte von natürlichem Gas her. Die Gewalt der Explosion war so groß, dass die Frontmauer eines riesigen Wirtschaftshauses zur Erde stürzte. Später geriet das Gebäude in Brand. Die Insassen konnten nicht heraus. Ein Mann ist verbrannt und neun Personen haben so furchtbare Brandwunden erlitten, dass an ihrem Wiederaufkommen gewisst wird.

Die größten Kartoffeln. Herr Inspector, ich habe Sie schon lassen, um Sie zu fragen, ob wir den freigewordenen Vorhabenposten im Bureau zu dem Herrn Müller über Abtheilung gehen sollen? — Um Gottes Willen, Herr Director, nur das nicht! Der Müller ist der Einzige bei mir, der was versteht und wirklich arbeitet. Wenn Sie mir den nehmen, bin ich in der größten Verlegenheit!... Es sind ja genug Ältere da!

Was Ausstellungen einbringen, beweisen die folgenden Zusammenstellungen: Es erzielte Berlin (1879) einen Ueberdruck von 182.000 M., Stuttgart (1881) einen Ueberdruck von 304.000 M., Würzburg (1882) einen Ueberdruck von 267.000 M., Wien (1888) einen Ueberdruck von 242.000 M., Hamburg (1889) einen Ueberdruck von 400.000 M., und die jüngste Ausstellung zu Antwerpen (1891), die an ehemaliger Raumeder Berliner Ausstellung ungefähr gleichsam, konnte ihren Aktionären 19 Proz. Dividende als Reinertrag gewähren.

Bei Aufnahme in die bei Altona (Schleswig) zur Aufrichtung hergestellten Anlagen sind liberal von Auerbach (Frankreich) für die Königliche Wasserbau-Ausstellung 2.000.000 Pfosten eingetroffen und zur Hälfte davon im schleswigschen Wattensee ausgelegt, während 1.000.000 einjährige Pfosten in dem nach französischem Muster angefertigten Buchsbüchern aufgezogen werden sollen.

In Wien ist die Togelöherin Barbara Weiß zu 6 Tage altes schweren Arrests verurtheilt worden, weil sie ihr 14 Tage altes Kind tödete, indem sie ihm eine lange Stichnadel in den Schlund hineinstieß.

Dr. med. R. König, Röthelsgasse 14, I., nördl. Annenstr. Sprechst. 1. geheimer Rat, Geistl. Geistl. u. Gelehrten 10. 1. Sonntag nur 9-11. Dienstag u. Freitag auch Abends 7-9. Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., heißt alle geheimen Krankh. Geistl. u. Gelehrten, Gelehrten u. Schwäche. Sprechst. v. 9-11. 3. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. Oberarzt a. D. Tischendorf, Ecke. Witzl. Annenstr. 68, I., für geh. Krankh. Darmbecken u. andere Leiden, 1/2-1/4 Uhr und Abends 7-8 Uhr. (Ausw. briefl.) Gmelinsky, 1. geheimer Krankh. Binzendorfstr. 47. Wittig, Scheffelstraße 31, 2. heißt geheimer Krankheiten. Gauandstraße jeder Art, Blasenleiden, Blutwüsten, 8-9. M. Schatz, Dreieckerplatz 22, I., alle mannl. geheimen u. Krankh. Große Weberstr. 11-12-4, 6-8. Ausw. briefl. Böttcher, Wilsdrufferstr. 12, Eing. Quergasse, heißt frische u. beralt. geheimer Krankh. Geschichtsausübung. Gaufrankh. Bleichen aller Art, Weinhandlung, 8-9. Abends 7-8. Kylling, Flemmingstr. 23, v., heißt Gaufrankh. Wagenleiden, Althaus, geh. Seiden. (Ausw. briefl.) Spt. 8-9. Hotel de l'Europe, München, gegenüber dem Centralbahnhof, Südbahn, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Wöhrlige Preise. Giese Schneller.

Glaser-Diamanten, eigene u. auswärtige Fabrikate, original, leicht schneidend, empfiehlt unter jeder nur gewünschten Garantie. Rundlaufen alter Diamanten, bei Unbrauchbarkeit Annahme in Zahlung. Th. Adam, Marienstraße Nr. 12.

Seidenwaren Wilhelm Nauitz, Altmarkt, Ecke Stieffelstraße, heißt Vergessquelle, siehe siehe Kleider u. Bekleid.

Wäschefabrik H. Grossmann, Wallenburgerstr.

Seiden-Stoffe

Wilhelm Nauitz, Altmarkt, Ecke Stieffelstraße, beste Bezugssquelle für siehe Kleider u. Bekleid.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen empfiehlt unter Garantie für Güte W. Moritz Kunde, Kampfstrasse 31.

Unterzeuge.

Unterröcke.

Bekannt gute

echt schwarze
Dame - Strümpfe

50 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 1,00 M., 1,25 M., 1,50 M. u. s. m., welche sich enormer Nachfrage erfreuen, sind in groben Quantitäten wieder am Lager.

Kinder-Strümpfe

Herren-Socken

von 5 Pf. an.

Hugo Borack,

Hofflieferant,
Dresden, Altmarkt, Ecke Seestrasse 1.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
Altmarkt



Prämiert
Rom
1894.

Internationale
Hygiene Welt-
Ausstellung.

aufen Naturwolle, innen weig Waco vorzüglichster Qualität — überzeugt die Haut nicht, gibt in der Woche nicht ein und fällt nicht, bei Billigkeit und größter Dauerhaftigkeit; ist durchlässig wie reine Wolle und solcher hygienisch gleichzusetzen nach der Verarbeitung des Herren. Geheimrat Professor Dr. von Pettenkofer. Zu Originalverkaufsstellen zu haben bei Hugo Borack, Hofflieferant, Ecke Altmarkt.

Mühlberg.

Elegante
Anzüge

für
Knaben u. junge Leute
bis für das Alter von 18 Jahren
werden in meinem Atelier von
Herren-Schneidern in vorzüg-
lichster Ausführung hergestellt.
Für Bestellungen

nach Maass

bietet mein grosses Lager der
besten englischen und deutschen Herren-Stoffe
eine reiche Auswahl.

Herm. Mühlberg

Königl. u. Fürstl. Wallstrasse, Ecke Webergasse.

Mühlberg.

Fernspr. 1, 1894. Empfischen unsre Fernspr. 1, 1894.

anerkannt
besten gerösteten
Kaffees

System Salomon. D. R.-P. No. 49496 u. 57210.
Von ersten Autoritäten als beste Röstmethode erkannt.
Einerreicht im Geschmack, Aroma, Gehalt.

Leicht bekümlich.

Ehrig & Kürbiss Webergasse

■ 8 ■ Höfleiferant. ■ 8 ■

Alteste Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.

Porzellan.

Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Tafelgeschirr

aus Porzellan, fein bemalt, für 6 Personen, v. 17.50 an.

" " " " 12 " " 14.50 "

Kaffeegeschirr

aus Porzellan, fein bemalt, für 8 Personen, v. 24.25 an.

Waschgeschirr:

Waschgeschirr mit einfacher Material v. 12.00 an.

Waschgeschirr mit dicker Material v. 16.70 an.

Waschgeschirr mit dicker Material v. 14.70 an.

Waschgeschirr, m. Schell. kost. Geschirr, v. 14.70 an.

Carl Anhäuser, vorm. R. Ufer Nachf.

Dresden

König

Johannstrasse.

Preis-
Verzeichni-
srell

Muster
frei!

Fugmann's Sommer-Variété
Hotel Demitz
Loschwitz.
Täglich
Grosses Gartenconcert
von der Novelle des Residenz-Theaters.
Unter 1 Uhr. Programm 10 Pf.
Vom 1. Juni ab: Austritt hervorragender Künstler-Spezialitäten.

Prunksäle Lindengarten-Arsenal.

Ronnenbrückstr. 121.
Ausstellung der Pferdebahn und Bahn-Wander-Arena.
Seitens von 1-4 Uhr am **grosses Garten-Freiconcert**,
ausgeführt von der Kapelle des Spanischen unter persönlichem Leitung
der Kapellenmeister Julius Gottlob. Nachdem
große Ballmusik.

Es gibt keine andere Stunde, meine betriebenen Weine und
Weinmarken sowie und verbindenden Kunden und Kästen.
Eigentliche Auskunft, Kaufhaus nach Abtretung
und Sammeln öffnet. Der einsetzende ungünstige Witterung
heute in dem großen Ballmusik meine Säle zu freien Verbindung
Hochachtungsvoll Adolf Arndt.

Eldorado. Heute gr. öffentl. Ball.

Von 4-7 Uhr eintritt mit Tanz 50 Pf., ohne Tanz 20 Pf.,
eigener Tanz 10 Pf. Bei **Irrgarten**, kleine Schauspiel
für die Freuden des Volkes heute ausnahmsweise Ein-
trittsgebot. Gustav Fritzsche.

Südl. Prinz, Striesen,
Pferdebahn Schäferstraße-Striesen.
Heute 1. Garten-Concert
ohne Eintrittsgeld und **Ballmusik.**
F. Töpfer.

Gasthof zu Wölfnitz.

Endstation der Pferdebahn Vorplay-Wölfnitz.

Heute Donnerstag (Himmelfahrt)

Grosses Garten-Frei-Concert
mit darauffgendem **BALL.**
Um zufrieden Besuch bitten
E. verw. Köhler.

Ballnusif.

Ballhaus, Bauhausstraße.
Colosseum, Altmannstraße.
Gambrinus-Brauerei, Löbtaustraße 52.
Stadt Leipzig, Leipzigerstraße 56.
Orpheum, Rossmarktstraße.
Odeum, Gründelstraße.
Reichshallen, Paulstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Tonhalle, Gründelstraße.

Heute von 5-8 Uhr Tanzverein.

Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Neues Parquet.

Heute **Ballmusik** bis Nachts 1 Uhr, von 1 Uhr an
Tanzverein. Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Gasthof Niedersedlitz.

Heute zur Himmelfahrt

Grosses Concert

vom Liedergesangverein Loschwitz.

Vergang punt
8 Uhr. **Nach dem Concert Ball.**
Achtungsvoll C. Ball.

Schweizerhaus.

Heute zur Himmelfahrt von 4 Uhr an starkbetriebe
Ballmusik. O. Franke.

Brabanter Hof

Bum Himmelfahrtstage

Feine Ballmusik.

Um 10 Uhr **Akt-Polonoise** mit Cotillon gratis.
Um späten Besuch bitten A. Graul.

Auktion. Morgen Freitag Morn. von 9-1 Uhr gelangen zur öffentlichen Versteigerung: Große Bösen Tafeltücher mit Servietten, Sofie- und Thee-Gedeck, Wäsche- und Staubtücher, 85 Stück abgewaschene Handtücher, Stepp, Schlauch und Tischdecken, Bettdecken, Taschentücher, Schürzen, Herren- und Damenhandtücher, Unterkordte.

20 Stück bessere Gardinen, 6 grössere Tapisse,
weiße und bunte Bettbezüge, Inlets, Betttücher, Strohsäcke, 50 Stück Hemdchen und Towels.

8 Kreuzstrasse 9. Jasche, Auktionshalle.

NB. Nach der Auktion Verkauf zu Taxpreisen.

Versteigerung. Morgen Freitag den 24. Mai Vormittags von

Steiner'schen Konfidenzmasse gebürgt

Maschinen, Tischlerwerkzeuge, Nutzhölzer, Schrauben, Beschläge etc.

und mehr: 1 Petroleummotor, 1 Kreisäge, 1 Fräsmaschine mit Vorlege, 1 Bandsäge, 1 De-
couplage, 1 Drehbank mit Werkzeug, 18 Hobelbänke mit Werkzeug, 1 große Partie Tischler-
handwerkzeug, Transmissions, Wellen, Elementtheilen; ferner: Bösten, Bretter in Rückbaum,
Eiche, Eule, Kiefer, Ahete, Fichte und Tanne in Rückbaum, Radion, Eiche, Bappel,
Schrauben, Tischbeschläge, Reifen u. c. zugeschneites Holz und Theile zu Patenttheilen, 1 zwei-
farbige Federstange, 1 Pneumatik-Koffer, Nagel u. c.

zur Versteigerung

Bernhard Canzler, Konfidenzverwalter.

Fertige Röcke,

aut gearbeitet, von 3 W. zu
Blousen in großer Auswahl,
Jaden, Schürzen zu billigen
Preisen, welche Damenbekleidung
v. 1 W. an, welche geschnittenen Röcke
von 1 W. 50 Pf. an, Vor-
bekleidung von 1 W. 75 Pf. für
Kinder von 80 Pf. an, haltbare
Arbeitsblousen 2 W. empfohlen

Auguste Salomon,
26 Scheffelstraße 26.

1 engl. Dreirad,

noch gut erhalten, billig zu ver-
kaufen Berlinerstr. 56, 2. Unt.

Fuchs Hund,

9 Monate alt, ausgezeichnet
ist zu verkaufen
Blumen, Florastr. 5, 1.

Paradiesgarten Sichertuik. Sandtrock's Welt - Hippodrom.

Täglich von Nachmittags 3 Uhr an
große Belebung im Tancen,
Herren und Kinder auf geschwungenen
Sommertümmlern werden. Der Hippodrom
ist feierlich erleuchtet, großartig dekoriert,
mit Revueant. Autobusen u. bekannten
Stühlingen versehen, und sind weder Nähe
noch Kosten gereicht, um jedem Besucher
bequeme Stunden zu bereiten.

Zum Besuch ist ergeben ein

C. Sandtrock.

Gasthof Rosenthal.

Heute zur Himmelfahrt

Grosses Garten-Fre-Concert.

Pferde-Verkauf.

Beachten Sieger-Reiter will in meine beiden Weide preiswert
verkaufen: einen doppelten, neuen Wallach, 5 J. alt, 1,72 gr.,
frisch, gut getrimmt, 1-2 u. 2-punktig gehalten; einen schönen
engl. Wallach, ohne Abreiten, 5 Jahre alt, 1,77 gr.,
1-2 p. Spannung gehalten, gut getrimmt, bedeutende Figur, beide
garantiert sehr sicher.

Klotzsche-Königswald, Villa Forsthaus.

Was ist Butter?

Butter ist ein Nahrungsmittel, das man weniger dem Preise,
als vielmehr dem Geschmack nach kaufen soll. Von diesem Stand-
punkt ausgehend, führt mir keine Marke zu magischen Preisen
und Gewinnen.

Unübertrifftlich
ist **W. Eich in a. d.**

Hellfärbige
Molkerei-
Butter,

ISO I zu Essen prämiert, am 1. 10. 88. Gültig 1. 15. 89.

Schlesische Toninen-Butter 4 Pf. 114 Pf., a. Stoff 57 Pf.,
Hausmolkerei Wolfseif-Butter 4 Pf. 106 Pf., a. Stoff 51 Pf.,
Heimtei-Blabutter a. Pf. 100 Pf., a. Stoff 50 Pf.,
Rothbutter a. Pf. 78 Pf.

Alles nur garantiert reine Natur-Butter (Gras-Butter).

Margarine führt prinzipiell nicht.

Julius Maass Nachf.

Oscar Giessmann,
Haupt-Geschäft: 18 Scheffelstraße 18,

Telephon-Amt 1, 1018.

Filiale:

9 Grunastraße 9, 9 Antonplatz 9 (Porticus, Marienstraße).

Geheimes

frische und ganz veraltete (Unterleib-) Leiden, Harn-
beobachtungen, Blasen-, Tränen-, Haut-, Hals- und Blätter-
affekt, Schwachsinn und deren Begleit-
erscheinungen, also: Harnstau, Verdammungsförderungen, Brüte,
Grippe, Krebs- und Haut-Behandlungen, Unlust zur Arbeit, Ge-
fährdungslos, Gemüthsvorrichtungen, Gedächtnisschwäche,
schlechtes Abschliefen, allgemeine Marriages, seiter oder unruhiger
Schlaf us. behoben nach den neuesten wissenschaftlichen und
eigenen 21-jähr. Erfahrungen mit bekanntem Erfolge unan-
fällig und sicher **meist ohne Beruhigung** u. bei Dr. M. Schütze, 6-8 Uhr.

Auswärtige brieflich unanfällige.

Leipzig, den 8. April 1895 Nach schädigendem Ge-
brauch der Böden fühle ich mich wohlter. Der Kopfschmerz
hat bedeutend nachgelassen, Schlaf ist ruhig, Appetit sehr
grob Seh.

Leipzig-Plagwitz, den 9. April 1895 Mit Freuden
sime ich sagen, daß mein Leiden verschwunden ist. H.

Röhn a. Rh., den 13. April 1895 Das Leiden ist
durch die leichte Verordnung vollständig beseitigt. H.

Die Nachmittag von 6 Uhr Abends bis 8 Uhr Morgen ist fest gedruckt.

Den Schreibungen ist ein * beigelegt.

Fahrplan

der Sächs. Böhm. Thür. Eisenbahngesellschaft.

Abfahrt von Dresden nach Polenz-Waisenitz-Radeberg: 6.7.

7.8. 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

6.30 7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

7.30 8.30 9.30 10.30 11.30 12.30 1.30 2.30 3.30 4.30 5.30

Weberi-Direktor gesucht

event. mit Beteiligung oder Association zur alleinigen Leitung einer grös. Weberi-Gera-Greizer Artikel. Nur erste Handlungen mit Prima-Zeugnissen. Vermögensabgabe. Offert. und. L. D. 300 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Theilhaber gesucht

für mechanische Stanniganweberi Gera-Greizer Artikel mit höherem Kapital. Off. unter K. C. 200 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Theilhaber-Gesuch.

Zweck Gründung eines Gross-Geschäfts der Lebensmittel-Branche in einem der sächs. Hauptstädte wird von einem intelligenzvollen erfahrenen Kaufmann und langjährigen Reisenden mit treuer, anständlicher Rundschau ein thätiger aber siller Assozié mit einem Kapital von ca. 50,000 Mark geführt und liegen die Verhältnisse an dem in Frage kommenden Platze ganz besonders günstig, so daß der Erfolg nicht ausbleiben kann. Offert. und. H. S. 103 "Invalidenhaus" Leipzig erbeten.

Wanted English Nursery-Government to three children. Best references required. Address G.A. 545 Max Gerstmann. Announce-Bureau, Berlin W. 9.

Porzellan-Maler für Biener Geure und seine Blumen

finden dauernde Beschäftigung. Anmeldungen unter H. S. 1001 Berlin, Postamt 41.

Suche für meine Bäckerei und Conditorei, verbund. mit Ego, zum baldigen Antritt e. tüchtige

Verkäuferin.

Reiseantennen mit nur guten Zeugnissen wollen sich melden bei Johannes Klemm, Pirna.

1 Wagenflicker sucht L. 1 Welt, Rothenburg 55.

Suche für mein Droguen- u. Kolonialwarengeschäft, grob & in detail in mittlerer Provinzstadt Sachsen. Nähe Dresden pr. sofort noch einen Lehrling.

Reiseantennen wollen ihre Erfahrungen über den Landstrud und Zeugnisse unter E. 1210 Exped. d. Bl. niedergelegen.

Zimmerleute für Bautischlerei

sind für dauernde Arbeit bei hohem Lohn.

Baumeister Beeger, Niederschlesien.

Suche zum 1. Juli einen tüchtigen, energetischen

Verwalter

im Alter von 20—26 J. Zeugnisschriften und Gehaltsanprüche erbeten. Auch suche 1 Oekonomie-Pehrung gegen Pensionentschädigung vor 1. Juli.

Rauer, Gut Stahmeln d. Wahren Leipzig.

Junge Mädchen,

die sich als Tänzerinnen ausbilden wollen, sofort geachtet Richtungs-Nr. 5. 2. r. H. d. Schubert.

Buchhandlungsscheide

finden auf ein konfidenzielles, gegenwärtig mit großem Erfolg vertriebenes Buchhandelsbuch des habs. Vertriebs ihrer Gütern-Habitate Leipziger Papierwaren-Gebäude Friede, Prochdorff. Zum 1. Juli bis 1. Oktober auf 3 Monate geführt ist, zuverl.

Pferde-Bursche.

Off. R. R. 630 Exped. d. Bl.

Lagerschreiber.

Ein gewissenh. Lagerschreiber wird für eine grös. Eisenhandlung gesucht. Off. und. R. G. 620 in die Expedition dieses Blattes.

3 unverlässiger, nüchtern, unverbrauchter

Kutscher

für schweres Fuhrwerk gesucht.

Carl Hübner, Großstraße 33.

Jüngeres Mädchen, womöglich vom Lande, f. 1. Juli ds. Jhs. zu einzelnen Leuten als Haushälfte geführt. Räbdurch. Fr. Oberlehrer Gottweiss, Sellergasse 2, part.

Maurerpolier,

unsichtig u. energisch, zu größter Bahnhoftorhalle hier sofort gesucht. Off. Off. nebst Zeugnissen u. Gehaltsanpr. unter A. M. 10 log. Postamt 8 Dresden erbeten.

Junger kräftiger Mann, ehrlich u. zuverlässig, kann sofort in einem Stabellen-Geschäft.

Markthelfer

Stellung finden. Anmeldungen niederzulegen unter S. F. 612 in die Expedition dieses Blattes.

Soldner, strebamer, christlich denkender

Gärtner

evangel. Konfession, mit guten Fach- und Schulkenntnissen, für Plantagen-Unternehmungen in deutscher Kolonie gefügt. Off. mit Lebenslaufe, Zeugnissen, Referenzen. Photograde u. Gehaltsanprüchen unter R. Y. 424 beiderdeut. G. Danne & Co., Frankfurt a. M.

Zimmerleute

sind für dauernde Arbeit bei hohem Lohn.

Baumeister Beeger, Niederschlesien.

Suche zum 1. Juli einen tüchtigen, energetischen

Verwalter

mit nur guten Zeugnissen und Gehaltsanprüchen erbeten. Auch suche 1 Oekonomie-Pehrung gegen Pensionentschädigung vor 1. Juli.

Rauer, Gut Stahmeln d. Wahren Leipzig.

Junge Mädchen,

die sich als Tänzerinnen ausbilden wollen, sofort geachtet Richtungs-Nr. 5. 2. r. H. d. Schubert.

Buchhandlungsscheide

finden auf ein konfidenzielles, gegenwärtig mit großem Erfolg vertriebenes Buchhandelsbuch des habs. Vertriebs ihrer Gütern-Habitate Leipziger Papierwaren-Gebäude Friede, Prochdorff. Zum 1. Juli bis 1. Oktober auf 3 Monate geführt ist, zuverl.

Pferde-Bursche.

Off. R. R. 630 Exped. d. Bl.

Lagerschreiber.

Ein gewissenh. Lagerschreiber wird für eine grös. Eisenhandlung gesucht. Off. und. R. G. 620 in die Expedition dieses Blattes.

3 unverlässiger, nüchtern, unverbrauchter

Kutscher

für schweres Fuhrwerk gesucht.

Carl Hübner, Großstraße 33.

Jüngeres Mädchen, womöglich vom Lande, f. 1. Juli ds. Jhs. zu einzelnen Leuten als Haushälfte geführt. Räbdurch. Fr. Oberlehrer Gottweiss, Sellergasse 2, part.

Verkäuferin.

Solche aus der Eisen- u. Kurzwaren-Branche und mit nur guten Zeugnissen wollen sich melden.

Albert Knüpfel, Schandau, Elbe.

Tüchtiger Metalldrucker auf Kronen sofort gesucht. K. M. Seifert & Comp., Dresden-N.

Ein Schlosser-Lehrling

wird geführt Löbtau, Wilsdrufferstraße Nr. 22.

Stellen-Gesuche.

Junges Mädchen sucht (auch für später) gute Stelle als

Rödlin.

Offerten erbeten unter M. G. postlohnend Warzen.

Young. Mann, B. J. Restaurant-Sobor, ged. Soldat, ehrbar, Erziehungsma, sucht Stellung als

Reisender

für Brauerei o. Chocoladenfabr. Off. u. R. E. 618 Exped. d. Bl.

Stellung auf einem industriellen Werk sucht ein

tüchtiger, selbständiger

Monteur.

Reisende ist vollst. vertraut mit Betrieb u. Reparaturen v. Dampfschiffen, Dampfmaschinen, Pumpen, Elekt. L. u. d. S. ist. ist. alt. solid u. zuverlässig, hat mehrere Jahre im Ausland montiert, bes. auf Langen. Feuer. u. ohne Schulbildung. Off. unter S. 31005 Exped. d. Bl. erbeten.

Jung. tücht. Barbiergehe.

sucht 3. Juni best. Stellg. Off. u. P. O. postlag. Holzmechan.

Verkäuferin.

Unterschweizer und fröhliche Lehrbuchkinder empf. und plausch. Häßlich in Grobburg. Bi. Leipzig.

Viereckender-Stellegeich.

Qui sucht. Vierereichen sucht andern. Engagem. Such. in Rott. Besitzer u. sehr bew. im Umg. mit der Rundschau. Dex. wäre bereit, eine Brauerei Bayerns zu reisen. Off. unter S. A. 637 Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Frau sucht tageweise

Beschäftigung.

Adr. u. R. J. 622 Exped. d. Bl.

Herrlichkeit

Reisender. Kommanditist mit 50—80,000 Mark Einlage zur Ausdehnung eines bestehenden gutgehenden Export-Geschäfts gesucht. Off. unter S. 4034 Exped. d. Bl. über 48,000.

Kutscher,

30 J. alt. verheit. ged. Kavall. aus. Fahrer u. Vertragsleger, der Serviten versteht, lach. gefügt. Off. mit Lebenslaufe, Zeugnissen, Referenzen. Photograde u. Gehaltsanprüchen unter R. Y. 424 beiderdeut. G. Danne & Co., Frankfurt a. M.

2 Oberschweizer

1. Juni zu 40 u. 60 Stück Bisch. 3. Oberschweizer 1. Juli zu 45, 70 u. 100 Stück bei hohem Gehalt. 2. Oberschweizer auf Zeitbasis. 2. Unterschweizer sofort.

1. Juni gesucht d. Kläffig's Schuhzurtheile in Grobburg.

Holzmeister billigt Blousen, Mellschüle, Riemchen, Lederschuppen usw.

Reisender,

mit der Ölbranche vertraut, zum Besuch der Dresdner u. auswärtigen Geschäftsbüros mit einem Sägemerk. bei gutem Saloie und dauernder Stellung sofort gesucht. Es wird nur auf eine tüchtige, kläffig Kraft rekrutiert. Off. S. L. 667 erb. "Invalidenhaus" Dresden.

2 tüchtige

Maschinenformer auf Web- & Doppelmäschinen sofort gesucht Eisenacheri Grünhütte, Dresden-Südosten, Schandauerstraße 76.

Theilhaber-

Gesuch. Für rentables Fabrikgeschäft, welches Karren u. Kärbereiwohl dient, wird zur Vergroßerung einer möglichst mit. Karrenbranche vertrauter Herr mit einges. Kauf- u. Verkaufserfolg sofort gesucht. Es wird nur auf eine tüchtige, kläffig Kraft rekrutiert. Off. S. D. 640 in die Expedition dieses Blattes erb.

Käffiger oder Käffiner

mit einges. Kauf. u. Kärbel. (Käffel) z. Entlast. d. Einschiffsgelder ein. zu beginn. kein religiösen Schanstellung in aussicht. Orte Wendlandts d. dauernd in d. 5 Sommermonaten, gel. Gebalt. Binsen, Tantiente, Off. E. 149 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Theilhaber-

Gesuch. Für rentables Fabrikgeschäft, welches Karren u. Kärbereiwohl dient, wird zur Vergroßerung einer möglichst mit. Karrenbranche vertrauter Herr mit einges. Kauf- u. Verkaufserfolg sofort gesucht. Es wird nur auf eine tüchtige, kläffig Kraft rekrutiert. Off. S. D. 640 in die Expedition dieses Blattes erb.

Reisender.

mit der Ölbranche vertraut, zum Besuch der Dresdner u. auswärtigen Geschäftsbüros mit einem Sägemerk. bei gutem Saloie und dauernder Stellung sofort gesucht. Es wird nur auf eine tüchtige, kläffig Kraft rekrutiert. Off. S. D. 640 in die Expedition dieses Blattes erb.

Kostenfreie

Stellenvermittlung. Wir empfehlen den Herren

Ein Schreiber,

qui empfohlen, z. B. in einem Reg. Forstamtanteile tätig, sucht für 1. Juni oder Juli andere ähnliche Stellung. Ausl. eth. Förster Alth. in Collin der Oder.

Kostengünstige

Stellenvermittlung. Wir empfohlen den Herren

Porzellanmaler

sucht Stellung. Offerten erb. u. J. G. 8747 Rud. Mosse, Berlin SW.

Verkäuferin.

unbekannt, in Allem perfekt, vorzügl. Empfehlungen, auch faulst. Gesucht. Off. unter R. T. 18 an Rudolf Mosse, Gera.

Verkäuferin.

unbekannt, in Allem perfekt, vorzügl. Empfehlungen, auch faulst. Gesucht. Off. unter R. T. 18 an Rudolf Mosse, Gera.

Verkäuferin.

unbekannt, in Allem perfekt, vorzügl. Empfehlungen, auch faulst. Gesucht. Off. unter R. T. 18 an Rudolf Mosse, Gera.

Verkäuferin.

unbekannt, in Allem perfekt, vorzügl. Empfehlungen, auch faulst. Gesucht. Off. unter R. T. 18 an Rudolf Mosse, Gera.

Verkäuferin.

unbekannt, in Allem perfekt, vorzügl. Empfehlungen, auch faulst. Gesucht. Off. unter R. T. 18 an

Offene Stellen.

Werkstätte, ordentliche

Kinderfrau

wird zu einem Kinder von 4 Monaten auf's Land gesucht. Bewerberinnen wollen sich Sonntags den 21. Mai, Nachmittag von 1 bis 6 Uhr in Göttingen, Dorfstraße Nr. 11, 1. Etage vorstellen.

Junges Mädchen

Maschinenpüllerin wird gesucht Siegelstraße 52.

Eine tüchtige Schwarz-Lackirerin

zum Vorhaben von Dienstleistungen u. d. anderen dauernden und gut durchgeführten Verbindungen.

Färbler & Schmidt,

Blechdachwaren Fabrik.

Wid. ein Villengrundstück in Niederlößnitz wird für den 1. Juli ein zuverlässiger gut erprobter

Gärtner

gesucht. Off. mit Bewilligungsbuch. F. D. 663 Exped. d. Bl.

Eine junge ordentliche Haushälterin-Hilfe

die möglichst bald gesucht von S. Schade in Königsbrück.

Wid. ein Rentier eines Stab-

Gute Ziegelrohbaute

Maurer und Ziegel-Vordringung

Commis

gesucht. Off. unter N. P. 233 an

Haasenstein & Vogler.

A. G., Dresden.

Eine kleine Schreiberin

die im Krankenhauswesen

arbeitet. Wid. wird für ein Bau-

Lehrkursus

Wid. am 1. April in Bayreuth

Cigaretten - Fertigen

2. April, um 10 Uhr, wird.

Fahrradbau.

Zweckelle Radfahrer, nur

anerkannt tüchtige sollte Vente,

finden bei sofortigen Ein-

tritt dauernde, gut bezahlte

Arbeit in Süddeutschland.

Event. Reisevergütung. Off.

gesucht unter N. 157 an

Haasenstein & Vogler.

A. G., Leipzig.

Anschläger

und Agenten in Büros werden

gesucht. Off. unter S. G. 643

Arbeitsbüro

Sichere Existenz

ohne Konkurrenz.

der Ausbildung dreier Erfah-

rungen, wie zur Begeisterung

erstrebbar, Einrichtung

meines seit 20 Jahren bestehenden

Unternehmens seit mehreren Jahren

suche ich sofort od. später

etwa nicht, um einen treibenden

Kaufmann als Theilhaber

mit einer Einlage von 50.000 M.

und weiterem disponiblen Ver-

mögen Sicherstellung geboten.

Off. unter T. R. 682 an den

"Invalidenbank" Dresden.

Musik.

in einem kleinen Saal werden

zu 1. Juli folgende Blätter ge-

gibt 1. Geiger (Es-Welt),

Blattmutter (Domborn), 1.

Geiger - Ein geb. Kindes-

ein alte Stimme, 1. laufen

in Nordr. 11. 2. von

1. 1. 1. zu werden. E. Z.

3 Köche

2. 1. Junkt. bei Jahreszeit.

Off. unter Vetsch. Bürgl. 13.

Arbeitsbursche

Wid. eine tüchtige

Packer

gesucht. Stellung bei Seifert

& Comp., Königsbrückstr. 51.

Verkäuferin

für ein feueres Kaufhaus

a. e. d. a. i. t., zuverlässig und

repräsentabel, zum 1. Juli

gesucht. Off. mit Photo-

graphie 2. 1. 1. unter K. Z.

568 in den "Invalidenbank"

Dresden.

Euchlig. Schneidermädchen

wird gesucht Reichsgericht. 24. IV.

Offene Stellen.

Wid. außerordentliche

Kinderfrau

wird zu einem Kinder von 4 Mo-

naten auf's Land gesucht. Be-

werberinnen wollen sich Sonn-

taag, den 21. Mai, Nachmittag von

1 bis 6 Uhr in Göttingen, Dorfstraße

Nr. 11, 1. Etage vorstellen.

Junges Maschinenpüller

wid. gesucht Siegelstraße 52.

Eine tüchtige Schwarz-

Lackirerin

zum Vorhaben von Dienstleis-

tungen u. d. anderen dauernden und gut

durchgeführten Verbindungen.

Haushälter & Schmidt,

Blechdachwaren Fabrik.

Wid. ein Villengrundstück in

Niederlößnitz wird für den

1. Juli ein zuverlässiger gut

erprobter

Gärtner

gesucht. Off. mit Bewilligungs-

buch. F. D. 663 Exped. d. Bl.

Eine junge ordentliche

Haushälter-Hilfe

die möglichst bald gesucht von

S. Schade in Königsbrück.

Wid. ein Rentier eines Stab-

Gute Ziegelrohbaute

Maurer und Ziegel-Vordringung

Commis

gesucht. Off. unter N. P. 233 an

Haasenstein & Vogler.

A. G., Dresden.

Eine kleine Schreiberin

die im Krankenhauswesen

arbeitet. Wid. wird für ein Bau-

Lehrkursus

Wid. am 1. April in Bayreuth

Cigaretten - Fertigen

2. April, um 10 Uhr, wird.

Fahrradbau.

Zweckelle Radfahrer, nur

anerkannt tüchtige sollte Vente,

finden bei sofortigen Ein-

tritt dauernde, gut bezahlte

Arbeit in Süddeutschland.

Event. Reisevergütung. Off.

gesucht unter N. 157 an

Haasenstein & Vogler.

A. G., Leipzig.

Anschläger

und Agenten in Büros werden

gesucht. Off. unter S. G. 643

Arbeitsbüro

Sichere Existenz

ohne Konkurrenz.

der Ausbildung dreier Erfah-

rungen, wie zur Begeisterung

erstrebbar, Einrichtung

meines seit 20 Jahren bestehenden

Unternehmens seit mehreren Jahren

suche ich sofort od. später

etwa nicht, um einen treibenden

Kaufmann als Theilhaber

mit einer Einlage von 50.000 M.

und weiterem disponiblen Ver-

mögen Sicherstellung geboten.

Off. unter T. R. 682 an den

"Invalidenbank" Dresden.

Musik.

in einem kleinen Saal werden

zu 1. Juli folgende Blätter ge-

gibt 1. Geiger (Es-Welt),

Blattmutter (Domborn), 1.

Geiger - Ein geb. Kindes-

ein alte Stimme, 1. laufen

in Nordr. 11. 2. von

1. 1. 1. zu werden. E. Z.

3 Köche

2. 1. Junkt. bei Jahreszeit.

Off. unter Vetsch. Bürgl. 13.

Arbeitsbursche

Wid. eine tüchtige

Packer

gesucht. Stellung bei Seifert

& Comp., Königsbrückstr. 51.

Verkäuferin

für ein feueres Kaufhaus

a. e. d. a. i. t., zuverlässig und

repräsentabel, zum 1. Juli

gesucht. Off. mit Photo-

graphie 2. 1. 1. unter K. Z.

568 in den "Invalidenbank"

Dresden.

Euchlig. Schneidermädchen

wird gesucht Reichsgericht. 24. IV.

Offene Stellen.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Bäckerei-Grundstück

für 2000 M. Auszahlung verkaufen werden. Preis 23.000 M. Auszahlung unter A. B. C. I. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln, zu leihen.

Kauf
fl. Landgut oder Gasthof, wenn mein schönes Hausgrundstück mit Garten in bester Lage eines lebhaften Industrie-Dreiecks verkauft wird. Zahlung ca. 1000 M. zu Leib u. R.F. 619 Exp. d. Bl.

Preiswertes Tanz-Etablissement mit flottgehendem Restaurant

in Dresden zu verkaufen. Zu benannten trockenem Ein- mietnahmen. Wieder, Tanzgeld, Eintrittsgeld, Wiederlohe von 12.000 M. über 1200 Hekt. und kontinens nach sehr geringem Preis ist 265.000 M. Auszahlung von 30-50.000 M. Röhres nur an wiss. Selbstverständl. unter R. R. P. d. Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ein Jinshaus mit schönen Gärten auf der Höhe des Blauen Gründes, welches sich mit reichl. 5% ver- zinst zu einem besseren Restaur. gebraucht eignet. Vermöcht. in 18.000 M. zu verkaufen. Off. erbeten unter T. B. 661 in die Expedition dieses Blattes.

In Planen, a. d. Blauestrasse, 3 viele Wiedebahn, habe ich eine der schönsten

Eck-Villen, gest. Et. Wasserlojet, hübscher Garten, 5% Verm., mit 52.000 M. auf Blauestrasse, für 54.000 bei 30% auf Anzahl zu verkaufen. Valores am Selbstläufer auch.

H. Peschel, Dresden-A., Granatstrasse 10, I.

Die für mich selbst erbaute

Villa

mit schöner Fernsicht, in Nieder- lenz mit 2 Straßen gelegen, 110 m. schöner Garten mit Terrasse, Kosten ca. 7 Zimmer in feiner Ausstatt., Badewanne, 3 Hamm., Küche u. Stall., Waschkunde ca. 30.000 M., will für den Selbstläuferpreis von 15.000 M. weggeschafft werden. Auszahlung in Herbstzeit, Weitauft. in 4%. Röhre bitte, ich an den Unter- schreiber wenden zu wollen.

H. Leube, Königsbrück.

Altstadt, verl. ich meinen gut. Gasthof unweit Dresden, erfasst ca. 10.000 M. Anzahl. Dies. Zahl. erh. Selbstl. Th. Schumann, Dresden-Neustadt, Neustadtstr. 21, fl. Haus.

Villa, Bergstrasse.

Eine im Anfang der Bergstr. gelegene seitende fl. Villa, für 1. und 2. Etage (10 Zimmer zt.) und hübschen Garten von 60.000 M. bei 21-22.000 Anzahl, sofort zu verkaufen. Agenten wenig verb. Off. erbeten unter T. L. 677 "Invalidendant" Dresden.

Ein Restaurant mit Grundst. oberh. a. d. Ecke in der Kreis. Bahn a. d. Kreis. halber bei 12-15.000 M. Anz. zu verkaufen. Emil Schubert, Brunnenschtrasse 34.

Ein

grösseres Land- oder Stadtgut

wird zu kaufen, aber zu pochten g. möchte zu welchem 300 M. genügen. Ges. off. von Selbstverkäufern unter M. N. 135 i. d. Ail. Exp. d. Bl. gr. Klosterstrasse 5.

In Umgegend von Dresden wird ein Grundstück mit Restaur. oder kleiner

Gasthof

zu kaufen gesucht. Off. mit nah. Angabe u. G. G. 3083 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wein

Haus- u. Garten- Grundstück,

in bester Lage von Loschwitz, pass. Möbel, Cigarett., Strohballen u. dgl. Fabrikation, will ich weg. Abweichen verb. Nur Selbstläufer erlaubt w. Alt. und U. K. 697 im "Invalidendant" Dresden niedezulegen.

Kurhaus für Sommer und Winter!

Ein neues Hausgrundstück in freundlichem Dorfe bei Döbeln, schon gelegen, mit Saal und verschiedenen Sämmern, Küche und Keller, Gärten und Teichanlagen, neben Bauernhof liegend, ist zu verpachten event. auch mit 80 Scheffel Feld zu verkaufen. Briefe unter A. B. C. I. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln, zu leihen.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Specialgeschäft, verbunden mit Chocoladen, Cacaos, Biscuits, Thiers, Knollbonbons und dgl. anderen Artikeln, gutgehend und ferngehend, Besitzer mit seinem Publikum sehr erweiterungsfähig, passend für Dame oder Herr, feinste Lage der Altstadt, soll nur wegen anhaltender Kaufsucht des Besitzers sofort verkaufen und übernommen werden. Offerten von nur zahlungsfähigen Kaufm. unter T. C. 662 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bon. 1. nicht. Nachl. wird ein Kaufraum, Landgasthof mit Saal oder hübscher Gasthof mit Küch. oder best. Restaurant in der Stadt

zu kaufen gesucht, wenn außer fl. Hup. 6000 M. vorab gen. Off. unter R. 3472 in der Exp. d. Bl. niedezulegen.

Nenerbaute Villa

in besserer Lage v. Blasewitz wird per 1. Juli auf 1. u. 2. Etage, gleichzeitig mit seinen Angebote unter Q. N. 603 Exp. d. Bl.

Bornheimer Villenbesitz,

Madebeul, feinste Lage am Verkehrsstr. u. Wald, best. Bahnh., 2900 M. M. best. a. fein. Villa, Wohnwohnach., Stallg., Gart., Waldpart. Br. 37.500 M. v. zw. 2-5000 M. Hup. 10 Jahre fest. Geeignet als Nebenh. Gutshaus, Cafe. Off. unter S. W. 667.

"Invalidendant" Dresden.

Mein in einem Vororte Dresdens gelegenes Grundstück mit Hinterhaus, Werkstatt für Tischlerei, will ich incl. der Treppe u. den sonstigen zum Gewerbe gehörigen Vorrichtungen zum Preis v. 18.000 M. (Miete ca. 900 M.) bei 12-15.000 M. Anzahl. verl. Sind stets 6, aber auch über 12 Gelehen in meiner ca. 16 Jahre bestehenden, antizipierenden Tischlerei beschäftigt gewesen. Hieraus Resultierende bitte ich behuts. Näheres um Angabe der Adresse aef. unter F. G. 12 durch Haasenstein & Vogler (A.-G.), Dresden.

Mühlengrundstück

mit ansteckender, bis Niederig. Wasserstr. u. 14 Scheffel Land in herrlicher Lage, nahe Dresden, ist preiswert zu verkaufen.

Das Grundstück mödelt sich zu verschiedenen industriellen Anlagen sehr gut eignen, da billige Arbeitskräfte am Platze und Umgegend vorhanden sind. Preis und nähere Mitteilungen durch Theodor Andmann, Kolonialwarengeschäft, Dresden, Almenstr. 14.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Eine Speisewirtschaft, flottgeb., mit 50 Tischgästen, sofort billig zu verkaufen. Inventar alles neu. Röhres unter R. V. 3083 an die Exp. d. Bl. erh.

Produkten-Geschäft

mit ausreichender, bis Niederig. Wasserstr. u. 14 Scheffel Land in herrlicher Lage, nahe Dresden, ist preiswert zu verkaufen.

Das Grundstück mödelt sich zu verschiedenen industriellen Anlagen sehr gut eignen, da billige Arbeitskräfte am Platze und Umgegend vorhanden sind. Preis und nähere Mitteilungen durch Theodor Andmann, Kolonialwarengeschäft, Dresden, Almenstr. 14.

Ein Restaurant

oder kleiner Gasthof bei Dresden wird aus Privathand zu kaufen gehnkt. Off. n. R. Q. 620 in die Exp. d. Bl. erh.

Kauf-Gesell.

Siehe ein Restaurant oder kleinen Gasthof zu kaufen. Dient mit näheren Angaben nur von Selbstverkäufern erbeten unter C. D. 1000 postflosen Döbeln.

Widriger Unternehmung halber will ich gelassen, mein in Gera fortgehendes

Malergeschäft

mit Hans und guter Rundschau. Miete der Stadt, bei 6000 M. Auszahlung sofort zu verl. Dient mit "Malergeschäft" an die Geschäftsstelle der Gewerbe Zeitung, Gera, R.

Habe Auftrag, ein altenomm.

photograph. Atelier

in bester Lage Dresdens zu verkaufen. Preis ca. 7000 M. Anzahlung 4000 M. H. Junker, Dresden, Gabelsbergerstr. 17, 2.

Ein

Holz- u. Kohlen-

Geschäft

mit guter Rundschau, in bester Geschäftslage von Meilen, ist an zahlungsfähigen Raum v. 1. Juli event. auch später zu verpachten.

Off. off. unter S. L. 331 bef. "Invalidendant" Annaberg einzudenken.

Ein feineres, gutgehendes

Restaurant und Café

wird sofort an tücht. junge Leute verpachtet. Inventar sämtlich M. 4000,- R. H. d. Franz Jachowitsch in Viehstein, E.

Ein Restaurant-

-Verkauf.

Ein aufgehendes Restau-

rant in bester Lage Annabergs in verändernden Händen unter sehr auktionären Bedingungen sofort zu verpachten. Offerten unter R. A. 20 "Invalidendant" Annaberg einzudenken.

Kolonialw. und Produkten-Geschäft

mit nachweisl. gutem Umsatz, in

freundl. Lage Annabergs, ist weg-

Gasthofübern. sofort billig zu

verkaufen. Miete bis Juli ist.

Waren bloss nach Actuatur. Ge-

legetheit günstig. Existenz sicher.

Offerten unter J. R. 44, ohne

Agenten, "Invalidendant"

Annaberg erbeten.

Flettes

Produkten-Geschäft

Dresden-N. schön. Laden u. In-

ventar, anstoss. sehr einfache. Woh-

nung. Miete nur 300 M.

750 M. Kostenfrei zu verkaufen.

C. A. Schwarz, Luisenstr. 77, 2.

Ein

Baugewerken-

Geschäft

in bester Lage der Altstadt, mit

festem, guter Rundschau, ist billig

zu verkaufen. Röhres erbet. im

Restaurant Am See 31.

W. u. Butter-Geschäft

ist sofort billig zu verkaufen.

Röhres am Lutherplatz 4, Ob. 2. L.

Ein

Grundstück-

An- und Verkäufe.

Eine freundl. Wohnung in

Altstadt 4. 1. Oktober

gerne. 400-450 M. Kostenfrei

bei Wagner, Produktionshöft,

Bülowgasse niederzulegen.

Ein Vogel, 2 St. R. R. Aus-

off. für 210 M. ist zu vermieten.

Geflechte. Luisenstr. 125.

Die große Hälfte der

2. Etage,

bestehend aus 3 Stuben, 3 Kam-

men, Küche u. 2. Et. Mietort

oder 1. Juli zu vermieten. Miet-

oblig. Gr. Blauehdest. 36. 2.

Wäldchen-Schlafstelle

samt ein sauberes Mädchen in

Altstadt. Familie erhalten Schul-

gut. 7. IV. hins. Thomas.

Ein e. hochgeb. alt. Herrn, der

in d. Stadt eig. Wohnung hat,

aber ob und in in höherer Zeit,

nahe Baumgarten und Voigtsberg,

lodeten möchte, wo ein billiges,

ungenutzt. und lachig gelebtes

Bad-Zimmer mit od. ohne Möbel

oder. Bewoh. b. ein. einz. alt. Dame.

Off. unter O. R. C. 662 am Bl.

Leider keine

Ein billiges

Produkten-Geschäft

ist für 1500 M. verl. ich weg-

anbuden. Sofort sofort zu ver-

mieten. Miet. 800 M. Kostenfrei

bei Wagner, Produktionshöft,

Bülowgasse 125.

Die große Hälfte der

2. Etage,

Stroh-Hüte.

Für den Bedarf zu Pfingsten von heute ab bedeutend ermäßigte Preise!

Daniel Schlesinger, in der Schloß-Straße 5

Ein Kaufmann,
der seine Mutter in seinem Laden
nicht vermissen kann, nicht
zu einem Preis eines gebrauchten
Kleidungsstückes von 20-25 Jahren
hatte er weiter.

Verheirathung

Ein Kaufmann, der eine
Mutter hat, die in seinem Laden
nicht vermissen kann, nicht
zu einem Preis eines gebrauchten
Kleidungsstückes von 20-25 Jahren
hatte er weiter.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, der eine
Mutter hat, die in seinem Laden
nicht vermissen kann, nicht
zu einem Preis eines gebrauchten
Kleidungsstückes von 20-25 Jahren
hatte er weiter.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, der eine
Mutter hat, die in seinem Laden
nicht vermissen kann, nicht
zu einem Preis eines gebrauchten
Kleidungsstückes von 20-25 Jahren
hatte er weiter.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, der eine
Mutter hat, die in seinem Laden
nicht vermissen kann, nicht
zu einem Preis eines gebrauchten
Kleidungsstückes von 20-25 Jahren
hatte er weiter.

Häusliches Glück.

Ein Kaufmann, der eine
Mutter hat, die in seinem Laden
nicht vermissen kann, nicht
zu einem Preis eines gebrauchten
Kleidungsstückes von 20-25 Jahren
hatte er weiter.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, der eine
Mutter hat, die in seinem Laden
nicht vermissen kann, nicht
zu einem Preis eines gebrauchten
Kleidungsstückes von 20-25 Jahren
hatte er weiter.

Einen Pfauhahn und eine Henne,

Ein Kaufmann, der eine
Mutter hat, die in seinem Laden
nicht vermissen kann, nicht
zu einem Preis eines gebrauchten
Kleidungsstückes von 20-25 Jahren
hatte er weiter.

Kinderwagen.

Ein Kaufmann, der eine
Mutter hat, die in seinem Laden
nicht vermissen kann, nicht
zu einem Preis eines gebrauchten
Kleidungsstückes von 20-25 Jahren
hatte er weiter.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe

zu ganz bedeutend ermäßigte Preisen, teilweise unter Selbstkostenpreis!

Kleiderstoffe. Fertige Kostüme. Blousen. Morgenkleider. Unterröcke. Umhänge. Jackets. Schürzen. Plaids. Reisedecken etc.

Anfertigungen nach Maass finden unter Berücksichtigung der ermäßigten Stoffpreise nach wie vor saubere und prompte Erledigung.

Otto & Haage, vorm. Rich. Chemnitzer,

Wilsdrufferstrasse 29, parterre und 1. Etage, nahe dem Postplatz.

Russell's Gesellschafts-Reisen

in die Schweiz u. nach Ober-Italien

vom 29. Juni bis 15. Juli.

Auskünfte und Programme unentgeltlich.

Anmeldungen werden angenommen bei

Russell & Comp.,

wien I. Franz-Josefs-Quai Nr. 1a.

Den Herren Restaurateuren empfiehlt unter Garantie

der Haltbarkeit zu Empfehlungen:



Klapptische, Klapptische
neuester, verbesserte Konstruktion.

Fr. Horst Tittel,

Leistungsfähiges Eisenmöbelatelier,

Dresden-Alstadt, Gorgplatz Nr. 1.

oooooooooooooooooooo

Neu wieder eingetroffen:
„Der kletternde Affe.“

Das schönste und interessanteste
Spielzeug der Gegenwart.

à Stück 75 Pf.

Bazar Otto Steinemann,

Dresden, Wilsdrufferstrasse Nr. 10-12.

oooooooooooooooooooo

Rittergut Altfrauen

verkauft beste

Vollmilch

aus plombirten Gefäßen pr. Ltr. 15 Pf.

früh von 7 bis 8 Uhr

an den Verkaufsstellen **Güntz-**

platzu. Freibergerplatz.

1 Jahrstuhl für 5 M. zu

verkaufen

Rosenstraße 6, 2.

1 Kinderbettstelle m. Matr. bill.

zu verl. Josephinenstr. 8, 1.

In dem seitens der Königl. Preuß. Staatsregierung dem „National-Verein zur Erhaltung der

Vollständigkeit“ überlassenen alten Reichstaggebäude, Berlin W. Leipzigstr. 4, findet

die Eröffnung der Sonder-Ausstellung
neuer hygienischer Erfindungen

Sonnabend den 1. Juni 1895, Mittags 12 Uhr, statt.

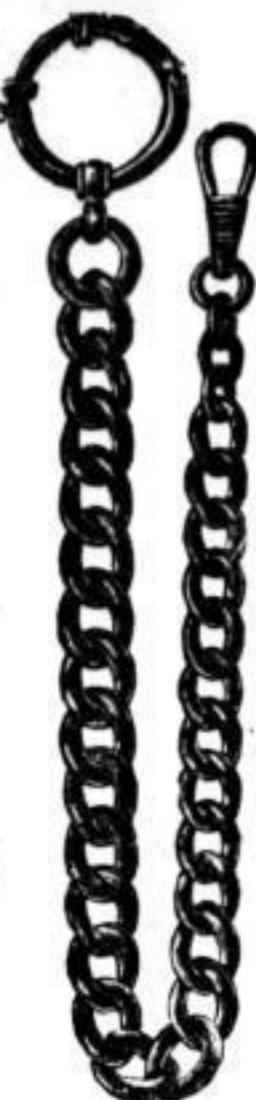
Der Eintritt ist frei. Wegen Beteiligung an der Ausstellung wende man sich an die Direktion der
Permanenten Internationalen Hygiene-Ausstellung, Berlin,

L. Viereck & Co. Kommanditgesellschaft, Berlin W. II.

Vertreter in allen Städten Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz gleich.

Für jüdische Geschäfte

Umerősische Double-Uhrketten nach dieser Zeichnung St. 10 M.



Gold-Komposition
mit Stempel „Schweich“.
genau nach Abbildung.
Stück 6 M.

Skarab. massiv
goldene Trauringe,
Stück 6 M.

Großes Detail- und Uhrgeschäft von Gold-Komposition-Uhrketten der Robit Schweich Frères in Paris. Herren- u. Damen-Uhrketten von 3 M. an. Damen Uhrketten mit schöner Qualität, Stück von 4 M. 50 Pf. an. Medallions von 2 M. an. Broschen mit Ohrringen von 2 M. an. Kreuze von 75 Pf. an. Uhrschlüssel, Stück 50 Pf. Manschettenknöpfe, Paar 50 Pf. Armbänder von 2 M. an. Trauringe 1 M. 50 Pf. aus Gold-Komposition unter langjähriger Garantie des guten Tragen.

Nickel-Uhrketten
empfiehlt ich unter starker Garantie des guten Tragen. Herren-Uhrketten (links) von 1½ - 3 M., ähnliche Jargon wie die rechts bezeichnete Uhrkette 2-3 M. Damen-Uhrkette mit schöner Qualität Stück von 2 M. an.



Armbänder
aus Gold-Komposition,
genau nach dieser Zeichnung,
mit 3 Simili-Brillanten, Stück 3 M.

Simili-Brillant-Ringe
aus Gold double Stück 3 M.

Armbänder aus Gold-Double
genau nach dieser Zeichnung, Stück 10 M.
Promenadenketten für Damen
aus Nickel, Gold-Komposition und Gold-Double
von 1-10 M.

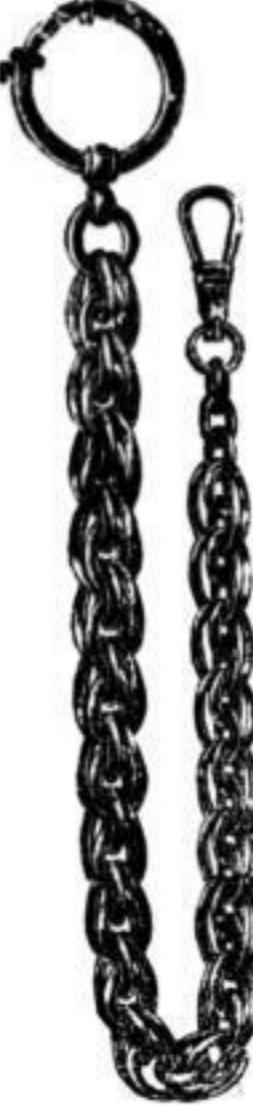
Ohrringe Brosche mit Ohrringen
aus Gold double, mit massiv aus Gold double, die Gaumtur
goldenem Bügel, Paar 3 M. von 6 M. an.

Gold double-Brillant-Ohrringe
Paar 2 M. bis 3 M. art.

mit (möffn) 14 Karat (Gold)
reinem funktionsfähigem Brillant,
Paar 5 bis 15 M. art.

Gold-Komposition
mit Stempel „Schweich“,
genau nach Abbildung.
Stück 8 M.

Hans-Uhrketten-
Beschläge aus Gold double,
Garnitur von 1 M. an.



Umerősische Double-Uhrketten nach dieser Zeichnung St. 12 M.

Für die Sommerfrische

empfehlen wir
untere zusammenlegbaren Bettstellen
mit Matratzen
von 10 Mark an.

Bettstellen
in Eisen, Messing, Holz,
Matratzen.

Steppdecken, Daunendecken,
Wollene Schlafdecken,
Kameelhaardecken.

Wir liefern vollständige Betten und
Wäsche-Einrichtungen für Hotels,
Kurhäuser, Pensionen etc.

Neuheiten in Gartentischdecken.

Müller & C. W. Thiel,
Prager- u. Moszinskystr. Ecke.

Ernst Zscheile,

Dresden-Altstadt, Seestrasse. Gegründet 1872.



Auffsehen erregende Erfindung
für Militärs, Beamte, Jäger u. s. w.

Gloystein's umwendbare Kragen
und Binden.

Kragen sowohl als Binde werden mittels
besonders konstruirter Knöpfe direkt an
dem Rockkragen unverrückbar fest angeheftet.

Oberhemden — Nachthemden,
Serviteurs — Cravatten,
Strümpfe — Tricotagen.

Siegfried Schlesinger
6 König-Johannstrasse 6.

Während alle anderen Hafermehle, Hafergrützen,
Plattbäder, Körniger und die sogenannten „Hafer-
breiten“ ohne Ausnahme den gewissen Sättigungs-
grad haben, den Wenige lieben und der Zehn
gleichgültig zuwidern muß, ist das reine Hafer-
präparat

QUÄKER OATS

von entzündendem Wohlgeschmack und deshalb zu
hunderterlei Verwendungsarten ebenso für die ber-
sichtliche, wie für die bürgerliche Rüde geeignet.
Rein aus amerikanischem Weizen hergestellt, es
ist ein ganz eigenartiges Präparat

QUÄKER OATS

doch in keiner Weise im Geschmack an Hafer. Dies
hat ihm überall wo es eingeführt wurde, doch
eine heilsame Verbreitung verschafft. In den
Vereinigten Staaten von Nordamerika werden jetzt
jährlich fünfzehn Millionen Portionen davon
verbraucht. Daher die vielen transatlantischen
Transporten, die unbedingt aufgetaut sind.

Der Teller Suppe 1 Pfennig.

Kochzeit 15—20 Minuten.

Hauptdepot für die Kreishauptmannschaften
Dresden und Bautzen:

Gebrüder Glass, Leipzig,
Magazingasse 7, 1.

Die Quäker Oats sprich „Oats“ sind ein
Vollkornnahrung- und ein diätisches Mittel
ersten Ranges. Herzlich empfohlen für
Gesunde, Kranken und Sanglinge.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd der Alte Arnisdorf bei Radeberg, ungefähr 720 ha
oder 1350 Ader groß, soll

Sonntagnachmittag den 25. Mai d. J..

von Nachmittags 4 Uhr an.

im Walther'schen Gaithof öffentlich verpachtet werden. Das Jagd-
revier ist in 35 Minuten mit der Bahn von Dresden aus zu
erreichen. Der Bahnhof liegt fast mitten im Revier. Das Arn-
sdorfer Jagdrevier ist sehr wildreich und bequem gelegen. Die
Bachtellungen sind beim Unterzeichnen vorher einzusehen.
Pachtflüsse wollen sich am Beobachtungstermine hier einfinden.

Arnisdorf i. S. den 8. Mai 1895.

Clemens Träber, Jagdvorstand.

Nicotingiftfrei!

Seitens ärztlicher Autoritäten als durchaus gesund-
heitsschädliche

= Cigarren =

einfach gestaltet und bestens empfohlen, weil feinste Be-
schaffenheit vernehmend, sehr mild, leicht, feinstes Aroma,
überaus preiswert. Räuchlich in allen durch meine Platze
feinlichen Handlungen. Nur nach Orden ohne Niederlage
Preislisten ab hier.

C. W. Schliebs & Co., Breslau.

verdiente Auszeichnung zur Rettung
von Trunkfucht. M. Falkenberg,
Berlin, Steinmeierstrasse 29.



Lawn-Tennis-Artikel

nur bestes engl. Fabrikat,
grösste Auswahl am Platze,
empfiehlt zu Hobbyspielen

H. Warnack, Pragerstr. 33.

Echt Zerbster Bitterbier,
magenstärkend, 12 Fl. 1.80 excl.
2 Kronenstrasse, Bruno Meissner. Fernspr. 3913, III.

Fanö Nordseebad

(Dänemark). Die schönste

Insel der ganzen Westküste.

K. A. Karcher, M. N. Mathiesen.

Jedwades Auskunft über Zimmer, Pension, Restaurants etc.

ertheilen befreitwilligst und prompt die obigen Höfe, sowie auch

in Berlin Barberou Werderscher Markt No. 9, Hamburg Ness

No. 7, Dresden Maximiliansallee 11, sowie Die Badeleitung.

Post Möller.

Pension, Restaurants etc.

Bester Ersatz für massiv Gold!!



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold - Komposition und solidem Gold double (Auflage echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

F.G. Petermann,

Dresden, Galeriestrasse 8.

C. H. BURK, STUTTGART.

Prämiert: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883.



Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Aersten empfohlen. In Flaschen & ca. 100, 200 und 300 Gramm.

Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.
Burk's Pepsin-Wein. (Pepsin-Essig). Verdauungs-Flüssigkeit. Dientlich bei schwachem oder verdorbenem Magen. Sodierren, Verschlemung, bei den Folgen übermässigen Genusses von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1. —, M. 2. — und M. 4. 50.

Burk's China-Malvaviser, ohne Eisen, sämtl. selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1. —, M. 2. — und M. 4. —.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlgeschmeckend und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1. — M. 2. — und M. 4. 50.

Man verlangt ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein, Burk's Malvaviser u. s. w. und beachte die Schutzmarke, die jeder Flasche beigelegte Inschrift sowie meinen auf jeder Etiquette befindlichen Namenszug.

— Detail-Verkauf nur in Apotheken. —

C. H. Burk

Eis! à Ltr. 2.50 M. Eis!

Café und Conditorei „Amtshof“.

Täglich 2 Sorten vorrätig.

Mühlberg.

Herm. Mühlberg,

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant.

Wallstrasse,

Ecke der Webergasse.

Damen-Blousen



herliche Frühjahrs-Neuheiten

in Batist, Satin, Seide, Blau, Leinen, Mousseline, Tulle und anderen neuen Stoffen für Theater, Ball und prakt. Gebrauch. Eig. Modelle.

Extra billige Preise. Anfertigung nach Maß.

Damen-Blousen.

Mühlberg.

Cammin i. P. Eisenbahn- und Dampfschiff-Station, verbunden mit Seebad Nievenhöv.

Heinrich Hess,

Königl. Sächs. Hoflieferant, Dresden, Seestrasse 21 (Kaufhaus).

Spezialgeschäft für

Möbel - Stoffe, Gardinen, Portières, Teppiche.

Ostseebad Sassnitz.

Ausenhalt Ihrer Maj. der Kaiserin i. J. 1890.

Nettester und neurommester Badeort auf der Insel Rügen. Herrliche Buchenwaldungen — geschützt gegen Norden und Ostwinde. Tägliche Dampfverbindung mit Stettin. Bismarck wöchentlich Dampferverbindung mit Kopenhagen. Eisenbahn, Post- und Telegraphenstation. Projekte gratis. Weitere Auskunft ertheilt bereitwillig die Badedirektion.

Ostseebad Insel Vilm bei Putbus a. Rügen.

Brachwolle Aussicht auf die See und Insel Rügen. Uraltster berühmter Eichen- und Buchen-Holzwald. Stündlich Dampferverbindung mit Bahnhofstation Pauterbach (Putbus). Überfahrt 10 Minuten. Preiswerthe Pension im Hotel. G. Witte.

Costumes

von reinwollinem
Seidenstoff,
Gr. 12.50, 15, 18,
21, 24 M.

von
einfächer Seidenstoff,
Gr. 7.50, 9, 11,
12 M.

von
Rips-Piqué
Gr. 12, 14, 18,
22 M.
Für jede Figur
in 100facher Maß-
wahl vorrätig.



Costume-Röcke
aus schwarzen u.
farbigen Stoffen.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6. König-Johann-Straße Nr. 6.

Preissender Nachrichten
Nr. 143. Seite 19. — Sonderdruck. 25. Mai 1891.

Gardinen,

weiß und creme, enolisch füll., gebogen, Meter von 20 fl. bis 1.70 M.

Abgepflaute Fenster von 1.50 bis 30 M.

Reste zu 1-3 Fenstern, sowie ältere Meter unter Selbstkostenpreis.

Gardinenhalter, Paar von 10 fl. bis 1 M.

Bettdecken,

Stück von 1.25 bis 20 M.

empfiehlt

W. Breslauer,
Wäsche- u. Gardinen-Magazin,
Schloss-Strasse 2,
Ecke Altmarkt.

OBERGRUND bei Bodenbach a. d. Elbe, Mittelpunkt der böhmisch-sächs. Schweiz. Bade-Terrain u. Klimat. Kurort. Koch's Pension, Hotel und Villa Stark,

ganz am Walde gelegen. Das Etablissement ist durch 2 Brücken direkt mit dem Walde verbunden, die Elbbäder vis-a-vis. Damit u. Elbbäder nebenan, große herliche Terrasse um das Etablissement mit prachtvoller Aussicht auf und über die Elbe in die Weine; großer Speisesaal, Billard, Damen- u. Lezessimmer, Camipagen im Etablissement u. am Bahnhofe; schöner Ausflugsort für Touristen. Albernhäuser, gejüngte Sommerküche (eine der prächtigsten); Bahn-, Dampfschiffs- und Telegraphen-Verbindung. Pension für kurzen und längeren Aufenthalt, auch werden Tageszimmer abgegeben. Brotwelle umgebend. Telegramm-Adresse: „Hotel Stark, Bodenbach.“

Flechsig's Sommerfrische,
Braunsdorf bei Niederwiesa,

hält sich geehrten Herrschaften auch in dieser Saison als Sommer-Aufenthalt bestens empfohlen. Vorzügliche Schwäne Lage des Schlossparks, gegenüber von Schloss und Park Lichtenwalde, in nächster Nähe der Bahnstationen, unweit von bekannten schönen Bäumen, wie Lutzebörde, Sachsenburg, Erdmannsdorf-Augustusburg u. 2 Minuten von Bahnstation. Schottiger Garten. — Bäder und Saunen im Hause. — Bewegung belebt gut. — Kein Pensionswang. — Preise mittig. — Privileje frei.

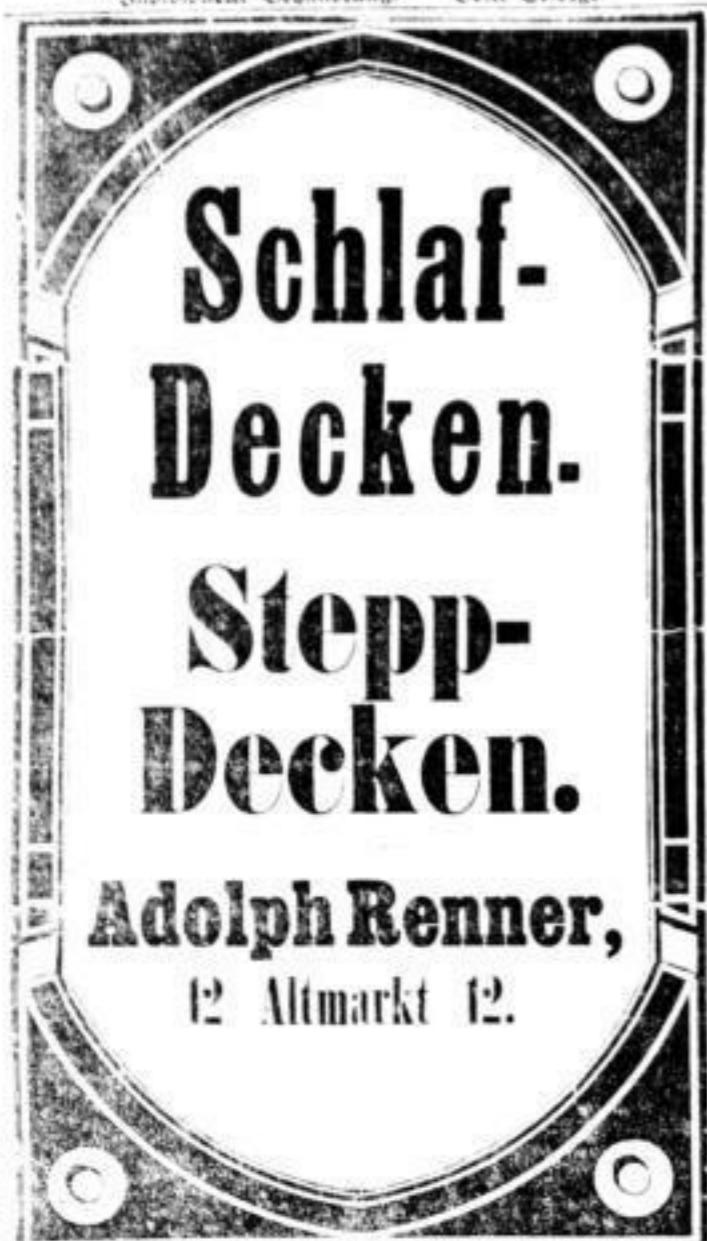
Hotel und Restaurant Rochlitzer Berg,
durch Umbau bedeutend verändert, empfehlen wir als geeignete

Sommerfrische

mit und ohne Pension. Die herrliche waldige Höhe mit prachtvoller Aussicht bietet Touristen u. Gesellschaften lohnende Tagespartie. — Bäder und Fahrgesellschaften im Hause. — Hochachtungsvoll Geschwister Faberborn.

Naturheil-Bad

Dresden-A., Grosse Planenbeschestrasse 14
 Dampf- und Aurbäder jeder Art
 Elektr. Luftbäder, Massage, Heilgymnastik.
Otto Ohms.
 prakt. Vertreter der Naturheilkunde.
 Individuelle Behandlung. Beste Erfolge



Dresdner Nachrichten, 22. Juli 1895.
 Nr. 113. Seite 9. Sonntagsausgabe.

Havelocks



höchst praktisch
und fleidksam.
Nur
wasserdiichte Stoffe.
Unentbehrlich
für Touristen.
Unübertreffende Auswahl in allen Preiss-
lagen und Ausführungen.
Vornehme, weite Fäasons.

Joppen

aus wasserdiichten Stoffen und kleidsame
Fäasons

für
Knaben, Burschen u. Herren,
das Stück 3.75 bis 12 Mark.

Siegfried Schlesinger
Nr. 6 König Johann-Str. Nr. 6.

Wasserdruckdruckerei

Garten- und Veranda-Möbel,

wetterfest, zierlich, leicht und bequem,

grösste Auswahl, viele Neuheiten

empfiehlt zu Fabrikpreisen

Theodor Reimann, Dresden-Neustadt,

Königl. Stells. Hofflieferant.

Altere Garten-Möbel aus Rohr etc. werden frisch gestrichen und repariert.

Königstraße 5.

Altere Garten-Möbel aus Rohr etc. werden frisch gestrichen und repariert.

KELLE u. HILDEBRANDT, Dresden, F. Hohenthalplatz 4 6.
Eisengiesserei, Werkstätten für eiserne Bauconstructionen u. Feldbahnen.

Stall-Einrichtungen

Havelocks in grosser Auswahl

von 15 Mark an.

Loden-Mäntel,
Loden-Joppen,
Staub-Mäntel,
Gummi-Röcke,
Paletots.

Robert Kunze, Altmarkt Nr. 1.

Rathhaus.

Reise-Artikel, Herren-Modewaren, Lederwaren,

Zum Umzuge nach der Sommer-Wohnung



empfehlen wir unsere Fabrik und Lager von
Holz- u. Eisen-Bettstellen, Waschtischen, Bidets,
Bettzimmern, Rosshaar, India-Daunen-Faser-
Matratzen u. Kissen, wollenen Schlafl- u. Stepp-
decken, sowie unser wohlfühlendes Lager von
Polster- und Tischlermöbeln.

Besonders praktisch und bequem für Sommer-Wohnungen:

Verstellbare Chaiselongues mit Bettraum.

auch zum Belegen mit Dösen geeignet.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus.
Zeestraße 21, Laden 8, 9 und 1, Etagen, Friedrichs-Allee.

Champagner.

Germania-Sekt, Gold, Silber pr. Flasche von 12 ganzen Flaschen Mf. 18.
frühdien ab Dresden gegen Saffa oder Alabamine. Auch einzelne Gräben abzugeben bei R. Bach-
mann, verm. Mäder & Mirisch, Svediteur, Dresden, kleine Bachstrasse 10.

Teppiche,

nur beste Fabrikate, in allen Größen und Arten.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Ausführung einfacher sowie luxuriöser Beerdigungen
in silberner oder nur schwarzer Ausstattung

Eigene Sargfabrik (gegr. 1844)

→ Trauerwaaren-Magazin

Feuerbestattung Gotha

Sparkasse für Begräbnisse

Überführung Verstorbenen

im In- und nach
dem Aus-
lande

PIETÄT & HEMKEHR

Besorgung aller auf das Beerdigungswesen bezüglichen Angelegenheiten hier sowohl als auswärts sowie Bestellung der Heimbürgin durch die Comptoirs

26 Am See 26

Bautznerstr. 37 Mathildenstr. 41.

Garten- und Veranda-Möbel
empfiehlt in großer Auswahl

E. Krumbholz,
siebt Eisenhaustr. 31, neben d. Engl. Garten.



Gut gearbeitete
Bettwäsche
und alle Stoffe
davon. Solide
Wolle, Wollseide,
seide, Wolle.

Ernst Venus,
Ammenstraße 28.

Verlangen Sie Prospect des
Intern. Privat-
Detectiv-

Bureau, DRESDEN, Steinstr. 20.
Ausbüffte, Ermittlungen, Beweismaterial, heimliche Beobachtungen
discretu. auverl. - Telefon III, 4464.

Betten! Bett!
Bücher, als jede Konfektion,
Über-Unterbetten, Stoffen 13/- M.
solche hofd. Betten, forml. Bett
mit 18 und 24 M. Freibettplatz
mit 37 bei München.

Pneumatic-Rover,
bedien, neu, billig zu verkaufen.
R. Klingenberg,
Freibergstr. 17. v.

A. R. Ufer

Fantasie- und Luxus-Waren

Victoriahaus,

Dresden, Friedrichsallee 2.

Fest- und Gelegenheits-Geschenke

für allen Preislagen in

Bronze, Glas, Porzellan, Majolika,
Wiener Artikeln, Leder-Waren,
Kunstblumen.

Leo Stroka 23. Dresdner Damen-Atelier,
jetzt Wallenstrasse 17, neben Eise König,
Gute, die von mir erstanden
unichtbare Perruken,

unichtbare Schleier von 6 bis 25 M. mit Stirnlocken
von 1 Pfund an. Jede Strähne von 1 Pfund an. Gründ-
licher Unterricht im Ateliers 25 M. Bei Einsamkeiten
gehört vorzunehmen die Zähne entziehen. Brustliche Ren-
deren sollt u. solle beim Studieren der Zähne handhaben.

Seine Gorsets in grösster Auswahl 25 an.

Dresden Nachrichten.
Seite 21, nach Sonnabend, 21. Mai 1895.

Nr. 143.

in den Zonen.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5.

5

Fächer-
Nenheiten.
Pariser, Wiener
Sommer - Fächer.
Straßen Neuheit:
Corsico-
Fächer.
Sport-Fächer,
Sport-Artikel.
Paul Teucher,
Altmarkt, Schloßgasse 1.
Blätter zum Damenschiff.
Gürtel Neuheiten.

Blühende Canna

Sind die blühende Stiel für den
Sommer. Die Blütheit dauert
bis in den Herbst. Verzierung
von neuen, großblumigen Sorten
versende gratis und frisch.

Englische Dahlien,
Levkoyen
und Sommerpflanzen
in reicher Auswahl.

B. Haubold
Haubegäst.
Schmiede Amt Friederitz
Nr. 576.

Fahrräder!

Ueber dieser exklusiv, habe
Überzug 125 - 171 kg. Leicht
lauft u. elegant in gold. Weiß
ausgezueben. **Stabilite**
Zouren-Maschine
mit 14. Rennrad, kompl. 28-25.
mit 14. Rennrädern 28-25.
Weltgehende Garantie. Theil-
abteilung gestattet, auch wird gebt.
Rader in Zahlung genommen.
Reparaturen schnell, tollid
und billig.

Paul Schmelzer,
Ziegelstraße 17 n. 19.
Neueren u. diebes-
füttere
Easta-Schränke
und Gaffetten
empf. E. Reiser,
Johannesthal 6,
zum dem Georapla-
2 vrachty. V. fait.

Pianinos.
Angl. u. Itali., vorng. Ton,
sehr ausstattg. Volldeit. Fabr.
bill. und vorang zu verf. Tief-
chw. Pianino. 230 Mark.
Rückentheil. 15. 2. Hoffmann.

Durch wenig Regie
billige Preise
zur vornimliche

Tischler- u. Polster-
Möbel,

Braut-Ausstattungen 125-255
bis 5000 Mark am Lager. Get-
stellen in. Ledermatt. v. M. 27
vom. Drumeau, eht. Ruff, hoch
260. br. 70. Cm. M. 61. Re-
varatur v. Tischlers u. Polster-
arbeiten. Gardinen u. Vorhänge
Kürzungen billig. Atelier für
neue Dekorationsarbeiten.

A. Hey, Locke's Nachf.
23. Polizeistraße 23.

Kleiner kreuzsaltiger

Flügel

scrubmter Holzholzabtl. mit
schönem Ton unter der Hölle
des Neuerthes u. Aufträge
zu verkaufen.

H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestrasse.

Schweizer-
Sammetwesten

neuerer Jagen. In grünem,
schwarzem u. getretem Sam-
met, tolte Sammetholzen, grüne
Anzüge u. Schweizer Blousen,
Kappen, Melktücher, gr. Lager
guter Stoffe zur Anfertigung
nach Maß. Schmied zum
Selbst-Wagnereien empfiebt
franz. billigst. C. Karlik,
Schneiderstr. Balmft. 22.
Dresden.

Molkerei.

Wege schwerer Erkrankung
des derselben Bachtens ist die
vor 1 Jahr neu eingerichtete
Kaser des Rittergutes Ober-
Bildböri bei Löbau baldigst
zu verpachten.

Exakte Anfertigung u. Vorrath:

Livrén

Diener, Kutscher,
Bogen, Reitholz u.
Gewährte engl.
Regen-Mantel

von 15 M. an.
Gutüberzüge,
Handschuhe, Güte,
Mützen, Binden,
Tressen.

Wildleder-Bekleidung,
Stulpentiefel - Mäntle.
Celluloid-Stulpen.

Phaeton - Plaids.
Bock - Decken
Decken für Pferde
in Wolle u. Leinen.

Damen-Rover

mit Brautkleid u. Abend-Kleider,
wie neu, billig zu verkaufen bei

Meissner. Fahrer-Sabot.

Borsigplatz 16.

Gebr. L. Hollbäume,
Amerikan u. Pitt. Wagen
reisig zu verkaufen. **Wedner,**
Reitbahnhofstr. 18.

Gebrauchte, am erhaltenen
Rosenthaler-Sabot.

sowie Rosetas werden zu kaufen
gefunden. Schild. Off. erb. unter

O. L. 555 in die Exp. d. Bl.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

abzugeben. Gefäll. Off. unter

N. Q. 537 Exp. d. Bl. erb.

Kleidchen



für
**Babys, Mädchen
und
junge Damen,**

bekannt durch Verwendung bester
Stoffe und reizende Farben.

**Stück
von 1 Mk. an.**

Wasch-Kleidchen,

weiß gestiftet, elastisch. Wasch- und Mousseline-Stoffe.

Kinder-Blousen

aus garantierten echten Wasch- und Cheviot-Stoffen.

Selbst die billigste Pièce muss durch schönes
Façon Freude machen.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Straße Nr. 6.

Mühlberg.

Strapazier-Anzüge



für die Schule,
hochgeschlossene Joppe,
eineleiiges Jackett,
doppelreihiges Jackett,
für Knaben und junge Leute bis
zu 18 Jahren,
Preise für 10 Jahre **M. 16—25.**
stelle ich aus exzellenten Stoffen
(reinwoll, deutsches Cheviot, Loden,
Woolf) in gediegenster Ausarbeitung her und lade zur Beurteilung der neuen Läger in den
weiten, besten Räumen des ersten
Geschäfts ein.

Eigene Schneider-Aleisiers.
Neuanfertigung nach Maß.
Reiches Flosslager.

Herm. Mühlberg,

Königl. Sach. Hoflieferant.

Wallstraße, Ecke der
Weberstraße.

Mühlberg.



Milchvieh und sprungfähige Bullen.

Montag, den 27. Mai, stelle ich eine große Auswahl
hervor, vorzügliches Milchvieh mit Kühen, sowie auch hoch-
tragende (hohe Qualität) im Dresden im Milchviehboer zu
solchen Preisen zum Verkauf.

Globus-Wartenburg n. G.

Wilh. Jörckes.

**Kinderwagen und Fahr-
stühle** kommt billig bei
J. Hirschfelder. Louisen-gebi., elegant, 340 Mk. bezgl.
Fahrt 52 im 2. Hofe. Auch einige 190 Mk. zu verkaufen. Frauen-
gute gebrauchte. Reparatur billig! Straße 14, 2. Ecke Neumarkt.

Pianino.



Gaberäder,
Kauivagen,
Cannibus und
Nollwagen
mit Motor-Betrieb
baut als Spezial-
ität unter mehrjähriger
Garantie die Motor-
wagenfabrik von

Oscar
Blessing jun.,
Söblau-Dresden.
(Katalog geg. 1881
in Buchmarken.)

Parquetfußböden

in allen Mustern und Holzarten
empfiehlt in jeder Ausführung billig

Die Vereinsparquetfabrik Dresden und
Metzdorf, Post Hohenlichte.
Haltestelle der Siedler-Großdorfer Eisenbahn.

Auf allen beschichteten Aus-
stellungen mit höchsten Preisen
ausgezeichnet.



Wringmaschinen,
Waschmaschinen,
Wangemaschinen,
Drehmangeln,
Centrifugal-
Trockenmaschinen
empfiehlt in nur erprobten 0.
züglichen Systemen

Albert Heimstädt

Fabrik handelsmäßig
Maschinen.

Verkaufsstellen: Am See,
Ecke Margarethenstr.

Am Kreuzmarkt 1715. Auf I.
Reparaturen prompt u. billig.

Großherz

Kaffee's

Neuheit ersten Ranges!
Innenpolster und überzogen durch
Naether's Reform-
Stuhl!

Verstellbare Rückenlehne

und Sitzfläche
Federkissen.

3. Mart. 3. Mart. 3. Mart.

Feldküche

von 50 Pf. an,

empfiehlt in großer Auswahl

F. G. Petermann,

Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Gegr. 1833.

Saintmarke.

Taugerhaftester und billigster

Öl-Anstrich

auf

Holz, Metall- und Mauer-

werk

sind die bewährten

wetterfesten u. waserdichten

Versteinerungs-

Oelfarben

von

Carl Tiedemann.

Officierant in Dresden,

Marienstr. 10. Altonastr. 18

Zwickauerstr. 40 u. Heinrich-

strasse (Stadt Görlitz).

Mutteraufstrich gratis u. frisch.

Verbraucht in 24 Stunden

nur 1 Pf. pro Voltume!

Die Kaffee's

empfiehlt Stück 1 Mark

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestrasse 8.

Augenheil leichte

Unterhosen,

Leibjacken,

Tricot-

Hemden,

Strümpfe,

Handschuhe

für Herren, Damen, Kinder, in

sehr großer Auswahl.

äußerst billig.

Clemens

Birkner,

Garn- u. Strumpfwaren,

Schreibergäste 6.

Wildstrasserstr. 46,

Pillnitzerstrasse 5.

Tisch-Billard,

wenig gebraucht, zu verkaufen

Galeriestrasse 28, Ecke

Judenhof.

Gebr. Billard,

wenig gebraucht, billig zu verkaufen

Galeriestrasse 28, Ecke

Judenhof.

Dresdner Sport-Fest-Woche

unter dem Ehren-Präsidium Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Herzogs zu Sachsen,
vom 19. bis 24. Mai 1895.

Donnerstag den 23. Mai

Nachmittags 2 Uhr: Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, Jagd und Sport (Vorführung der Kriegshunde und Prämierung der Jagdhunde).
Nachmittags 2½ Uhr: III. Rennstag.
1. Preis von Königsstein Preis M. 5000
2. Döbelner Jagdrennen 2600
3. Gr. Sachsenpreis 15000
4. Preis von Gräflich 2000

5. Gr. Elbtal-Jagdrennen Preis M. 6000
6. Seidenziger Handicap 4000

Freitag den 24. Mai

Vormittags 9 Uhr: Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, Jagd u. Sport (Vorführung der Großenhainer Meute und Prämierung der Kriegshunde).
Vormittags 10 Uhr: Distanz-Rennen Dresden-Leipzig (Start Rennbahn Seldnitz).

Gesammt-Rennpreise ca. 90,000 Mark.

Sonnabend den 25., Sonntag den 26., Montag den 27. Mai
Rennen in Leipzig.

Preise der Zuschauerplätze:

Auf die Rennen:	Im Vorverkauf:	Au der Stasse:
Kunstreiter Vogensis	M. 6,-	M. 6,-
Kunstreiter Tribünentisch	M. 4,-	M. 4,50
1. Platz	M. 3,50	M. 4,-
1. Platz für 3 Tage gültig	M. 10,-	
2. Platz	M. 1,75	M. 2,-
3. Platz	M. 1,-	
Ring	M. 50	M. 10,-
Wagenkarte für den reservirten Wagenplatz	M. 10,-	M. 5,-
Gärtner unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (Voge und Tribüne ausgenommen) den halben Ratenpreis.		

Im Vorverkauf: Au der Stasse:
Eintritt zum Promenaden-Concert:
auf der Brühlischen Terrasse M. 1,50 M. 2,-
Eintritt zum Blumen-Corso u. Garten-Monstre-Concert M. 50
"Reservirte Tribünen extra" M. 3,-

Passepartouts für sämtliche Veranstaltungen Rennbahn 1. Platz (ausgenommen derjenigen in den Königl. Hoftheatren) nur im Vorverkauf a 14 M.

Logen- und Tribünenplätze für die Rennen, sowie Wagens, Reiterkarten und Tribünenkarte für den Blumen-Corso nur im Secretariat, Victoriastraße 26, part, erhältlich.

Das Secretariat des Dresdner Rennvereins.

WEINRESTAURANT I. RANGES

Zum

„Neuen Palais de Saxe“

9 Neumarkt 9.

Von 12—14 Uhr Nachmittags

DINERS à part ab Mark 1,50.

Echte Oderkrebs.

Vor und nach dem Theater — sofort servirt.

SOUPIERS PARTICULIERS

à Couvert 2 Mark.

A. Müller.

Hotel u. Restaurant Bessewitz in Blasewitz

5 Min. v. Schillerplatz (Stat. d. elekt. Bahn)
2 Min. v. d. Dampfschiffstation gelegen,

wird zum Besuch angelegentlich empfohlen. Dasselbe bietet den schönen Blick nach den

Loschwitzer Höhen und der neuen Elbbrücke, hat außerdeut. angenehm und staudfreien Aufenthalt u. bietet Küche und Keller ansehnlich um Vorzügliches.

Herrliche nach der Elbseite gelegene Fremdenzimmer mit oder ohne Pension

in 1 und 2 M. Gleichzeitig empfiehlt meinen in Motostil gehaltenen eleganten Gesellschaftsräume. Zur abwechsl. Belebung wird der Saal am Sonntagnachmittag für sich zur Abholung von Zeitlichkeiten jeglicher Art zur freien Verfügung gestellt.

Hochachtungsvoll Moritz Stulpe.

Restaurant zum Waldpark

61 Blasewitzerstraße 61.

Heute und folgende Tage Ruhetag des echten Badeberger anerkannten beliebten Pilsner. Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Frei-Concert im herrs. prachtvollen Saale. Hochachtungsvoll Bruno Lange.

Hotel de Saxe

Restaurant u. Wiener Café,
39 Johann-Georgen-Allee 39.

direkt am Kgl. Gr. Garten,

empfiehlt seine eleg. Zimmer schon von M. 1,50 an, sowie zwei Billards, f. Weine, echt Pilsner, Löwenbräu u. L. Altmüller, Konditoreibuffet, kalte und warme Küche.

Hochachtungsvoll L. Hagenow.

Frühjahr-Rennen zu Leipzig

1895.

I. Tag.

Sonnabend den 25. Mai, Nachmittags 3 Uhr.

I. Eröffnungs-Rennen. Union-Club-Preis 1500 M.

II. Leipziger Stiftungs-Preis 1894/95. Preis 10,000 M.

III. Preis der Stadt Leipzig. Hürden-Rennen. Preis 2000 M.

IV. Wilhelm-Lücke-Rennen. Preis 3000 M.

V. Maßen-Rennen. Preis 1500 M.

VI. Nonnenholz-Jagd-Rennen. Preis 2000 M.

II. Tag.

Sonntag den 26. Mai Nachmittags 3 Uhr.

I. Versuchs-Handicap. Union-Club-Preis 2500 M.

II. Rhode-Rennen. Preis 1500 M.

III. Verkaufs-Handicap. Preis 1500 M.

IV. Grosser Teutonia-Preis. 15,000 M.

V. Germania-Jagd-Rennen. Preis 1500 M. und zweite Preise für die Reiter des ersten und zweiten Werdes.

VI. Sonntag-Hürden-Rennen. Preis 1700 M.

VII. Schleusiger Jagd-Rennen. Preis 2000 M.

III. Tag.

Montag den 27. Mai Nachmittags 3 Uhr.

I. Montags-Rennen. Preis 2000 M.

II. Offizier-Hürden-Rennen. Preis 1500 M.

III. Torgauer Handicap. Stadtritter-Gesell-Preis 2000 M.

IV. Elster-Rennen. Preis 1500 M.

V. Abschieds-Handicap. Preis 1500 M.

VI. Grosses Leipziger Jagd-Rennen. Preis 8000 M.

Preise der Plätze.

Mittels-Tribüne II. Et. Sattelplatz für 1 Tag M. 5,—

für 1 Tag M. 4,— Sattelplatz Kinderbillett für 1 Tag 1,50

Tribünen-Vogelplatz für 1 Tag 4,— Ring-Sattelplatz vorwärts für 1 Tag 2,—

Tribünen-Sperren für 1 Tag 3,— Ring-Kinderbillett für 1 Tag 1,—

1. Tag 10,— 1. Tag 2,50

Bogenkarten f. 1 Tag 10,— 1. Tag 2,50

für 1 Tag 1,— Tollerator-Gintellits 1,— Karten für 1 Tag 5,—

Damen-Sitzplatz numer. 1,— Karten für 1 Tag 5,—

* 1 ganze Voge 6 Plätze im Vorverkauf pro Tag 20 M.

Sämtliche Billets sind Mittwoch den 22. und Freitag den 24. Mai Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr, sowie Sonnabend den 25. Mai, aber nur Vormittags von 9—11 Uhr. Mietart 8 (Vormittags 1, L.) zu haben.

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, auch ist den Anordnungen der Aufsichtsbeamten in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Verstecken oder Übersteigen der Barrieren oder sonstiger Absturzungen ist strengstens untersagt, ebenso das Laufen in die Bahnen bei einem etwa vor kommenden Unglücksfall. Das Rauchen auf den Tribünen und das Sichbleiben auf dem Gang hinter den Bogen während der Rennen ist verboten. Hunde werden auf den Rennbahnen nicht duldet.

Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet.

Leipzig Promenadenstrasse 17 Leipzig
Grahl's Weinhandlung „Zum Sport“
mit ausländischen Burgenwaren, im feinsten Viertel Leipzigs, kleine
große Räume, Extrazimmer f. 5—30 Personen, Verbindungsbahn
vom Bahnhof Böhmisches Bahnhof, Dresdner Bahnhof bis vor die Thür
und direkte Verbindung nach der Rennbahn für 10 M.

Concert-Etablissement Lincke'sches Bad,
Schillerstraße 4.

Schönster Familien-Aufenthalt in dem berühmten Park mit
seinen alten Bäumen, Gartenzimmer f. 5—30 Personen, Verbindungsbahn
zum großen Kinder-Spielplatz.

Täglich großer Mittagstisch,
im Abonnement 20 Proz. Rabatt, ausgewählte Speisenarten.

Tische aller Einheimischen und Fremden.

Hochzeit Weine besser known. Biere aus ersten Brauereien.

Prima Staffe, täglich selbstgebackene Käseflocken.

Mit der Bitte um recht reichen Bereich geziert mit aller Schönheit.

E. Laube.

Kirschen-Verpachtung.

Die schön austehenden Kirschen der Rittergüter
Schleinitz und Petzschwitz und des Rittergutes
Göditz sollen

Donnerstag den 30. Mai, Nachmittags 2 Uhr.

im Gasthaus zu Schleinitz unter den im Termin
bekannt zu macheind Bedingungen meistbietend ver-
pacht werden. — Die Hälfte der Pachtsumme ist vom
Erzieher sofort zu erlegen.

Hugo Th. Knäbel. E. Gruhle.



Die leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik,
verbunden mit Geländerbau, von

Fr. Horst Tittel,
Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français.

empfiehlt ihre Fabrikate zu niedrigsten Preisen.

Ferien-Kolonien des Gemeinnützigen Vereins.

Der Gemeinnützige Verein rüstet sich auch in diesem Jahre zum siebenzehnten Male seit seiner Gründung, ohne der Schulung bedürftige Kinder in Ferien-Kolonien auszulenden.
Wir bitten, wie früher, Herren und Damen wohlwollend zu erschließen und uns dadurch in den Stand zu setzen, den zahlreichen schwäbischen und fränkischen Kindern unserer unbemittelten Bewohner die dringend erwünschte Wohnstätte eines Autenthaltes in der freien Natur gewähren zu können.

Im Berichte kommen aus der großen Zahl der angemeldeten Kinder nur 611 zur Auswendung kommen.
Beiträge werden von den Mitgliedern des Auschusses und in den bekannt gegebenen öffentlichen Sammelsstellen dankbar angenommen.

Nöbel-Transport-Geflegenheit.

Von:



Nach:

Berlin,
Breslau,
Aueberg
i. S.,
Görlitz,
Gotha
i. Sch.,
Leipzig,
München,
Nordh.

Gemeinkraft für Reisen mit umfassende von Umzügen für Stadt und Land, sowie der Eisenbahn mit und ohne Führung und garantier vor jeder wechselt auf eine **grossen, verschlissbaren Patent-Möbelwagen** aufzufahrn zu machen.

Güter-Aus- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Sonnen-Schirme.

Grossartige Auswahl nur diesjähriger, reizender Neuheiten.

Garantire für Qualität, wofür gute Qualität des Stoffes und ihr solides, haltbares Gestell.

Sonnenschirme

in Sonnenfarbe gefertigter Stoffeide

3 Mark,

Sonnenschirme

in halbfarbigem beigeant im Bodenreifchen,

3 Mark,

Volantschirme

in Weiss oder farbiger Stoffeide

3 Mark,

Entoutcas

in 14-Imperial-Glorreide

3 Mark.

Kinder-Sonnenschirme

(in großer Auswahl)

50 Pfg.,

Mädchen-Sonnenschirme

(in großer Auswahl)

1 Mark.

Otto Steinemann, Dresden, Wilsdrufferstraße 10-12.

50 Pfg., 1 Mark., 3 Mark-Bazar.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich.

enthält kein Mehl.

Mellin's Nahrung wird von den gätesten Organen sofort absorbiert.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

verhübt, regelmässig gebraucht, Magen- und Darm-

Krankheiten,

ist **ausgegängiger** und bekämpflicher als mehrläufige Nahrung,

noch Verschrift

angewendet.

bester Ersatz für Muttermilch.

General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.

Hofflieferanten Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

Königl. Hofapotheke.

George Baumann, Pragerstraße 2.

W. J. Carsten's Mfg., H. Gartner, Weberstraße 33.

Georg Häntzeck, Struvestraße 2.

Gebr. Schumann, Pragerstraße 46.

Paul Streubel, Lindenplatz.

Weigel & Zeeh, Marienstraße 12.

Friedr. Wollmann, Dresden-N. Hauptstraße 22.

In Loschwitz bei Moritz Berger.

In Pieschen bei Carl Schreckenbach.

Apotheke in Loschwitz.

Blitzableiter in Thätigkeit.

Blikz-Ableitungen

Neuanlagen, Prüfungen

und Reparaturen

nach den neuesten Grundrissen der Königl. Sachs. technischen Deputation führen aus.

Schubert & Lischke,

Dresden, jetzt Serrestraße 9.

Fernsprechamt III Nr. 4009.

Zu Kosten-Anträgen gern bereit.

PENNIN

die beste Stahlfeder

in hart — weich — sehr weich

gleichlich geschnitten. Maße: Breite 2 Mar.

Zur Wiederverf. b. Wilh. Steinberg, Breslau.

(Muster gratis an Jedermann.)



Nach Pfingsten

beginne ich mit dem vollständigen Umbau meiner jetzigen Geschäftsräume zu einem der Neuzeit entsprechenden Waarenhause. Zu dieser Zeit werden meine Lokalitäten für den Verkauf gesperrt. Das nach Tausenden zählende Lager der schönsten Damenmäntel, Jackets &c. &c. wird bis zu dieser Zeit zu thatsächlich billigsten, aber festen Preisen ausverkauft. Eine ähnliche Gelegenheit zu derartig günstigem Einkaufe dürfte der geehrten Damenwelt von Dresden und Umgebung wohl selten geboten werden.

L. Goldmann,
am Altmarkt.

Trumeaux in jeder Ausführung.
Spiegelgläser,
Bildereinrahmungen, Bilder,
3theilige Spiegel,
Photographien, Hand- und Toilettenspiegel, Haarspiegel, Gard- und Bilderrahmen,
Schauenspiiegel, Vergolderei, Spiegelscheiben f. Schauenspi. Alles in reicher Auswahl billigt in dem grössten u. ältesten Specialgeschäft von **Eduard Wetzel, Dresden, Am See 15.** Auch für Wiederverkäufer sehr vortheilhaft.

E. & C.
Alleinige Niederlage
der
Sächs.Broncewaaren-
Fabrik,
Wurzen.
Umänderung
von
Ebeling & Croener.
Beleuchtungs-
Gegenständen aller Art
für elektrisches Licht,
Pragerstraße 28.

Seidenstoffe

für Kleider und Blousen
in allen Preislagen
und grösster Auswahl
empfehlt
zu erstaunlich billigen Preisen
Carl Eduard Pietsch,
gegründet 1826.
Seit 1872
Nur Wilsdrufferstr. 9.



Porte-Tresors

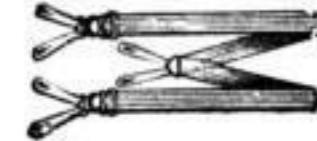
in
Kalbleder,
echt Seehund und
echt Juchten,
aus einem Stück gearbeitet, mit
oder ohne Zahlbrett und Vorhäng.
Stück 3 M.

Portemonnaies für Damen und Herren

in reichster Auswahl.

Visitenkarten-Täschchen

mit und ohne Stifte,
von 50 Pf. bis 3 Mark.



Hosenträger

von 1 Mark an bis 3 Mark.

Ernst Zscheile, Dresden, Seestraße.

Möbel!

für Brautleute
billigste Bezugsquelle!

Ausstattungen
von Mk. 200—2000 stets
am Lager.

Großes Lager
unter großem Lager
und billiger Tischler- u.
Holzstühle zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.
Sofas in all. Bez. v. Mk. 30 an
Bettw. m. Matr. 28
Kleiderchränke 13—19
Beritios 21 an
Rüschentränke 17
Sofas- und Aus-
sichtische 15
Spiegel 11
Hobstühle 3
Theilzahlung gestattet.

Weidhaas & Tamme

nur
21 Webergasse 21, pt.

Billiges Emaille-Geschirr

in bester Qualität
empfiehlt

Moritz Schubert,

Wettinerstraße 4.

Rasenmäh-maschinen

F. Bernh. Lange
Amalienstr. — Ringstr.

Transportable
Spar-Kesselföse,
außerordentl. bewährt
z. Wärme, Blechflitter,
Wärme- u. Blechflocken,
z. chem. Industrie u. Preis-
liste gratis.

Franz Rudolph,
Wettinerstraße 2, am Postplatz.

Paradieskies,

besten schönen Gartenfliese in den
schönsten feurigen Farben, aus
den Niederschlesier Kiesgruben,
liefernt M. Glessmann in
Niederlöhrn.



Eigene Fabrik

en gros von en détail
Eylsiderhüten, 4, 5, 6, 7, 8,
9 Pf. z. 20.
Filsbüten, neueste Formen,
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Pf. z.
Kinderhüte, Kindermützen,
Lodenhüte, von 1 M. bis zu
den feinsten.

Deutsche Sommer- u. Wodepan-
toffel u. Schuhe 50 Pf. an
Regen- u. Sonnenschirme
billigste Preise.

Massen-Auswahl!
Soldaten-Waren.

H. Buchholz,
28 Annenstrasse 28,
gegenüber der Höhrlößnigstrasse,
48 Wilsdrufferstr. 48,
nahe dem Postplatz.

Sonnen- und Regen-Schirme.

Reparaturen und Verfälle.
Brochen-Neuheiten.
Französische Wandschränke,
Korallen- u. Berlin-Göller.

Gürtel.

Band- und Hut-Nadeln,
Stecknadeln 3 Mark, 10 Pf.

Schmuck, Haarschmuck.

Paul Teucher,

Magazin
feiner Damen-Artikel,
Altmarkt-Schäßberggasse,
Fächer-Neuheiten.

Compound-Lokomobile

mit ausziehbarem Nährenfessel
von 20—25 nominalen Meilen,
1899 von Garrett Smith
u. Co. in Magdeburg-Undan
gebaut, sehr wenig gebraucht
und deshalb sehr gut erhalten,
verkauft unter der Hälfte des
Neuwertes.

Ernst Grumbach,
Weißerger i. S.

Desgleichen steht auch eine
neue Schladische Wäsche-
scheide zu sehr billig. Preise
zum Verkauf.

Thee-Butter

verwendet täglich frisch das Kilo
zu 92 Kr. gegen Nachnahme per
Brief und Waren.

Franz Stark, Drehacken
bei Marienbad.

Gürtel

(50 Pfennige bis 10 Mark).

Gürtel-Neuheiten:

High-Lifes

(1,50 bis 10 Mark).

Gumm-Gürtel

(Wolle u. Selden-Gummie),

Schlüssel- u. Karaffen-

Gold-Gürtel,

Band-Gürtel.

Paul Teucher,

Altmarkt, Schäßberggasse.

Touristen- u. Reise-Artikel.

Spezialität: keine Fächer.

Wie Pech u. Schwefel

hält jedes künstliche Gebiss,

wenn dasselbe mit dem neu

erfundenen amerikan. Apollo-

Pulver aromatisch (gesetzt,

geschützt) besetzt wird.

Sehr ist die Wirkung

dieses vorsichtig. Pulvers,

dem man ganz lose

sitzende Gebisse durch ein-

faches Bestreuen so be-

festigen, dass man die-

selben absolut sicher beim

Essen, Singen, Sprachens,

Husten etc. benutzen kann

ohne durch deren Herausfallen

in Verlegenheit zu

gerathen. Apollo-Pulver ver-

leiht dem Atem dauernd angenommen Geruch. Per

Bohnen 50 Pf. N. Asperges-

halb 80 Pf. in Brief-

Drogerie zur Ratione.

Weigel & Zeeb,

Dresden-U., Marienstraße 12.

Edle Havana-Zigarren,

mittelpurpur, fast leicht, schne-

weißer Rauch, hervorragend fein

und außergewöhnlich preiswert.

Welle Mk. 80, 100 Stück franco

Mk. 8½, 20 Stück franco Mk. 210.

Edle, frisch, Bremen.

Santal von Midy,

Apotheke der St. in Paris,
dargestellt aus der Eßenz
des Sandelholzes, bereitigt
den Gebrauch von Copavon,
Rubeben, Anticoton, hell
Ausläufe in direkter Zeit
und in äußerst wirksam bei
Blasenleiden. Das Präparat
wurde in der Berliner Me-
dizinal-Zeitung vom 1. Juli
1896 beworben und als ein
vorzügliches Mittel empfoh-
len. Als Horniste tröstet
jede Kapsel d. Namen
Preis 4 Mark vor MIDY

— Haupt-

Depot: Paris 8, rue Bi-

venne. Niederlagen 1. Leipzig

12, 22, 33, 4, 5, 6, 7, 8 Pf. z.

Kinderhüte, Kindermützen,
Lodenhüte den feinsten.

Deutsche Sommer- u. Wodepan-

toffel u. Schuhe 50 Pf. an

Regen- u. Sonnenschirme
billigste Preise.

Massen-Auswahl!

Soldaten-Waren.

H. Buchholz,

28 Annenstrasse 28,

gegenüber der Höhrlößnigstrasse,

48 Wilsdrufferstr. 48,
nahe dem Postplatz.

Deutsche Sommer- u. Wodepan-

toffel u. Schuhe 50 Pf. an

Regen- u. Sonnenschirme
billigste Preise.

Massen-Auswahl!

Soldaten-Waren.

H. Buchholz,

28 Annenstrasse 28,

gegenüber der Höhrlößnigstrasse,

48 Wilsdrufferstr. 48,
nahe dem Postplatz.

Deutsche Sommer- u. Wodepan-

toffel u. Schuhe 50 Pf. an

Regen- u. Sonnenschirme
billigste Preise.

Massen-Auswahl!

Soldaten-Waren.

H. Buchholz,

28 Annenstrasse 28,

gegenüber der Höhrlößnigstrasse,

48 Wilsdrufferstr. 48,
nahe dem Postplatz.

Deutsche Sommer- u. Wodepan-

toffel u. Schuhe 50 Pf. an

Regen- u. Sonnenschirme
billigste Preise.

Massen-Auswahl!

Soldaten-Waren.

H. Buchholz,

28 Annenstrasse 28,

gegenüber der Höhrlößnigstrasse,

48 Wilsdrufferstr. 48,
nahe dem Postplatz.

Deutsche Sommer- u. Wodepan-

toffel u. Schuhe 50 Pf. an

Regen- u. Sonnenschirme
billigste Preise.

Massen-Auswahl!

Soldaten-Waren.

H. Buchholz,

28 Annenstrasse 28,

gegenüber der Höhrlößnigstrasse,

48 Wilsdrufferstr. 48,
nahe dem Postplatz.

Deutsche Sommer- u. Wodepan-

toffel u. Schuhe 50 Pf. an

Regen- u. Sonnenschirme
billigste Preise.

Massen-Auswahl!

Soldaten-Waren.

H. Buchholz,

28 Annenstrasse 28,

gegenüber der Höhrlößnigstrasse,

48 Wilsdrufferstr. 48,
nahe dem Postplatz.

Deutsche Sommer- u. Wodepan-

toffel u. Schuhe 50 Pf. an

„Güldne Nee“

Blumenstraße 48.
Grösstes Ball-Etablissement.
Heute grosser Ball,
wozu eingeladen

Gebler's Wald-Villa, Trachau.

Heute Familien-Abend mit Tanz vom Frauen-Verein zu Trachau zu Wohlbräutigkeiten.

Gasthof Alt-Coschütz.

Heute zum Himmelfahrtstage **Garten-Freie-Concert** und **Ballmusik**. Für Keller und Küche ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll H. Kippenhahn.

Unter dem Protektorat Ihrer K. K. Hoheit
Prinzessin Friedrich August.

Eintritt 50 Pf. Kinder 20 Pf.
Familienkarten
10 Stück 3 M.

Ausstellung

von Erzeugnissen für Kinderpflege, Ernährung und Erziehung

Gewerbehaus Dresden.

Geöffnet: Wochentags von früh 9 bis abends 7 Uhr.
Sonntags „ „ 11 „ „ 7 „

Mit der Ausstellung ist eine Lotterie verbunden.

Loos 1 Mark.

Nordpol-Ausstellung.

Dresden-N. Platz d. alten Infanterie-Kaserne.
Täglich von Morgen 9 bis Abends 10 Uhr.

Die Ausstellung umfasst einen Raum von über 1000 m² und enthält anthropologische, ethnologische Objekte aller Völker v. Weltkrieg 100000 Stück. 82 Ausstellungen.

100000 Pf. Neu! Der Kampf um's Leben in den Wahlen u. w.

N.B. Kein Eintritt. Eintritt 10 Pf. Kinder unter 14 Jahr 5 Pf.

Otto Scharfe's

Etablissement „Pirnaischer Platz“, altrenomierter, feines, bürgerliches Familien-Restaurant I. Ranglos.

mit prachtvollem Garten u. Veranden.

Heute Donnerstag im höheren Saale

2 grosse Künstler-Concerthe.

Nachm. 1 u. Abends 7 Uhr.

Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Frequentirtester Mittagstisch d. Besiedlung.

Der Aufenthalt in dem so herlich gelegenen Gastronomie ist sehr zu empfehlen.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Pariser Garten,

Gr. Meissnerstr. 13, bis an die Elbe.

Wertvoller Aufenthalt der Besiedlung.

Heute grosses Concert

von der echten Tyrolier-Sänger-Gesellschaft Mirz.

Lechner und Alex. Hepperger.

Anfang 7½ Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Ewald Fechner.

Münchner Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A.III. 3495.

Hôtel und Concerthaus.

2 Tyrolier Gesangs-Concerthe.

I. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. II. Concert Anfang 8 Uhr.

Wer im Genuss Dickester gut und billig wohnen will, besucht die Tannen-Hotel-Gesellschaft 10 Pf. und wohne im Münchner Hof. Concerth. Zimmer von 125 bis 2 Markt. mit Concerthalle.

N.B. Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Restaur. J. Herzogin Garten,

Cotta-Allee 11. d. Herzogin Garten.

Leute, sowie jeden Donnerstag.

Großes Militär-Concert

(Schützen-Saville). H. Lehmann.

wozu eingeladen. N.B. Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Hilfe

binden wir Zeichen, welche gewöhnliche Zigaretten nicht vertreten, sonst und doch rauhen will, durch unsere vorhandene

nicotinfreien Cigarren,

Paten Dr. M. Röhl. 1 Probeflasche mit 4 Sorten zu 25 Pf. u. f. Cigarren zu 55, 60, 70, 80 Pf. p. Mille. folgt 25, 6, 70.

Als erste Probeflasche ausnahmsweise vorzüglich gegen Einwendung od. Nachnahme des Betrages.

Diesen Cigarren M. durch ein patentiertes Verfahren der Nicotinfreiheit entzogen, ohne das Tabakgefäss zu schädigen.

O. Zembsch & Co., Haupt-Wiederlage u. Berlin, Gaudenzstr. 1. Sali.

Englische und deutsche Filzhüte,

etwa u. schön im Stil, mehrheitlich braune, p. 1-2 Pf. an.

Leichte weiche Filzhüte von 2 Pf. - 10 Pf. an.

Filzhüte v. 2 Pf. - 50 Pf. an in allen modernen Stilen u. Farben.

Oswald Röberling, Kreisbergerstraße 13.

Vor- u. dem Wintersemester.

Schreibfeder, angeholt 20 Pf.

25 Pf. die Stück, wie neu, 19 Pf. alter Schreibfeder 5 Pf. zu verl. Werderstraße 1. Sali.

Arenz. Pianino, schön im Ton, Aufbaum, billig zu verl. Wittenbergstraße 26, 1.

Große Kinderwagen bill. zu verl. St. Brüderstraße 10, 1.

Schreibtische, Kleiderständer, Schreibstühle, Kleiderstühle.

Großer Kinderwagen zu kaufen gefüllt.

Max Schmidt, Blücherweg 52.

„Güldne Nee“

Blumenstraße 48.
Grösstes Ball-Etablissement.
Heute grosser Ball,
Ernst Oeffel.

Tivoli.

Heute Ballmusik
bis 1 Uhr.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.

Elysium, Räcknitz.

Heute 3. Himmelfahrtstage feine Ballmusik.
Achtungsvoll W. Alten.

Heinhold's Säle.

Heute 3. Himmelfahrtstage
Grosse Ballmusik.
Anfang 5 Uhr.
O. Ball.

Hammer's Hotel

Heute Donnerstag den 23. Mai 1895

starkbesetzte Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr.
Hochachtungsvoll F. Baumann.

Bürger-Garten

Löbtau.

Heute große Ballmusik.

Von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär 30 Pf. Eintritt 10 Pf. Militär frei.

Von 3 Uhr an Garten-Freie-Concert.

Um zahlreichen Besuch bitte Hochachtungsvoll F. Kamprad.

Neu!

Carola-Garten.

Heute
grosser Jugend-Elite-Ball.

Bringe meine reizende Garten-Terrasse in empfehlende Erinnerung, auch sind die unvergleichbar eleganten Säle täglich bis in die Abendstunden zu Rehearsalszwecken geöffnet.

Reichhaltige, der Saison angepasste Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit. Reelles Renommé.

Hochachtungsvoll Wihl. Baumann.

Hotel Demnitz

Loschwitz.

Heute Grosser Ball.

Elektrische Beleuchtung.
Hochachtungsvoll Otto Fogmann.

Ball-Etablissement

Zu den Linden,

Cotta-Dresden.

Heute seiner öffentlichen Ball,
von 5-7 Uhr freier Tanz.

Hochachtungsvoll Max Seibig.
Von heute ab Garderobe frei.

Gasthof zum Erbgericht

Niederpoyritz.

Heute zum Himmelfahrtstag
starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.

Berg-Restaurant Cossebaude.

Heute, sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.
Hochachtungsvoll Karl Dreyse.

Gebler's Wald-Villa, Trachau.

Heute Familien-Abend mit Tanz vom Frauen-Verein zu Trachau zu Wohlbräutigkeiten.

Gasthof Alt-Coschütz.

Heute zum Himmelfahrtstage **Garten-Freie-Concert** und **Ballmusik**. Für Keller und Küche ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll H. Kippenhahn.

Trianon.

Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Hotel Duffler.

Heute

von Nachmittag 4 Uhr an

Elite-Ball.

Deutscher Kaiser, Pieschen.

Heute zum Himmelfahrtstage

von Nachm. 4 Uhr ab

öffentliche Ballmusik

zum Besten des Fonds für das Kriegerdenkmal.

Neu!

Grossartige neue Säle.

„Goldne Krone“, Strehlen.

Heute zur Himmelfahrt von 4 Uhr an

ein solennes Tänzchen.

Nur 10-Pf. Tänze. Ende 1 Uhr.

Montags von 7 Uhr an Tanz. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll G. A. Opis.

Paradiesgarten

Bschertwijk.

Schönstes und größtes Concert- und

Ball-Etablissement in der nächsten Umgebung Dresdens.

Rendez-vous der Sportswelt.

Heute zur Himmelfahrt

Grosses Concert.

Hierzu

Feiner Ball.

ff. Kaffee, frischen Kuchen, sowie die berühmten Kießelschnäckchen.

Nur vorzügliche Speisen und Getränke.

Hochachtungsvoll L. Heide.

Gasthof zum alten Kloster

in Leubnitz.

Neue Bewirthung!

Heute Ballmusik.

ff. Speisen und Getränke.

Hochachtungsvoll Rudolph Seidel.

Saupe's Etablissement,

Löbtau.

Heute zur Himmelfahrt

Großes Militär-Concert.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

Nach dem Concert **feiner Ball.**

Hochachtungsvoll C. Saupe.

Gasthof zum Bielatal, Höhlen bei Königstein.

Offene Stellen.

Viehwärter,

gute Weller u. Rätever, finden passende Stellen zu 40-50 M. monatlich durch Viehwärter Rudolf Schild, Greifeld (Altenland), Überstraße 11, auf Bahnhof.

Kinderpflegerin.

Zu einem 1½ jährig. Knaben wird eine zuverlässige Kinderpfegelei gesucht. Antritt 1. Juli. Off. mit Gehaltsgarantie, postl. Kosten an E. P. 703. In der Abteilung Borgebildete werden bevorzugt.

Reisender,

junger, tüchtiger Verkäufer, in der Cigarettenbranche bewandert, von gut eingeführtem Groß-Gelehrten. Offert. unt. O. R. 561 Exped. d. Bl.

Steinmetzen

wurden angenommen Blumenseite 42.

Theilhaber

gesucht mit einer Einlage von ca. 6000 M. zu einem sehr guten, gewinnbringenden Unternehmen Berlehrmittel-Branche. 25% Berlehrmittel des Einlage-Kapitals wird garantiert. Bei Anbieten unter H. F. 412 erbeten in die Expedition dieses Blattes.

Routinirter Reisender

jüngere Mann, welcher für erste Chocoladen-Fabriken mit Erfolg gereist hat, wird für 1. Juli a. e. event. früher gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen, sowie Anträgen einzutragen unter Z. 1201 an die Exped. d. Bl.

Lagerist,

jüngere, tüchtige Kraft, welcher mit der Chocoladen- und Butterwaren-Branche vertraut ist und auch Kenntnis der Expedition besitzt, wird bei gutem Gehalt pr. 1. Juli event. früher gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen, sowie Anträgen einzutragen unter Z. 1202 Exped. d. Bl.

Einfache Verkäufer für deutschen Cognac

bei hoher Provision gebucht. Off. unter P. J. 576 Exped. d. Bl.

30

Schweizer

für freie und gute Unternehmungen sofort ab 1. Juli gesucht, auch starke Lehrbücher. Übernahme empfohlen. Sonstigen, Thun., Sa.

Für Steinbruchsarbeiten

(Betonplattenbaugenossenschaft) i. d. Raumwerden 6-8 Italiener gebucht. Offerten unter L. A. 409 an Rudolf Moiss, Zittau, i. S.

Wirthschafterin-

Gesuch.

San Unterhaltung der Frau wird für 1. Juli d. auf einem Mittwoch ein jung, ehrlich und gut empfohlener Mädchen, nicht unter 16 Jahren, aus der Milch- u. Butterproduktion bewandert in gesucht. Bezahlung nach Vereinbarung. Offerten erbeten unter A. 2720 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz zu adressieren.



Zinnerz-Bergbau.

Zur Wiederaufnahme von 15 Zinnerzgruben, bergamisch festgestellt bis 12 Meter mächtigen, zusammenhängenden Gängen (welche 1. S. bis 47% Leberkohle haben), wird Kapitalist mit vorläufig bis 20,000 M. als Theilnehmer gesucht. Auskunft d. Klein & Co., Dresden, Schloßstr. 8, L.

Tüchtige Marmorhauer

finden dauernde Beschäftigung. Stilbach & John, Königstraße 82.

Asteller unabhängiger Mann,

durchaus auverlässig, guter Viehwärter, sucht Altstädtler Kampfmögl. Gustav Wüller, Weinhändler. Nur mit guten Empfehlungen zu melden von 7-9 Uhr, 4-6 Pfund.

Theilhaber.

Wegen Erweiterung unseres Fabrikgeschäfts (Ebenbranche), welches gut prospiziert, suchen wir einen Theilhaber mit etwa 20-30,000 M. Einlage. Offerten unter R. D. 617 Exped. d. Bl.

Steindrucker-Lehrling

sofort gesucht. Paul Bartels & Co., Altenstr. 62.

Commis-Gesuch.

für mein Düngemittel-Geschäft wird ein junger Mann zum Betrieb von Landwirtschaften verlangt ist und auch Kenntnis der Expedition besitzt, wird bei gutem Gehalt pr. 1. Juli a. e. event. früher gesucht.

Ein junge Dame von außer Erziehung, in Haushalt u. Handarbeit erfahren in der Thätigkeit gewöhnt, wird als

Stütze bei Familienanschl.

gesucht. Überhaupt, Schulstr. 29.

20 Prozent Provision.

Cognacfabrikerei sucht fahrfähige Agenten. Adr. u. S. B. 6 postl. Lageramt Bonn.

Obers- und Unter-Schweizer

placierte und empflichte siehe Matuszyk,

Dresden, Gurlichstraße 4.

Cigaretten-Fabrik.

Mehrerer, welch. 1. Jahr. Schles. S. B. u. Westpreußen, Danzig u. in Cigaretten mit nachweislich guter Erfahrung bereit, sucht eine tüchtige, leistungsfähige Cigaretten-Fabrik zu vertragen. Off. erh. H. 229-42 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, Breslau.

Stellen-Gesuche.

Ein erfahrener Geschäftsmann

(Christ) wünscht sich an einem bestehenden lukrativen Geschäft mit Kapital thätig zu beteiligen,

bez. ein solches käufl. zu übernehmen. Offerten beliebe man unt.

O. 2720 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz zu adressiren.

Suche

ingend eine Vertragsstelle als Kassenbot, Aufseher o. dgl. gut kontonfähig, in gelegten Jahren und durchaus zuverlässig und gewissenhaft. Gefall. Off. unter Q. U. 610 Exped. d. Bl.

Ober- und Unter-Schweizer

empflichtet und placierte siehe G. Beutler,

Hermosdorf bei Görlitz.

Ein junger Mann, Deut. sozial. mit allen Kontorarbeiten vertraut, suchen wir sofort oder 1. Juli Stellung als

Korrespondent oder Buchhalter.

Weltliche Zeugnisse stehen zur Seite. Werthe. Over. unt. M. 1169 Exped. d. Bl. erbeten.

Tücht. kaufmännische Kraft

mit reichen geschäftlichen Erfahrungen, Christ. Dreißiger, verheirathet, bei Aktiengesellschaft und größeren Firmen lange als erster Beamter thätig, während sich anderweit als Exponent, Bureauchef, erster Buchhalter vor 1. October e. event. auch früher zu platzieren. Brina Reiterungen und Bezugsschrift zur Seite. Werthe. Offerten unter "Anvalidendau" Dresden unter N. M. 068 erbeten.

Gebildete ältere Dame,

Werkstoffindia, mit vorz. Empf. sucht Stelle z. Führung der Haushaltung mit oder ohne Kinder. Geil. Offerten unter M. K. 615

"Anvalidendau" Dresden erbeten.

Anständig. Nädchen

sucht pr. 1. ob. 1. Juli Stellung zu einzelner Haushalt in Dresden. Geil. Off. an Emma Baumhart in Lubitz, S. 2.

junger Konditor

nicht unter bejed. Antrittsstellung zum 1. Juni. Geil. Offerten unter G. K. 1 postl. Wölsendorf erbeten.

junger Mann,

welcher seine Lehrzeit die Oster in einem Cigarren-Agentur u. Zisterne - Geschäft beendet hat, sucht pr. 1. Juni oder später anderweit Stellung als

Commis oder Postlär

gleichzeitig welcher Branche. Off. erh. u. E. F. 31008 postl. Oschatz.

Eine Wirthschafterin

in 10 Jahren, gebild. mit etw. Vermögen, prima Zeugn., sucht pr. 1. Juli, bald Stellung zu e. bessrer. Herrn. Frau. Verheir. nicht ausserhalb. Rauers durch Dr. C. Schuster, Beauftragungs-Bureau, Berlin, ob. Neustadt 3.

32,000 Mark

auf ante 2. Hypothek pr. 1. Juli gesucht. Agenten verbeten. Off. unter P. 33690 Exped. d. Bl.

600,000 Mark

ab 3 1/2 jige, bei pünktlicher Ratenzahlung lange Zeit leidende

Institutsgelder

sind sofort od. später auf Männer und Frauen auszuleihen. Geil. Off. unter "Institut K." an die Exped. d. Bl.

Stellung

als solcher nach Dresden oder Umgegend. Gute Papiere stehen im Zeise. Zu ertragen bei A. Dan, Striegau i. Schles., Kirchstrasse Nr. 9.

Geschäfts-Behörigung.

Ein solcher, thätig. u. vorz. empfohlener Kaufm. in mittleren Jahren findet sich mit einem Gewerbetreibenden von gleichen Eigenschaften mit etwas Kapital gleichmäßig zu vereinigen. Es werden jedoch nur Geschäfte bedacht, die gut Angabe geben. Gefall. Off. unter Q. A. 391 Exped. d. Bl. erbeten.

20,000 Mark

sollen zu 1. Hypothek auf Vorz. erworben zum 1. Juli dann ausgeliehen werden und sollte bis mir bald naheste Off. durch Sch. Heine, Seestraße 3.

Bis

100,000 Mark

und auf höhere Hypothek vom Bildardarbeiter bald zu verlängern. Sichten mit genauer Angabe u. S. B. 638 an d. Exped. d. Bl.

Geld 4. jed. Zweck 3. günst.

Geil. Off. unter P. 1. 450 Exped. d. Bl. Au. verb.

2000 Mk.

sollen zu 1. Hypothek auf Vorz. erworben zum 1. Juli dann ausgeliehen werden und sollte bis mir bald naheste Off. durch Sch. Heine, Seestraße 3.

Vermietungen.

per sofort

Blasewitzerstr. 66 halbe erste Etage, 3 S. R. Küche, Balkon, Laube, 1. 600 M. zu vermieten.

Blasewitz,

Blasewitzstr. 8, wird noch reizende Wohnungen mit Garten sofort oder später zu vermieten.

Kleine Miethäuser und Feldparzellen,

an der Zittauer Straße gelegen, sind billig zu vermieten.

Rahmen beim Kellner, Behold,

Deutschland, 12. M. 1000 M. zu vermieten.

Wirtshäuserin.

Eine Frau, 50 J., rechtsrandig

in herbstlich, u. winterlich, nicht im

Garten, kein Balkon, kein

Wald, geräumig gen. Etwa

Bor Pfingsten

bedeutend billiger.

Ihm mit meinem Sommer-Lager zu räumen, verkaufe schon von jetzt ab nur von besten dekorierten Stoffen solid und ehre gearbeitete

Damenmäntel, Jackets, Kragen u. s. w.,

nur Neuheiten zu aussergewöhnlich billigen Preisen und dürfte einer geehrten Dame welt nicht leicht wieder eine derartig günstige Gelegenheit geboten werden.

A. Borchardt,
13 Wilsdrufferstrasse 13.



Heirath.

Beauter 10 cm mit 32 A. e. aufrechten Verhältnissen. Fertigung seit 1889 nicht mehr möglich. Preis 100 Mark. Heirathen mit einem überzeugendem Eindruck. Einzigartige Formen und Farben werden dabei. Katalog bei uns erhältlich auf D. P. 30558 Rudolf-Mosse, Dresden. Siehe im Laren.



Großes 2. Klasse Pferde, Arbeitspferde, für den Bau und Bauarbeiten, für Karren, von 150 bis 180 kg. Gebraucht zum Verkauf in Cövin a. d. Elbe bei Wilhelm Israel.

Reitendes Pferd aus Holz, Blüthner-Pianino, prachtvolle Tonaille, billig sofort zu verkaufen. Katalog Nr. 2. 25 Pfennig kostet.

Benzinmotor

Schönste 1. Klasse Benziner, gut erhalten, wird sofort gekauft. Hier mit Besteuerung mit O. Z. 367. Preis 250.-

Patente

seit 1877
Otto Wolff, Bens. Anwalt
DRESDEN, Prellerstrasse 17
Die Erfindungen
der Zukunft schützen.

Der Oberbau

zu einem Preis von 1. Klasse, sofort zu kaufen gesucht. Preis 150.- oder mehr. V. B. Jähnig, Torgau.

Blüthner-

Pianino, sofort zu verkaufen, zentralisiert. Blüthner-Pianino 550.- Preis 150.-

Gelegenheits-Kauf.

2. Pianino 1. Klasse, sofort zu kaufen, zentralisiert. Preis 120.-

Zu kaufen gesucht

1. Klasse Petroleum-Motor, sofort zu verkaufen. Preis 100.-

Pianino,

1. Klasse, sofort zu kaufen, ebenfalls.

1 Flügel,

schön, unverhältnis 1:1, Tanzspiel sehr elegant, sehr billig in verschiedenen Schäferstr. 16 i. Hofe.

Jugend-Rover,

sofort neu, ist völlig zu verkaufen. Preis 100.-

Alte ital. Bratsche

mit schönem Ton weg. Edelstahl zu verkaufen. Unterstr. 1, 3. Hof.

Unübertraglich in Trockenkraft, Härte und Glanz, allen anderen Fußbodenlacken durch grosse Haltbarkeit überlegen.

Über Nacht trocknend.

Bester

Nicht nachklebend.

Fußbodenanstrich!

Tiedemann's

Bernstein - Schnelltrocken - Lackfarbe

mit Farben in zwanzig Nuancen,

streichtfertig und vorzüglich deckend. Mit gleichem Vorteil auch auf Steinfußböden, Treppen, Möbel, Thüren, Fenster und schlechte Wände zu gebrauchen. Muster-Anstriche und Prospekte gratis und franko, Lieferung franco innerhalb Deutschlands.

Linsach in der Verwendung, daher viel begehrte für jeden Haushalt! In Patent-Blechbüchsen à 1/2 und 1 Kilo und in Postflaschen à 3/4 Kilo netto und nur echt, wenn solche mit obenstehender Schutzmarke verschlossen sind.

Carl Tiedemann, Lackfabrik, Dresden, (Gegründet 1833.)

Altstadt: Marienstraße 10, Amalienstraße 18 und Zwingerstraße 40.
Neustadt: Heinrichstraße (Stadt Görlitz):

ferner vorrätig zum Fabrikpreis in Dresden bei:

Hermann Koch, Altmarkt 5.
Ernst Bley Nachf., Almenstraße 52.
Emil Dressler, Goliathstraße 5.
Arthur Dressler, Goliathstraße 21.
Moritz Engert, Moritzburgerstr. 31.
Paul Engler, Alaastraße 11.
Eugen Fehrmann, Friedrichstr. 24.
August Götz, Glasgrün 3.
Albert Haan, Grunerstraße 10.
Max Helbig, Grunerstraße 87.
C. G. Klepperlein, Grunerstraße 9.
Hugo Köberlin, Wallstraße 28.
Gustav Kretschmar, Bildmärktp. 6.
Alfred Lemcke, Grunerstraße.
H. G. Moehring, Grunerstraße.
Heinrich Müller, Schedterstraße 42b.
Paul Peter, Lindenstraße 21.

Strehlen bei Bisch, Oelsner, Striesen bei Max Grützner, Louis Eger, Plauen bei Curt Lehmann, Görlitzerstraße 2.

Hugo Egerland, Chemnitzerstraße 10.
Pließen bei Carl Schreckenbach, Leipzigerstraße 36.
Blasewitz bei Arwed Paul.
Loschwitz bei Franz Moebius und Moritz Berger.
Laubegast bei Hugo Uhlemann.
Wachwitz bei Wilh. Flekler.
Kl.-Zschachwitz bei A. Lampel.
Pillnitz bei Gustav Ostertag.
Kötzenhainbroda Germania-Drogerie Otto Lüdner.
Badeanstalt bei August Richter.
Klotzsche-Königswald bei Stephan Udet.
Langenbrück bei Ernst Jürk & Galtzsch.
Radeburg bei H. G. Böhme jr. und H. E. Nather.
Moritzburg bei Moritz Heier und G. P. Schröter

und in allen grösseren Städten Deutschlands.

Noch kann eine Niederlage direkt verhindert durch die Räuber. Vorsichtig, genügend zum zweimaligen Aufschlag preferit mittelgroßer Summe, M. 8,10 franco ganz Deutschland.

Dr. med. Theinhardis Lösliche Hygiama Kindernahrung

Büchle 91. 25,- Büchle 92. 150,- und 2,- Büchle 93. 150,-

Bestes, nahrhaftes Reis- u. blatt- trüffel für die leidende, schwere und heranwachsende Menschenbildung.

Jugend, angeneh. Beifahrtheilchen. Leichtmes, überaus leicht verdaulich, leicht für den Verdauungskörper, für zartesten Säugling.

Wochentrunnen, stillende Flüssiges Getränk bei Mutter und ältere Venen. Verwandlungsmittel und Brot durchfall.

In den Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaren-Geschäften lauflich.

Haupt-Engros-Lager: J. W. Schwarze, Dresden.

Cartonnagen-Fabriken,

wie große Buchbindereien, welche sich mit der Herstellung eines Kästenartikels

betonen wollen, werden gebeten, ihre Adr. in 11. 1231 Exped.

d. VI. niedergelegt.

Ein gelber Fagott

mit silbernen Klappen u. grob-

beschlagenen Ton ist wegen Mang.

an Verstärkung billiger zu ver-

kauften. Selbiger würde sich auch

ohne Klappen für Gärtnerei ob.

Blumenhandel verwenden lassen.

Während Wirtschaftsgeschäft Linzen-

hofstraße.

Dr. Römplers
Sanatorium für Lungenkranken
in Görbersdorf i. Schlesien.
Hygienisch-diätetische Heilmethode.
Prospekt gratis durch den dirigirenden Arzt Dr. Römpl.

in seit vielen Jahren allgemein bekannt großer Auswahl, als:

Kattun, Croisé, Cretonne-fort, Madapolame

Toile de Mulhouse, Cachemir, Zephyr,

Levantine, Lawn-Tennis-Stoffe, Satin, Batiste,

Estrella, Rips, Plissé etc.

in hell und dunkelgrün, gestreift, gepunkt. farbig,

sowie die elegantesten Zusammensetzungen in Fantasie-Westen

zu den billigsten Preisen.

Meter 38, 45, 50, 55, 60, 70, 75-100 Pf.

Woll-Mousseline,

in reichhaltigster Auswahl, alle Erfindungen der neuesten Moden umfassend, in allen Preislagen.

Meter von 60-100 Pf. empfehl.

Robert Böhme jr.,

16 Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstrasse.

Um Diebstahl zu vermeiden, bitte ich darauf zu achten, dass ich mein Geschäft

nur Georgplatz 16

(Eckhaus der Waisenhausstrasse)

befindet.

Pa. Freyburger Weisskalk

liefer in großstücker Weise zu billigstem Tagepreise die Kalk

brennerei von Julius Barek in Aueburg a. d. Elbe.

Welt-Postkarten

(nach Vorricht der Kaiserl. Post) mit Städte-Ansichten sind

zu haben in allen Papier-Geschäften.

W. Schaller, Dresden-N. 8.

Offert-Ausschreibung.

Am 1. Juli bis 14. Juli 1. J. alle

16 Tage währenden großen deutschen Volksfestes (Sonnen-

wende) auf dem Schulplan zu Aufführung erfolgt hiermit

schlesischer Bergbaus der Blaue an Ringelweiß, Schaufel, Schleuder-

bodenbeißer, Artillerie u. z. z. die Dienstaufzeichnung. Benutzt

wird, dass sich die Erbauer mit Ausnahme der Artillerie und

Herstellung der Bauteile auf eigene Kosten verpflichten müssen.

Stadt zahlt am 1000 Einwohner und hat eine fast bewohnte

Umgebung. Nur eine, die Gebäude, möglichst Neues bilden.

Besten Beurteilung. Diesbezügliche Anmeldungen und Briefe

und bis längstens in frühestens 1. Juli an H. Götze, Ober-Justiz-

Stadtbauamt Aueburg a. d. Elbe. Dieselbe ertheilt die näheren Auskünfte.

Aufführung den 11. Mai 1898.

Telephon-Anschluss

Amt III wird v. bald zu kaufen

geucht. Off. mit. S. K. 656

"Anwaltsdienst" Dresden.

Blumenkübel

in Auswahl

18 Rosenstrasse 18.

Metallrahmen

fertigt. Rücht. jeder Größe bill.

Franz Leipert, Jacobsg. 18.

SLUB
Wir führen Wissen.

Von verschiedenen Seiten, vielfach aber auch anonym, wurde uns vorgeworfen, es wäre

Schwindel

so lange auszuverkaufen. Ein derartiger Vorwurf ist aber ganz ungerechtfertigt, indem wir doch nicht nur Winter-Artikel, sondern auch Frühjahr-, Sommer-, Hochzeits- und Spezial-Artikel besitzen, welche nur in der passenden Saison verkauft werden können. Beispiel: Im Winter kann uns keiner ein Lärm-Jacke ab. Wie das folgende Preis-Verzeichnis zeigt, verkaufen wir unsere Artikel von heute ab lieber noch **bedeutend billiger**, als daß wir zur

Auktion

ein allzu großes Lager übrig haben.

Sacco- und Jaquet-Anzüge, 1- und 2reihig . . .	deren früherer Preis 15, 22, 28, 35-60 M., jetzt 7, 10, 14, 18-32 M.
Rock- und Gehrock-Anzüge, circa 60 Stück . . .	deren früherer Preis 35, 40, 45-65 M., jetzt 18, 20, 23-33 M.
Paletots, Havelocks u. Mäntel mit Pelerinen	deren früherer Preis 12, 20, 30, 35-50 M., jetzt 6, 10, 15, 18-26 M.
Paletots, circa 40 Stück, 3-5 jährig, Theils defekt . . .	deren früherer Preis 20, 25, 30, 35-40 M., jetzt 6, 7, 8, 9-10 M.
Burschen-Anzüge, hell und dunkel	deren früherer Preis 12, 15, 20, 25-42 M., jetzt 6, 8, 10, 13-21 M.
Knaben-Anzüge, Blousen- und Kittel-Façon	deren früherer Preis 4, 6, 8, 10-18 M., jetzt 2, 3, 4, 5-9 M.
Hosen für Herren	deren früherer Preis 4, 6, 10, 15-20 M., jetzt 2, 3, 5, 7-11 M.
Hosen für Burschen u. Knaben, auch Joppen	deren früherer Preis 3, 5, 8, 9-12 M., jetzt 1 ¹ , 2 ¹ , 4, 4 ¹ -6 M.
Lüstret- und Leinen-Jackets, Anzüge, Hosen, Joppen	verkaufen wir zur Hälfte des früheren Preises.

Liquidations-Ausverkauf.

Dresdner
Concurrenz-
Gesellschaft

Moritzstrasse 1,
nur 1. Etage,
Ecke Neumarkt.

Unser Lokal ist vor 1. Oktober a. c. zu vermieten und die eleg. Einrichtung zu verkaufen.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 113. Seite 33. Sonnabend, 23. Mai 1895

Sophas

in
Kameeltaschen, Plüsche,
Woll- u. Fantastoffen,
sowie

Garnituren

In Seide, Plüsche u. Woll-
stoffen empfiehlt die

MÖBEL-FABRIK
und Möbelmagazin



DRESDEN-A.

Ammende 52 u. Poppitz 1.

hält vollständige

Ausschlafungen von

Mk. 150, 300, 500, 700-800

stets am Lager.

Reisenaturen u. Aufsitzerungen,

sowie Mapplins, Portieren- u.

Gardinen-Aufnahmen billigst.

Heiraths-Gesuch.

Eine Witwe, Schneiderin, Mitte 30, gehindert, statthaft u. annehmbar Erscheinung, mit gutem Vertrüglichen Charakter, sucht auf diesem nicht mehr angenehmen Alter eine neue Lebensabfahrt. Geehrte Juweliere ob. Witwen, wenn möglich mit etwas Vermögen, werden gebeten, sich sofort, mit Photographie u. v. R. 100 postlängend Pirna bis 10. Juni einzuhändigen. Mir Damen, welche es sonst wünschen, wollen ich helfen.

Kontaktier (handlich) zu ver-
kaufen. Geopspatz Nr. 10
(Lengenbach).

Adolph Renner
Dresden, Altmarkt 12.

Das Lager ist auf's Neu
reich sortirt

in

schwarzen
Frauen-Kragen,
Capes,
Spitzen-Umhängen
Sammet-Kragen,
farbigen Kragen
und



Eleganter Doppel-Kragen,
reich appliziert, M. 20,
in einfacher Ausführung — soutachirt —
M. 5.50, 8.50.

Offenes Jacket,
aus schwarzem Coating, M. 12.50, 13.50,
einfacher ausgeführt M. 8.50.

Heirath.

Ein Witwer im mittl. Jahren, von angenehmem Menschen, guter Art u. ruhiger Charakter. Vater von 2 wohlzogenen Kindern, der ein häusliches Landgut von über 100 Acre im Osthofen-Bereich besitzt, will sich wieder verheiraten und sucht eine **Verheirathung** mit gleichen Eigenschaften. Geehrte Damen, welche diesem Gedanke Beifall gewähren, werden gebeten, unter Angabe seines Namens, Berufes u. Geburtsdaten, sowie der Adresse, die er gewünscht, bei **Haasenstein & Vogler**, R. 10, **Eschatz**, niedrigzulegen. Die letzten wird strengstens gewahrt.

Welcher

edel, mit, 614. Jahr in d. Nach-
markt allezeit, Kinder, Wein-
Brüge u. d. d. er, 10. Jahr, d. Jahr
Seirath giebt? Am. C. 1. 633
in die Gr. d. 21.

Seirath.

Eine niedere Beamte, Billen-
benier, im Alter v. 10 Jahren,
wurde mit einem Weiden-
Lindenholz Blinde, welche in der
Landwirtschaft nicht ganz unter-
halten und eines Vermögen besaß
in einer Betriebschaft zu
treten. Ihr, wenn möglich mit
Photographie erh. n. R. 11.621
in die Gr. d. 21.

Ein gebild. Mann, 25 Jahre,
anscheinend Erfinder, treibt die
Witheit hat, ein befried. Me-
chanikat zu lassen, m. sich mit
einer solch. T. Zeit, welche Gott
u. Liebe zu die er Braucht hat
zu verberathen. Get. d. 1. 633
in die Gr. d. 21.

Brettwagen,

net. 100 Gr. Draht, billig
zu verkauften. Balmuirke 2.

Jaeger-Artikel.

Aut. Bierverfälscher u. Bäder

tiefer tödlich tödlich bei 5 Pfund

u. 11 u. 12 Pf. frei in g. Hand.

R. Siegmund, Galerie 24, 621 in die Gr. d. 21.

12 Stück elterne, sowie 12
Stück höhere
Spaltladen,

120 breit, 188 hoch, sind billig zu
verkaufen. R. Paulstraße 19.

100 Centner gute

Zwiebel-Kartoffeln

a 2fl. 250 sind abzugeben in
Schäfers Gasthof, Viehdien.
Spatenstraße 40.

Dom. Lissa

bei Venus hat gute

Centrifugen-Gasellulier
zunge den.

Quark.

Aut. Bierverfälscher u. Bäder

tiefer tödlich tödlich bei 5 Pfund

u. 11 u. 12 Pf. frei in g. Hand.

R. Siegmund, Galerie 24, 621 in die Gr. d. 21.

Regen-Mäntel Staub-Mäntel

leichte, wasserdichte Mäntel
in grosser Auswahl

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.



!!Letzte Neuheit!!

**Was ist
Façongold?**

Was ist Façongold? Ein neuer, kostbarer Material aus Amerika, das durch die Verwendung von Gold und Silber in den verschiedensten Farben und Mustern, sowie durch die Verwendung von Gold- und Silberfolien auf einer silbernen Basis, eine wunderschöne, dauernde Farbe gewinnt. Es ist ein sehr leichtes Material, das nicht leicht verblasst und nicht leicht abgewaschen wird.

Es ist ein sehr leichtes Material, das nicht leicht verblasst und nicht leicht abgewaschen wird.

Zahlung
nach Erprobung!

**Ohne Nachnahme
Ohne Vorauszahlung
sonder zur Ausicht**

verleihen wir ein Reversum unter

Amerik. Façongold-Remontoir-Uhren.

Ziehen Sie, wenn Sie einen Eigentümer und
einen Besitzer der Uhr gefunden haben, Ihnen die Uhr
zurück, so werden Sie die Uhr wieder erhalten.
Die Uhr ist eine Amerikanische Uhr mit
einem Amerikanischen Remontoir-Mechanismus.
Preis 14
Bauart: Zeitwerk, Taktperiode 2 Minuten,
Min. 25, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 9990, 10000, 10010, 10020, 10030, 10040, 10050, 10060, 10070, 10080, 10090, 10090, 10100, 10110, 10120, 10130, 10140, 10150, 10160, 10170, 10180, 10190, 10190, 10200, 10210, 10220, 10230, 10240, 10250, 10260, 10270, 10280, 10290, 10290, 10300, 10310, 10320, 10330, 10340, 10350, 10360, 10370, 10380, 10390, 10390, 10400, 10410, 10420, 10430, 10440, 10450, 10460, 10470, 10480, 10490, 10490, 10500, 10510, 10520, 10530, 10540, 10550, 10560, 10570, 10580, 10590, 10590, 10600, 10610, 10620, 10630, 10640, 10650, 10660, 10670, 10680, 10690, 10690, 10700, 10710, 10720, 10730, 10740, 10750, 10760, 10770, 10780, 10790, 10790, 10800, 10810, 10820, 10830, 10840, 10850, 10860, 10870, 10880, 10890, 10890, 10900, 10910, 10920, 10930, 10940, 10950, 10960, 10970, 10980, 10990, 10990, 11000, 11010, 11020, 11030, 11040, 11050, 11060, 11070, 11080, 11090, 11090, 11100, 11110, 11120, 11130, 11140, 11150, 11160, 11170, 11180, 11190, 11190, 11200, 11210, 11220, 1